Bezugöpreis.

Ofg. frei in's Saus gebrackt, durch vierteljährl. I.30 M. erct. Beftelle r. Post-Zeitungsliste Nr. 6666. an und Druderei: Ewierstraße IS.

Unpartelifche Beitung. Jutelligengblatt. Etabt.Angeiger. Wiesbadener

Anzeigen.

Die Sipaltige Vetingeile ober deren Raum 10 Pgf für auswärts 15 Pfg. Bet mehrm, Aufnahme Kodunt Keliame: Vettigelle 30 Pfg., für auswärte 50 Pfg Appeliton: Startiftrage 30.
Der General-Angeiger erscheint idgelich Abends Jonntags in zwei Ausgaden.
Telephon-Ansignischen Rr. 199.

neral

AnterBaltungs-Mlatt - Der Landwirth - Der Samoria - Beimbenführer. Henrefte Hadyridten.

nachmeisbar zweitgrößte Muflage aller naffanifden Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 268. XIII Jahrgang.

<u>මත්තමත්තමත්තමත්තමත්තමත්ත</u>

¢II

ngars

is 18.

18.

Dienftag, ben 16, Rovember 1897.

Erftee Blatt.

Befanntmachungen ber Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung.

Bon bem Gelande des alten Theaters in Rathhaufes gefälligft abgeben laffen ju wollen. Wiesbaden, in bornehmfter und befter Rur- und Geichäftslage und bemgemäß als Bauplas für Gafthofe und Beichaftehaufer borguglich geeignet, belegen an der Wilhelmftrage, gegenüber bem Aurhaufe und in unmittelbarer Rahe Des nenen und Miteigenthumer bon hier die nachbeichriebenen Theaters, follen die auf dem Lageplane 3 mit 3mmobilien, als: Ro. 2 und 3 bezeichneten Glächen bon ca. 8 a 95,50 qm (=35 Ruthen 82 Couh) und ca. 11 a 84,50 qm (= 47 Ruthen 38 Schuh) Dienftag, den 16. November b. 38., Bormittage 11 Uhr, im Rathhaufe bahier, auf Zimmer 55 nochmals öffentlich berfteigert werben.

Das Ausgebot erfolgt zuerft im Gins

gelnen, bann im Gangen.

Die Hebergabe bes Gelanbes an bie Räufer, foll am 1. Februar 1898 er-

Falle bei bem Gingeln: ober Befammtausgebote ber Betrag von 574,086 M erlöft wird, wird der Zuschlag vorbehaltlich ber Genehmigung bes Begirte Ausschnffes fofort erfolgen.

Auf Erfordern wird nahere Austunft im Rathhaufe, auf Bimmer 55, ertheilt.

Biesbaben, den 1. November 1897.

Der Magiftrat. 3. B : Rorner.

Befanntmachung.

Die Berfonenftandsaufnahme betr. Unter Bezugnahme auf unfere Petauntmachung vom 20. b. Dits. maden wir barauf aufmertiam, bag am Mittwoch, den 27. b. DR., mit der Einziehung der ausgegebenen und ordnungsmäßig ausgefüllten Berfonen-ftandeverzeichniffe begonnen wird. Die Dauseigenthumer und Familienvorftanbe find bafür verantwortlich, daß bie Bergeichniffe richtig aufgestellt und rechtzeitig gum Abholen bereit gelegt werben; auch erfuchen wir Diefelben, ben mit dem Ginfammeln ber Berfonenftande. bergeichniffe betrauten Berfonen Die gur & richtigung, rejp. Ergangung ber Bergeichniffe

etwa noch erforderlichen Angaben gu machen. Dabet meifen wir wiederholt darauf bin: 1. daß jeder Befiger eines bewohnten Grundftude ober beffen Bertreter verpflichtet ift, ber mit ber Aufnahme bes Berfonenstandes betrauten Behörde, die auf dem Grundfinde vorhandenen Berfonen mit Ramen,

Berufe oder Erwerbsart angugeben. 2. daß die Saushaltungsvorftande ben Sausbefigern ober beren Bertretern die erforderliche Mustunft über bie ihrem Sansftande gehörigen Berfonen einicht. ber

Unter. und Schlafftellenmiether gu ertheilen haben. Ber diefe bon ihm erforderte Austunft verweigert ober ohne genugenben Entichulbigungegrund in ber geftellten Grift gar nicht oder unvollständig oder unrichtig

Biesbaden, ben 25. Oftober 1897.

Der Magiftrat. 3. 2.: Deg.

Befauntmachung.

Berjonenftandsaufnahme betr. Alle biejenigen biefigen Ginwohner, bei welchen bie Sausliften (Saushaltungeverzeichniffe) vom 27. v. Dits. bis jest noch nicht abgeholt fein follten, werden hiermit gebeten, diefelben umgehend auf Bimmer Dr. 7 bes

Biesbaben, ben 6. Rovember 1897.

Der Magistrat. 3. B.: DeB.

Befanntmachung.

Montag, ben 29. b. Mite., Bormittage 11 Uhr, wollen herr Christian Dormann

1. Mr. 6409 10a bes Lagerbuche 51 a 35,50 am Mder "lleberhoben" 2r Bem. 3m. ber Weftenbftrage

und Bilhelm Cron und Jatob Stuber. 2. Dr. 5534ab des Lagerb. 30 a 69 qm Ader "Rechts bem Schierfteinerweg" 3r Bem. gm. Beinrich und Wilhelm Rimmel und Philipp Deinrich Schmidt.

3. Dr. 5510a bes Lagerb. 12 a 01,50 gm Ader "Rechts bem Schierfteinerweg" 3r Bem. 3m. dem Etgatefistus und Rarl Bedel,

in dem Rathhaus hier, Bimmer 55, abtheilungshalber berfteigern laffen.

Das Grundftud pos 1 foll zuerft wie oben beichrieben und bann in nachfolgenden Bargellen ausge-

a) 5 a 77 qm Bauplat an ber Weftendftrage 3m. einem Feldweg und Chriftian Dormann u. Conf. 5 a 50,75 qm Bauplag an der Weftendftrage

amifchen Chriftian Dormann u. Conf. beiberfeits. c) 6 a 24,50 qm Bauplat an der Ede der Weftend- und Gneifenauftrage gwijchen Chriftian Dormann und Conf. beiderfeits.

d) 3 a 49.50 qm Bauplat an ber Gneisenauftrage swifden Chriftian Dormann und Conf. und Jatob

Stuber und Wilhelm Gron. e) 4 a 16 qm Bauplat an ber Gneisenauftrage gwifden Chriftian Dormann und Conj und Jatob Stuber und Wilhelm Eron.

f) 6 a 30 qm Bauplay an ber Ede ber Beftenb. und Gneifenauftrage gw. Chriftian Dormann und Conj. beiberfeite.

g) 5 a 69,75 qm Bauplas an ber Beftenbftrage swifden Chriftian Dormann und Conf. beiberfeits.

h) 9 a 70 qm Bauplay an ber Ede ber Beftend. ftrage und einer projettirten Strage gwifchen Chriftian Dormann und Conf. beiberfeits.

4 a 48 qm Bauplay neben bem vorher befdriebenen.

Muf bem Grundftud pos 2 fteht ein einftodiges Bohnhaus, eine Scheune und Stallung für 6 Bferbe. Biesbaden, den 12. Ropember 1897.

Der Oberbürgermeifter: 3. B .: Rörner.

Befauntmachung.

Der biesjährige Rrammarft (Unbreasmarft) babier wird den 2. und 3. Dezember abgehalten. Die Darftplage für Schaububen und Carouffels werden ben 29. Rovember, Bormittage 10 Uhr, für Borgellan, fteinerne und irdene Baaren ben 30. Dovember, Rachmittage 3 Hhr, angewiefen. Die Bertoofung ber Blage für fonftige Bertaufsftande findet Mittwoch, ben 1. Dezember, Bormittage 9 Uhr, im Accifeamtelofale ftatt und ift für jeben verlooften Stand eine Caution von 3 Mart bei bem tribeilt, wird mit einer Gelbftrafe bis ju 300 Mart Accifeamt ju erlegen, welche auf bas Standgelb in Anbestraft (cfr. §§ 22 und 68 des Einfommensteuerge- rechnung tommt, aber zu Gunften der Accisetasse berfallt, wenn der Mitloofende den betreffenden Stand nicht felbft einnimmt.

Biesbaden, ben 12. November 1897. Das Accife-Amt. Behrung.

Verabreichung warmen Frühflücks an arme Schulkinder.

Die por Jahren nach dem Borbilbe anderer Stabte auf Unregung eines Menichenfreundes jum erftenmale eingeführte Berabreichung warmen Frühftuds an arme Schultinder erfreute fich feither ber Buftimmung und werfthatigen Unterftutung weiter Rreife ber hiefigen Bürgerichaft. Bir hoffen daber, daß der erprobte Boblthatigleitssinn unserer Mitburger fich auch in Diesem Binter bemahren wirb, inbem fie uns die Mittel qufliegen laffen, welche uns in ben Stand fegen, jenen armen Rinbern, welche gu Saufe Morgens, ehe fie in bie Schule geben, nur ein Studchen trodenes Brod, ja mitunter nicht einmal bies erhalten, in ber Schule einen Teller Safergrus Suppe und Brod geben laffen gu

3m vorigen Jahre tonnten gegen 564 von ben herrn Sauptlehrern ausgesuchte Rinder mahrend ber talteften Beit bes Binters gespeift werben. Die Bahl ber ausgegebenen Portionen betrug nabegu 45,100.

Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe ben armen Rindern ichmedt und von Mergten und Lehrern gehört hat, welch' gunftiger Erfolg für Rorper und Geift erzielt wird, ift gewiß gerne bereit, ein Heines Opfer für ben guten 3med gu bringen.

Bir haben baher das Bertrauen, daß wir durch milde Gaben - auch die fleinfte wird dantbar entgegen-genommen - in die Lage gefett werben, auch in diesem Jahre bem Beburfniß gu genugen.

Ueber die eingegangenen Betrage wird öffentlich

quittirt werben.

Gaben nehmen entgegen bie Ditglieder ber Armenbeputation:

deputation:
herr Stadtrath Beckel, Pagenstecherstraße 4,
herr Stadtrath Knauer, Emserstraße 59,
herr Stadtverordneter H. Heinftraße 59,
herr Stadtverordneter Krefel, Bleichstraße 18,
herr Stadtverordneter Krefel, Perostraße 18,
herr Stadtverordneter Krefel, Dohleimerstraße 26,
herr Stadtverordneter Krefel, Dohleimerstraße 26,
herr Bezirlsvorsteher Göpp, Abeihaldircße 91,
herr Bezirlsvorsteher Gapito, Bleichstraße 21,
herr Bezirlsvorsteher Bollinger, Schwalbacherstraße 25,
herr Bezirlsvorsteher Berger, Mauergasse 21
herr Bezirlsvorsteher Kumpf, Saalgasse 18,
herr Bezirlsvorsteher G. Müller, Seldsraße 22,
herr Bezirlsvorsteher Humpf, Salgasse 22,
herr Bezirlsvorsteher Humpf, Salgasse 23,
serr Bezirlsvorsteher Humpf, Salgasse 23,
herr Bezirlsvorsteher Humpf, Salgasse 24,
herr Bezirlsvorsteher Humpf, Salgasse 21,
herr Bezirlsvorsteher G. Müller, Gustansen 21,
herr Bezirlsvorsteher Humpf, Salgasse 21,
herr Bezirlsvorsteher G. Müller, Humpf, Salgasse 21,
herr Bezirlsvorsteher G. Müller, Gustansen 21,
herr Bezirlsvorstehe

Ferner haben fich gur Entgegennahme von Gaben gutigft bereit erflart :

herr Raufmann Gmil Dees jun., Inh. ber Firma C. Ader,

Rachfolger, Große Burgftrage 16, Derr Kaufmann Al. Engel, Taunusftraße 4, Derr Kaufmann Al. Engel, Taunusftraße 4, Derr Kaufmann Al. Wollath, Brichelsberg 14, Derr Kaufmann Roch, Ede Michelsberg und Kirchgaffe, Derr Kaufmann Koch, Ede Michelsberg und Kirchgaffe, Derr Buchbändler Abolf Wichelsberg und Kirchgaffe, Derr Buchbändler Abolf Wilhelms, in Firma herrmann Schellenberg'iche Suchhandlung, Oranienstraße 1, (Ede bei Beinbrafe) Rheinftraße).

Biesbaden, ben 27. Oftober 1897. Ramens der ftadt. Armen-Deputation :

Mangold, Beigeordneter. Befanntmachung. Bis auf Beiteres tann in ber Parfaulage im

Rerothal guter Mutterboben nach Angabe bes bortigen Auffichtsperfonals unentgeltlich abgelaben merben.

Abladefarten fonnen mahrend ber Bormittags. bienftftunden bon 9-12 Uhr auf Zimmer Rr. 42 bes neuen Rathhaufes in Empfang genommen merben. Biesbaben, 8. Oftober 1897.

Die Deputation für Die Bartanlage im Rerothal Binter.

Stadtbauamt, Abth. für Strafenban. Die am 12. November cr. ftattgehabte Rehricht. Berfteigerung ift genehmigt und wird der Rebricht ben Steigerern gur Abfuhr überwiefen. Biesbaden, ben 13. November 1897.

Befanntmachung.

Dienftag

Die Berren Stadtverordneten werben auf

Freitag, ben 19. November 1. 38., Nachmittags 4 Uhr,

in ben Burgerjaal bes Rathhaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagedordunng:

1. Magiftratsborlagen, betreffenb a) die Babl eines Cur-Direftors und die Feftfehung der Bezüge desfelben;

b) die Wahl eines leitenden Arztes ber inneren Ab. theilung bes ftabtifchen Rrantenhaufes und bie Geftjegung ber Bejuge besfelben;

die taufliche Erwerbung einer Grundfläche von 2,75 qm ur Erbreiterung ber Rirchgaffe por bem Grundstüd Rr. 42;

d) die fünftlerijche Ausschmudung bes Rathhaufes; ein Baugejuch bes Gartners S. Müller wegen Errichtung von Gemachshaufern auf bem Grunds

ftud Blatterftrage Dr. 74. 2. Gin Gefuch bes Architetten Fach, betreffend Anlage eines mafferdichten Trottoirs auf dem Schulberg, langs ber Umfaffungsmauer bes Saufes Schupenhofftrage 13 auf ftadtifche Roften.

3. Borichlage bes Bahlausichuffes, betreffend

a) die Bahl eines Feldgerichtsichöffen; b) die Bahl von Beifigern für die nachften Stadtverordnetenwahlen;

die Reuwahl von feche unbefoldeten Ditgliedern des Magiftrats. Wiesbaden, den 15. Dovember 1897.

Der Borfigenbe ber Ctabtverordneten Berfammlung. Stadtbauamt, Abth. für Ranalifationewejen Berbingung

Die Arbeiten gur Berftellung eines ca. 460 m langen gemauerten Ranales bes Brofiles 110/60 em im oberen Dambachthal follen wiederholt verdungen werden.

Beichnungen und Berbingsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe Bimmer 85a eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch bon bort gegen Bahlung von 0,50 Dit. bezogen merben.

Berichloffene und mit entfprechender Auffchrift vers fehene Angebote find bis fpateftens Mittwoch ben 24. Rovember 1897, Bormittage 11 Uhr, eingureichen, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Wegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinben

Biesbaden, ben 12. Dov. 1897.

Der Oberingenieur : Grenich.

Anegng ane ben Civilftanderegiftern ber Stadt Biesbaben bom 15. Robember 1897.

Geboren: Am 9. Rov. dem Sergeanten Ferdinand Glot-bach e. S., R. Hans. — Am 8. Rov. dem Schreinergebüllen Friedrich Leifer e. S., R. Carl Perrmann. — Am 11. Rov. dem Derifchaftstutscher Jacob Schweitzer e. T., R. Helene Anna. Auf geboten: Der Sergeant im Heff. Fus.-Regiment von Gersdorff (Heff.) Rr. 80 Joseph Schulz hier mit Anna Denrictte Mübr hier. — Der Diener Wendelin Bohrmann hier mit Rosa

Mitolai gu Deftrich.

Geftorben: Am 13, Rob. bie Stiftsbame bes abligen Riofters Breet, Grafin Gifabeth Ellen Sophie Moltke, alt 72 3. 2 M. 7 L. — Am 13, Rob. die Stiftsbame bes abligen Riofters Reuenwalbe, Baronin Clara von Berfebe, alt 64 3. 1 M. 19 T.
— Am 14. Rov. Albert, S. bes herrnichneibers Ludwig Dorr, alt 3 M. 7 T. — Am 13. Rov. Franzisla, geb. Bernharbt, Ebefrau bes Taglöhnere Dine Rrab, alt 45 3. 5 DR. 29 E. 13. Rov. Juliane Margarethe Barbara, geb. Knörzer, Wwe. des Schubmachers Ludwig Kräger, alt 75 J. 10 M. 11 T. — Am 13. Nob. Christina, geb. Schön, Ebefrau des Grundarbeiters Thomas Schön, alt 62 J. 8 M. 19 T. — Am 14. Nov. der Rentner Theodor Schmidt, alt 68 J. 6 M. 15 T. Rönigl. Ctanbesamt.



Dienstag, den 16. November 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert,

Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer. Ouverture zu "Die Grossfürstin" Polnischer Nationaltanz Flotow. K. Scharwenka 3. Cavatine aus "Lucia". Clarinette-Solo: Herr Seidel. Donizetti.

Harfe-Solo: Herr Wenzel. 4. Aufforderung zum Tanz, Rondo . 5. Arie aus "Rinaldo" Weber-Berlioz Handel. Violine-Solo: Hr. Concertm. van der Voort. Beethoven.

6. Ouverture zu Prometheus. 7. Fantasie aus , Der Bajazzo 8. Franz Joseph-Marsch J. F. Wagner, Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Concertmeister van der Voort.

Erviti, spanischer Marsch . Trompeten Ouverture . Mendelssohn. Gillet.

Wagner.

3. Scene de ballet . 4. Spinnlied und Ballade aus "Der fliegende Hollander".

Ouverture zu "Ferdinand Cortez" Cykloiden, Walzer Metamorphosen, Potpourri

Spontini. Joh. Strauss.

Fremden-Verzeichniss. vom 15. November 1897. (Aus amtlicher Quelle.) Hotel Adler.

Uhde, Lieut. Eofgen, Kfm. Cöln Grundt, Kfm. Berlin Radde m. Fr. Homburg Wien Steiner Hotel Aegir. Cöln Clouth m. Fr.

Schwarzer Beck. Erfort Metzler m. Fr. Hamburg Braun, Fr. Braun, Kfm. Hamburg Leipzig Eitner Frankfurt Schaubs, Frl. Hotel Einborn.

Albersheim, Kfm. Berlin Berlin Kahn, Kfm. Deichmann, Kfm. Hannover Schuhmann, Kfm. Frankfurt Berlin Wolff, Kfm. Schweidnitz Lachs, Kfm. Pfeiffer, Rent. Diez Hochhuth, Kfm. Fernebock, Kfm. Eschwege Wien

Elsenbabn-Hotel Charlottenburg Kraus Andersch Miruncken Stutzer, Dr. Cöln Reuter, Kfm. Wevelinghofen Giessen Grund, Kfm. Spelbrink, Kfm. Schlembadt, Kfm.

Badhaus zum Engel. Muhlig, Hptm. Graner Wald. Coblenz Heinz, Kfm.

Lutzen Berlin Heinemann, Kfm. Dreaden Böhringul Meyer, Kfm. Mayer, Kfm. Greb Hamburger Hel. Grebenstein Wetzlar Raab m. Fr.

Hotel Happel Reichert, Kfm. Mannheim Ackermann, Kfm. Frankfort Warzburg Steger. Kfm. Winter, Kfm. Casse Coblenz Wagner, Kfm.

Hotel Hohenzellern. Fürst u. Fürstin Lichtenstein, Gutsbes. Wien Barneck, Kammerjungf. Wien Hotel Kaisernot. Berlin Fletcher

Hotel Karpien. Piller, Frl. Pasdach, Sekret. Konitz Warschau Berlitsch, Kfm. Goldene Kette. Cöln Garenfeld m. Fr. Eufinger, Lehrer Ra Rauenthal

Koch, Offiz. Mainz Schotte, Offiz, Horn, Offiz, Mainz Rotenberg, Offiz. Muther, Offiz. Hetal Metrepole. Mainz Mainz

Godesberg Backer m. Fr. Philips, Chem.

Hecht, Kfm. Philippson, Consul Hetel Minerva. von Wersebe Hannover Frhr. v. Nyvenheim Rosendail Bosch, Fr., Priv. ten Haag v. Wintzingerode, Bar. Cassel

von Eschwege, Offiz. Cassel Hetei Granien. Neckelmann m. Fr. Hamburg Pariser Hol. Eilers München Gimmeldingen Reiss

Zur guten Quelle. Schütze, Kfm. Greussen Oberwolfach Brenner Coblenz Krause Strelow, Kfm. Stettin Katzenellnbogen Schmidt Rhein-Hotel.

Bolten, Rent. Niederlahnstein Fischer, Baur. Berlin Frankfurt Dehnhard Weckel m. Fr. Homburg Willichs, Kfm. Cöln Frankfurt Pohlmann Philippson, Dr. Bonn Dresel, Ingen. Meyboom, Hptm. Hannover Utrecht von Kardt, Rent. Wien Höchst Thaler Frankfurt von Kühlwetter

Hotel Rose. Lightfoot m. Mrs. England England Lightfoot, Miss London Freemau, Mrs. Nicol, Miss London Weisses Ross.

Lenze, Fr. Berg Stuttgart Remerbad. Koch, Kfm. Jens Hetal Schweinsberg

Kästle m. Fr. Mannheim Koch, Kfm. Fra. Weisser Schwan. Frankfurt Houben, Fri. Hamburg Copenhagen

Schibbye, Kfm. Birckner, Fbkt. Reinhold, Kfm. Tettau Cöln Badhaus zum Spiegel. Berndt, Fr. m. S. Taunus-Hetel. Meseritz

Dörr, Dir. Germersheim Fleischer m. Fr. Hanau Königsberg Krug, Kfm. Hotel Viotoria.

Genf Frhr. von Eppinghoven Schloss Langenfeld Bechnikopf Bertin Utz, Fbkt. Eichhoff m. Fr. Neuwied

Yier Jahreszeiten. Fahlberg m. Fr. u. T. Salbke Heins m. Fr. m. T. Boppard Hetel Weins.

Kern Frankfurt Wilhelmshaven Elberbrock Sauerborn, Fr Montabaur Schneider, Frl. Montabanr Lang, Kfm. Neuwied Höchst v. Gensau Maastricht

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Deffentliche Aufforderung.

Das von une auf den Ramen Carl Stoll, Wieshaden, unter Mr. 36157 ausgefertigte Spartaffenbuch, eine Ginlage von 399 Dt. 30 Bfg. nachmeifend, ift angeblich abhanden gefommen begm. berbrannt worben. Dit Begug auf § 6 ber in bem Buch abgedrudten Sparfaffenordnung fordern wir den Inhaber biefes Buches auf, fich mit bemfelben binnen einem Monat von heute an bei uns gu melben, indem nach Ablauf Diefer Frift bas Buch null und nichtig ift und aus bemielben fein Anipruch gegen uns hergeleitet merben fann.

Biesbaden, ben 30. Oftober 1897. Borichuf-Berein gu Biedbaben. Gingetr, Genoffenichaft mit unbeschränkter

Baftpflicht. Dirid.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 16. November 1897, Mittage 12 11hr, merben in dem Pfandlotale Dotheimer.

ftrage 11/13 bahier, 2 Faß Bein, 1 vollft. Bett, 2 Rleiberichrante, 6 Copha, 2 Tifche, 6 Stuble, 1 Bertitow, ein

Bafchtommobe, 2 Bferde, 1 Bagen, 1 Chaife, ferner: eine Standuhr mit Spielwert, eine Commobe, 2 Rafige mit Bogel

öffentlich zwangemeife gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaben, ben 15. Rovember 1897. Schröder, Gerichtsvollzieher.

Gutsversteigerung.

Freitag, ben 19. Rovember, Bormittags 10 Uhr, laffen bie Erben bes verlebten Berrn Jatob Rath gu Biesbaben ihre in ben Gemartungen Deftrich und Mittelheim belegenen Beinberge im Diftrift "Schlegdorn" auf bem Rathhaus ju Deftrich öffentlich abtheilungshalber berfteigern. Das gange Befinthum ift an ber Landftrage Deftrich-Mittelheim in nachfter Rage bes Bahnhofs Deftrich-Bintel belegen, hat eine Große von 1 Morgen 4 Ruthen 14 Schuh; ift nicht allein ein vorzüglicher Beinberg, fonbern auch als ein Bau-plat gnr Anlage einer Billa ober eines größeren Gefchaftebetriebes gang vorzüglich geeignet.

Deftrich, den 11. November 1897. Der Bürgermeifter. De B.

Bekanntmachung. Dienftag, ben 16. Rovember cr., Mittags 12 Hhr. werben in bem Berfteigerungelofal Dopheimer. ftrage 11/13 bahier:

7 Rleiber-, 3 Confolidrante, 6 Rommoben, 4 Waschlommoben, 4 Bertifow's, 1 Buffet, 3 Schreibtische, 4 Schreibfefretare, 1 Rahtisch, 4 Rachtische, 3 Tijche, 8 Sopha's, 16 Seffel, 2 gep Stuble, 1 Divan, 2 Regulateure, 4 Spiegel, 2 Tepppiche, 1 Poliphon, 10 Banbe Meyer's Conv.-Legifon, 6 Mille Cigarren, biv. Colonial. und Spezereiwaaren, 4 Rahmaidinen, 29 Coupons Sofenftoffe, 1 Labenthele, 5 Labenreale, 2 Gisforante, 1 filb. Damenuhr mit Rette, 2 viers flammige Erferlampen, 1 Bohrmafdine, 6 eich. Stamme, 1400 Stud Borbe und Dielen, 1 eins und 1 zweifp. 2Bagen, 1 Schreinerfarren, 1 Gabre rad, 2 Pferbe u. A. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Wiesbaden, den 15. Movember 1897.

Calm, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 16. Rovember er., Mittage 12 Hhr, wird im Bfanblotale Dopheimerprage 11/13

1 Rleiderschrant, 1 Sopha, 1 Tijd, 1 Beiggeuge idrant u. bgl. mehr

öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaden, den 15. Dovember 1897.

Schneiber, Berichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 16. November b. 3., Mittage 12 11hr, werden im Berfteigerungslofale Dopheimer ftrage 11/13 bahier:

1 Tafelflavier, 1 Flügel, 3 Cefretare, 1 Bertifon, 2 Rleiderichrante, 1 Bucherichrant, 4 Rommoden, 4 Ranapee's, 1 Copha mit 2 Geffel, 1 Baide fommobe, 4 Schreibtifche, 1 Klapptifch, 1 ovaler Tijd, 1 bito mit Dede, 1 Rachttijd, 1 Confole chen, 1 dito mit Spiegel, 1 Regulator, 3 Spiegel, 1 Toilettenspiegel, 10 Stuble, 3 Bilber, 1 Gante mit Figur, 1 eiferne Etagere, 1 Rleiderftod, gutt Rotenreale, 1 Bibliothel ca. 2000 Bande, 7 Bie. Deper's Lexifon, 1 Rafig mit Ranarienvogel, ein Confolden, ein Bild und ein neues Wahrrad

gegen Baargahlung öffentlich verfteigert. Die Berfteigerung, bezüglich ber letigenannten Gegenftanben, finbet beftimmt ftatt.

Biesbaden, den 15. November 1897.

Gifert, Berichtsvollzieher.

Dienftag, ben 16. Rov. cr., Bormittage 10 Uhr, wird in bem Soje Cedauftrage 3 babitt,

1 Raftenwagen öffentlich zwangeweise gegen Baargahlung verfteigert. Die Berfteigerung findet beftinmt ftatt. Biesbaden, den 15. Robember 1897.

Calm, Gerichtsvollzieher.

Befanntmadung. Dienftag, ben 16. Rovember 1897, Rad

mittage 3 Uhr wird in bem Doje Cchwalbacher ftrafie 24 bahier, in Gemäßheit bes Art. 343 bes D. G.B. 1 Pferd (dunkelbraun)

gegen Baargahlung öffentlich meiftbietenb verfteigert. Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt Biesbaden, den 15. Robember 1897.

Schröber, Berichtsvollgieber.

Nichtamtliche Anzeigen.

"Marburg's Alter Schwede", preisgefronter Magenbitter-Liqueur, an Gate und Befommit eit unerreicht, ift in allenbesteren Restaurationen und Geschafter erhältlich. Sonft wende man fich birect an Friedr. Marburg, Biesbaben, Rengaffe 1.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Nachrichten. Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben.

Mr. 268. - XII. Jahrgang.

igs

tob tgen trift tlid ı ift cabe

roge llein

Ge:

ags

mer.

ben,

iffet,

tija,

effel,

egel,

ner's

mal.

pons

E152 piers

ettts

yaht.

tage

1/13

зенв.

tage tmers

tifow,

mben,

Bajde. poaler onjole piegel,

Saule à mei Bbt. pogel,

enes

jegen

ttage ahiere Dienftag, ben 16. November 1897.

Ameites Blatt.

Politildje Nebersicht.

* Wiesbaben, 15. November. Die melfifden Beftrebungen

baben fich in dem Bergogthum Braunfdweig in jungfter Beit gang befonbers geltend gemacht, fo bag bie Regierung fich ju Dagnahmen veranlagt gefeben bat, welche einen Erfolg ber welfiichen Propaganda in ben Rreifen ber gegenwartigen braunfcmeigifden Beamten gu berhuten beflimmt find. Die Beamten werben in einem Refcript bes Staatsminifteriums aufs neue gewarnt, fich ber bater: lanbifden, b. b. ber melfifden Bereinigung anguichließen, ba ein folder Anichluß ale mit ben allgemeinen Dienftbflichten unbereinbar angefeben merben muffe. besondere warnt ber Erlag bie Beiftlichen und Lehrer, Die Rirchen- und Schuldiener fich nach diefer Richtung bin farreit gu benehmen.

Meber ben haitianifden 8 mifdenfall beflätigen bie nunmehr eingegangenen ausführlichen Melbungen im Befentlichen nur bas bereits Befannte. Um in bem Staatsfefretar berichtete Dorauf bem Grofen Schwerin in begrunbet. einem mit biplomatifder Artigteit abgesaften Schreiben, — Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht bie Bilbhauer Professor Reinholb Begas bie Aus-Empfang biefes Schreibens, mas ebenfo viel befagte, als bienftlicher Bermenbung.

Bon einem Deutschen auf haiti werben einem Berliner Blatte gerade zu ergreisender Schilberungen über wegen Beseidigung des Landgerichts Magdeburg und des Bürgermeisers der Keichtiger in ber Republik bestehende Berhältnisse mitgetheilt wird, wurde in der Republik bestehende Berhältnisse mitgetheilt wird, daß sich die Deutschen in ihren eigenen Heleidigung des Landgerichts Magdeburg und des Krigerichts worden der wegen Beseidigung des Landges der wegen Beseidigung des Landges der wegen Beseidigung des Landges ber wegen Beseidigung des Landges der des des Landges der wegen Beseidigung des Landges der wegen des die und des Antischen der "Kriefts der "Kriefts der "Kriefts der "Kriefts der "Kriefts der Landges der der des des Landges der wegen Beseicht ausgebeburg und des Kriedgeschen der worden der wegen Beseicht der werden der wegen Beseicht der werden der werden der werden der werden.

— Der Kei ab ka geabeburg und des Kriedgeschen der worden der werden der gerachen der werkeilte worden der werden der keitelte worden der werden der werden der keitelle worden der entwelle der werden der keitelle worden der worden der werden der keitelle der werden der keitelle der kei Spiele. Benn es auch Bebenten bat, unfre Pangericiffe Beiten mehr als jest gepflegt und im Bolle beliebt mar. Borjahre. auseinanderzureißen, fo muß boch im Falle ber Roth Rad Inhalt bes Breisausichreibens beabsichtigt ber — Bie bie "Rorbb. Allg. Stg." erfahrt, Augerorbentliches gescheben. 3est muffen alle fleinen Kultusminifter, fur einen ober mehrere preisgefronte Ent. ift es richtig, bag bie Kreugerbivifion in Oftafien

man ein Pangericiff. Unter allen Umftanben muß fofort etwas gefcheben und bas bentiche Bolt erwartet gu boren, bag ein Schiff nach Saitt unterwegs ift.

Dentichland.
* Berlin, 14. Rob. (hof. unb Berfonal: Radridten.) Der Raifer ift bon feiner oberfchlefifden Reise wohlbehalten nach dem Neuen Palais dei Botsdam jarüdgekehrt. In den letzten Tagen war der Monach bekanntlich Jagdgast des Fürsten Ples. Auch die Kaiserin Iche Berleihung der Medaille ist dabei selhstverständlich gar nicht gedacht worden.

— Berhinderung von Eisendam nicht nach kiel abgereist. — Glaatswinister v. Hof- waltungen bereits früher auf die dringende Nothwendigkeit din gewiesen, die größtzulässige Achsenzahl für Giterzüge, die jeht mann ist anlählich seines 70. Gedurtstages zum Ehrens mitglied der deutschen Colonialgesellschaft ernannt worden.

— Dem Oberfilseutenant z. D. v. Grum den Rothen Ablerorden zweiter Rlasse mit Eichenland und Schwerteru Abservichen Streden gehört ein ganz regelmäßiger Betried Aber salfe mit Eichenland und Schwerteru Ablerorden zweiter Rlaffe mit Gichenland und Schwertern aber fast zu ben Geltenheiten.
— Fur ein Stephan Dent mal find bei merlieben.

- Der Reichstangler hat gestern ben Besuch bem Romite bis jeht 47972,20 DR. eingegangen. Mis bem Reiche ber Boft. Wie wir aus gang gumite ben bes jum turtifden Botichafter bestanirten bertaffiger Onelle erfahren, hat bas Reichspoftamit einer Circular-Balle Lubers eine Genugthuung au erhalten, batte fic ber bes ruffifden Botichafters Grafen von ber Often-Gaden, Beidaftstrager Deutschlands, Graf Schwerin, dirett ju und bente ben bes jum turtifden Botichafter befignirten bem Prafidenten der Republit, General Sam, begeben. Temfit Bafca empfangen. Das von frangofifden Blattern Diefer ertlarte bem Grafen, bag er nichts mit ibm gu perbreitete Gerucht, bie beutiche Regierung batte bie Abthun habe und bag fich berfelbe wegen ber Befchwerbe an breufung bes turfifden Boticafters Ghalib Ben gewünicht, gewöhnliche perfonliche Berbaltniffe follen eine Ausnahme gulaffen. ben Staatsfelretar bes Auswartigen menben follte. Der ift nach ber "Norbb. Allg. Zeitung" vollftanbig un-

Graf Schwerin beftätigte barauf bem Staatsfefretar ben Derenthall von biefem Boften, bebufs anderweitiger

bağ er den Staatssefretar nicht aufjuchen werbe.

Bon einem Deuischen auf Haiti werben einem Berliner Blatte gerabe zu ergreifenber Schilberungen über war, welches Urtheil bas Reichsgericht aufgehoben hatte, wurde in ber Republit bestehenbe Berhaltniffe mitgetheilt ber erneuten Berhandlung zu 300 M. Geldfrafe verurtbeilt.

mortlich, bag ihr Inhalt fich gar nicht wiebergeben lagt. bie einheimifde Debailleurtunft ju forbern und burch

Bebenten weichen. Ift fein Rreuger porhanden, fo fenbe | murfe ben gur Ausführung ber Debaille erforberlichen Brageftempel berftellen gu laffen. Es wirb baburch ben Brivatleuten Gelegenheit gegeben werben, nach Berein-barung mit bem Runftler Eremplare ber Debaille ober Platette gu maßigem Preife gu erwerben uub mit ber in jebem Jalle besonbers einzugravirenben Infdrift bei Sodgeiten als Gefchent fur bie Cheleute ober als Erinnerungs. gabe für beren Angehörige zu verwenben. An eine amt-

verfügung die Oberpoftbirettion angewiesen, die Benfionirung ber im Dienft befindlichen Beamten über 65 Jahre, die der Unter-beamten über 60 Jahre in die Wege gu leiten. Rur außer-

- Das Romitee gnr Errichtung bes Bismard. Dentmals hat heute beichloffen, bem

- herr Abl warbt hat neuerbings wieber von fich reben gemacht. Er hat fich felber im Babltreis Siegen als antisemitifden Reichstagstanbibaten aufgeftellt.

- Gine Radweifung ber Ginnahme Bollte Gott, bag balb Rriegsichiffe eintreffen, benn mir Stellung einer Aufgabe, melde bas Intereffe meiter Rreife an Bech felfteuer im beutiden Reiche für find hier allem ausgesett. Die "Bofi" bemerkt bagu: ju erregen geeignet erscheint, bie Ausmerksamkeit ber bie Zeit vom 1. April bis 31. Oktober b. J. bringt Es muß etwas geschehen! Die Ehre und bas Ansehen Runftler, sowie bie Theilnahme bes Publikums einem ber "Reichsanzeiger". Danach betrug bie Einnahme bes beutschen Reiches stehen in bieser Frage auf bem Runftzweige zuzuwenben, ber in Dentschland in fraheren 5,701.671,90 Mt. ober 386,297,30 Mt. mehr als im

Schmidt bewundern burften, laffen uns hoffen, bag bie Beit noch ferne ift.

Eine langere Berathung berlangten bie bom Borftanbe burch Ansprachen aus und verrieth in ber Unterhaltung entworfenen Sapungen für Die Ortsgruppen, beren fich in ein hobes Intereffe und ein tiefes Berftanbniß fur bie ben letten Jahren giemlich viele gebildet haben, in Rurnberg, Elberfeld, Frantfurt a. DR. und Tilfit.

Der Rachmittag berfammelte bie Buborer im großen bon Beigfader und Fraulein Aug. Schmibt erinnerten in Saale bes Ronigebaues, mo Frau Benriette Golbichmibt, bon unferen Führerinnen mit nach Sause nehmen wurden, ihren gegenseitigen Begrugungen, an jene Beit bor 24 bie ewig junge Berkundigerin Frobel'scher Lehre, Diesmal in ber Erwartung beffen, was wir an Anregung empfangen, Jahren, ba icon ber A. D. Fr.-B. in Stuttgarter über bie Biele und Ausgangspuntte ber Frauenbewegung Mauern geweilt, und fie wibmeten ein freundliches Ge- fprach. Rachbem Frau Brafibent von Beiglader Bericht über bie Thatigfeit bes Schmab. Grauenvereins erftattet Die erfte Sibung ber Beneralperfammlung fand batte, begonn Fraulein Mellien ihr Referat "über bie gar-

und die, fo berichieden auch die Bege feien, auf benen bie Die wichtigfte Beranberung im Borftanbe bes Bereins Gingelnen, balb in ruhigem magvollem Tempo, balb in tauten Deim in ber Beinburgftrage empfing er feine war die bereits in ber Frankfurter Generalbersammlung fühnem Bormartsbrangen bem Biele guftreben, Diesem immer Gifte bon nah und fern; und beim festlichen Abendbrobe vorgeschlagene Bahl einer britten Borfigenben (erfte Bor- naher tomme, indem fie bie Frau ju erfolgreicher Erwerbs. stigte sich seine Rochschule im besten Lichte.
Die erste Frau bes Landes, Ihre Majestät, die Königin, der Staulein Aug. Schmidt, zweite Borsihende Frau thätigkeit besähigt, die Anertennung der Frau zu einer Die burch ihren Abgesandten die deutschen Frauen will der schwarz einstein Aug. Schmidt, zweite Borsihende Frau thätigkeit besähigt, die Anertennung der Frau zu einer bollen Rechtspersönlichkeit erstrebt und die Ausbildung der schwarze zu ersten win die ihren Berhandlungen gesegneten Ernaunt wurde, wohl um dadurch dem Gedanken Ausbruch reichen such auf die Frau fprechen sonne in

Der Stuttgarter Franentag.

Bon Laura Roepp.

Ein fonniger blauer Simmel über bem freundlichen Stuttgart und feinen grunen Bugeln; ein freudiges Leuchten ber Angen beim Wieberfeben mit alten Befannten, tin marmer Sanbedrud beim Finden neuer Gefinnungs. Stroffinnen; ein Befahl bochfter Spannung in ber Erwartung ber toftlichen, bebergigenswerthen Borte, Die wir ben deuischen Frauen bon ber Memel bis jum Rheine, bon ben Alpen bis jum Belt; - bie Empfinbung bes Stuttgatter Frauentages.

Stantfurt ber Frauenbilbungeverein, fo bieß uns in Stutt- fcheib. ber Schmabifche Frauenberein willtommen. In feinem bigte fich feine Rochichule im beften Lichte.

handlungen bis jum Ende ; fie bethatigte fich auch im Er: einer erften Borfipenben einzunehmen ; - Die Ruftigteit fceinen bei einzelnen Bortragen und in bem iconen Fefte, und geiftige Frifde, bie wir in Stuttgart an Aug. bas fie ben Frauen in ihrem maurifchen Feeenichloffe bereitet hatte; hier murben ihr bie Führerinnen und Rebnerinnen borgestellt, hier zeichnete fie bie einzelnen Beftrebungen bes Mugemeinen Deutschen Franenbereins.

Doch jurid jum Begriffungeabenbe; Frau Prafibent benten ben Frauen, bie bamals Die Statte bereitet.

Abehagens beim Gintritt in das icone hotel Mar. Freitag ben 1. d. Dite., Morgens 9 Uhr, im Leinen forge fur weibliche gegangene", bem alle Unquarbt mit all seinen Bequemlichkeiten, benn auch ber Soale bes Konigsbaues flatt. In ihr berichtete bie Bor- wesenden, barunter Ihre Majestat bie Ronigin, mit großem Rorper berlangt sein Recht bei allen Genüffen bes Geiftes; sipende über bie Wirfjamleit bes Bereins mahrend ber Interesse und warmer Theilnahme folgten, wie denn auch bem Ibealismus immer ein bischen Materialismus, letten zwei Jahre. — Der A. B. B. ift in erster am nachsten Morgen in der Generalversammlung die Deles wie aberall in ber Belt. — Das war die Ginleitung bes Linie ein Agitationsverein, mabrend die Lotalvereine und girten verfprachen, auf biefes noch unbebaute Arbei sgebiet Drisgruppen mehr praftifche Zwede verfolgen. In wirf. Der Frau in ihren Bereinen hinzumeisen und verschiedene Das freundliche Schwaben mar es, bas biesmal ben lich praftische Thatigleit ift ber hauptverein erft einge- von ihnen Fraulein Mellien zu einem Bortrage in ihren Allgemeinen Deutschen Frauenberein ju Gaft gelaben ; jum treten, als ihm ein Bermachtniß bon 80 000 Mart mit Deimathftabten aufforberten. Boben für seine Generalversammlung — und den bamit für Madden ins Leben ju rufen. Den Geschäftsbericht zeigte die allmähliche Entwidelung der Frauenbewegung berbundenen öffenglichen Frauentag borgubereiten. Bie in über Diefe Rurfe gab die Leiterin, Fraulein Dr. Wind- Die fletig an Ausdehnung und Bertiefung gewonnen babe,

big, und die huld ber hohen Frau begleitete biefe Ber- ju geben, daß fie allein berufen fein tonne, fpater ben Plat Demuth und in Kraft, im Bewuftfein ihres Werthes, in

tatt.

Rady. der G.B. rt.

tatt

.

minlich fchairen 626.

Befehl erhalten hat, die Schantungfufte in der Rabe | landesgericht zu Frankfurt a. M. und wurde von dort Praffdent | Rreisverbande mit einem hoch auf benselben, wofür der Gefeierte bes Ortes, an dem die Ermordung Deutscher fich ereig. in Greiswald. — Dem ehemals Raff. Hofgerichtsrath, Birtl. Geh. bantte und mit einem begeistert aufgenommenen hoch auf Se. Maj. nete. anzulaufen nu eine sofortige Genuathnung durch. nete. angulaufen nu eine fofortige Genugthuung burch-

Dienftag

aufegen. * Rarlernhe, 13. Nov. Der Lanbtag murbe 3um 23 Rovember einberufen. Bum Prafibenten ber erften Rammer murbe Bring Rarl von Baben ernannt.

Muslanb.

* Bien, 13. Rov. Der beutide Botidaf: ter Graf Gulenburg ift beute Mittag vom

Raifer in Aubieng empfangen morben.

Wien, 14. Roo. Den geftrigen Balgereien in ber Aula ber Universitat zwifden jubifd-nationalen unb bentich = nationalen Stubenten follen heute abermals ftubentifche Erzeffe folgen. Die flamifchen Sorer beab. fichtigen beute au bemonfiriren; ebenfo beabsichtigen bie teutiden Studenten, bieje Demonftrationen eventuell mit

Gewalt gu pereiteln.

* Paris, 14. Nov. Der "Figaro" veröffentlicht beute Dofumente bes Sen a tors Scheurer und giebt in einer leberficht bie Beweife, welche biefer fur bie Uniculd bes Drenfus vorlegt. Scheurer ftust fich auf Thatfachen, welche fich nach bem Broges Dren: fus jugetragen haben, namentlich bag nach wie por bem Brogeg im Rriegsminifterium Indistretionen vorfamen und mehrere Berfonen bieferhalb entlaffen murben Unter ben letteren, jo fagt Scheurer, befindet fich ber wirkliche Urheber bes Schreibens. welches Drepfus gugeschrieben ift und feine Berurtheilung berbeigeführt bat. Diefer frubere Offigier foll in Baris wohnen, abelig und bem Minifterium mobibetannt fein.

. Madrid, 14. Rov. Erop ber 3ntervention Bapftes unterftutt ber Rlerus bie Mgitationen und Ruftungen ber Rarliften auf's eifrigfte. Amtlich wird tonftatirt, baß bie letteren ernftlich einen Aufftanb planen. In Barcelona tonfiszirten bie Beborben viele Riften mit eingeschmuggelten Gewehren und Batronen. Gede Berfonen murben verhaftet.

* Bufareft, 13. Rov. Die Gefammtichaben bes biesjahrigen Doch maffers merben amtlich auf nabegu 40 Millionen Lei angegeben. Der burch bie Digernte seridulbete Ausfall ber biesjahrigen Ausfuhr mirb min-

beftens auf 110 Millionen Lei gefcatt.

Mithen, 14. Rop. Die letten bier eingetroffenen Melbungen über ben Stanb ber Friebensper. banblungen lauten febr gunftig. Die Unterzeichnung bes Bertrages foll fpateftens in viergebn Tagen erfolgen.

* Athen, 14. Rop. Bei Eritala fanb ein erbitterter Bufammenftog swifden turfifdem Dilitar unb griechifden Aufftanbigen ftatt; brei Turten blieben tobt, junf murben vermunbet.

Bocales.

. Biesbaden, 15. Rovember.

* Berionalnachrichten. Dem "Jufig-Minifterialblatt" gu-tolge murbe herr Bandgerichtsprafibent Stumpf in Greifsmalb an Stelle bes in ben Rubeftand getretenen frn, Landgerichts-Brafibenten Cramer jum Prafibenten bes hiefigen Landgerichts ernaunt. herr St. mar fruher Landrichter am hiefigen Agl. Band- lungen feierte herr Rum pf bie Berbienfte des Berbandsvorsibenden Arbeit glaubte befürchten zu muffen. Eine Labenthur bes bett. gericht, fam bann als Oberlandesgerichtsratb an bas Ral. Ober- herrn Rechtsanwalt Bojanowell um bas Zuftandesommen ber Geschäftes führt nach ben hansflur. Man entfernte aus berfelben

Im Ronigliden Theater, bas feine hobe Pforte am Dulbigung, baß gerabe bas hohe Lieb auf bie Frau, bie groß ift, nicht blos im Dulben, fonbern auch im beroifden Sanbeln, gemablt morben mar als Grufe an bie in ber Schmab. hauptftabt tagenbe Berfammlung.

In ber zweiten Sigung ber Generalverfammlung Bulling bie Frauen über bas Familien. refp. Cherecht den nicht theile. im neuen Burgerlichen Gesethuch, und es murbe ben Um allen Ansorberungen gerecht zu werden, erheit bie Cestrebungen seine bei Raben, fonbern auch ben Mabchen, bie weitgebenbste Mitgliebern bas Sammeln von Unterschriften fur bie auch ein Bertreter bes Karlsruber Symnasiums bas Knaben, sonbern auch ben Mabchen, bie weitgebenbste und ein Bertreter bes Karlsruber Symnasiums bas Knaben, sonbern auch ben Mabchen, bie weitgebenbste und ein Bertreter bes Karlsruber Gymnasiums bas Knaben, sonbern auch ben Mabchen, bie weitgebenbste und ein Bertreter bes Karlsruber Gymnasiums bas Knaben, sonbern auch ben Mabchen, bie weitgebenbste und ein Bertreter bes Karlsruber Gymnasiums bas knaben, sonbern auch ben Mabchen, bie weitgebenbste und ein Bertreter bes Karlsruber Gymnasiums bas knaben, sonbern auch ben Mabchen, bie weitgebenbste und ein Bertreter bes Karlsruber Gymnasiums ber Musbildung in forperlicher Gewandischeit und Eichtigkeit von ber Undergebenbste und bei Gymnasiums bei Machen, bie weitgebenbste und ein Bertreter bes Karlsruber Gymnasiums ber Musbildung in forperlicher Gewandischeit und Eichtigkeit

ung bes Familienrechtes marm ans berg gelegt. Bilhelma auf 3 Uhr lautete, fo mußten bie Bortrage turientinnen bie Univerfitaten mohl ichmerlich ferner bie Wenn ich mich recht entfinne, ift im letten Jahre an auf ben Abend vericoben werben. Buerft betrat Frau Immatrifulation verfagen tonnten. v. Forfter bie Rebnerbuhne und fprach über Frauens Brau Bieber Bobm erflattet bann ein Referat uber beruf pom Standpuntte ber Mutter", wogu fie als bie Thatigfeit bes Bunbes beutscher Frauenvereine in ber berus vom Standpuntte der Mutter", wozu sie als bie Lhatigten des Bundes beuticher Frauenverente in der glückliche Gattin und Mutter und treue Gehilfin des Sittlichkeitsfrage, auf das ich hier nicht näher eingehen Mannes besonders berusen war. Sie führte u. a. aus, tann. Man mag in manchem mit ihr anderer Ansicht wicklten Personlichkeiten auszubilden, damt sie im Fragen nicht in eine öffentliche Bersammlung gehören, Stande sein, ihre Kinder zu freien selbständigen Menschen man kann ihr vielleicht auch eine gewisse Einstelleicht nicht näher eingehen Fragen nicht in eine öffentliche Bersammlung gehören, man kann ihr vielleicht auch eine gewisse Einstelleicht nicht näher eingehen fein, man mag vor allem vielleicht sinden, daß solche Fragen nicht in eine öffentliche Bersammlung gehören, man kann ihr vielleicht auch eine gewisse Einstelleicht sinder kinder eingehen fein, man mag vor allem vielleicht sinden, daß solche Fragen nicht in eine öffentliche Bersammlung gehören, wie bei bei Beschandlung vorwerfen, eins aber ist gewiß, wir willen diese Behandlung vorwerfen, eins aber ist gewiß, wir willen diese Behandlung vorwerfen, eins aber ist gewiß, wir bochften Beftimmung guführenb.

Mabden. Sie gab mit großer Barme ein Bilb von ben aufmertfam gemacht bat, an beren Beilung wenigftens ben Bielen und ber Wirffamtett ber fog. Symnastal-turse. Ihr steht die Charatterbilbung über bem Wissen, und Mutter ift. Der Shluftvortrag von Frau Marie Stritt "Rechte-Wiffen mit ftartem Charafter gepaart; fie verlangt neben ichut fur Frauen" und ihr Bericht aus ber praftifden Ihrer Mafeftat eine fleine Menberung erfahren, inbe-

in Greifswald. — Dem ebemals Raff. hofgerichtsrath, Birtl. Geb. Rath Dr. horft mann, bem alteften ber bortragenben Rathe im preuß. Juftigminifterium, ift bie nachgezuchte Dienftentlaffung mit Benfion ertheilt und jugleich ber Rgl. Rronenorben 1r. Rlaffe berlieben worden. Gebeimrath horftmann war früher mehrere Jahre Mitglied ber Juftigprutungetommiffion. herr horftmann wird mahrideinlich wieder nach Biesbaben überfiebeln. — herr Lebrer Stoll, feither in Bornich, jest in Connenberg wobnhaft, wurde bei feinem am 1. Rov. cr. erfolgten Uebertritt in ben Rubes ftand der hobengollern'iche Sausorden verlieben. — Dem Ronigl. Stationsvorsteher 1. Rlaffe frn. hebbt in Ems wurden von Sr. Dob. dem herzog, von Anbalt die Ritter-Infignien 2. Rlaffe bes Berzoglich Anhaltinischen Sausordens Albrecht bes Baren ver-

t Conntagornhe bor Weihnachten. Der Berein felbit-ftanbiger Raufleute und Gemerbetreibenber in Boch ft bat ben Rgl. Regierungsprafidenten um Berlangerung ber Geichäftszeit an ben letten 4 Sonntagen vor Weibnachten bis 8 bezw. 9 Uhr Abends ersucht. Man bofft in Sochft allgemein darauf, daß biefem Buniche, ber übrigens schon einmal im vorigen Jahre von anderer Seite vertreten worden ift. Rechnung getragen wird, da fowohl für Biesbaden wie fur Frantfurt gleiche Ausbehnung ber Geschäftsgeit an ben letten 4 Sonniagen ichon jugelaffen ift. Die Danbelstammer Biesbaden hat beshalb auch ben Antrag beim herrn Regierungsprafibenten befürmortet.

biefigen Schulen und Lebranftalten ber Bormittage . Schulunterricht wieber um 81, Uhr. Die 2. Februar 1898 wird wieber wie feither um 8 Uhr begonnen.

* Als unbeftellbar ift gurudgetommen: ein am 2. Robember bei bem Boftamte 1 bier eingelieferter Ginfchreibbrief an Fraulein E. Rau in Frantfurt (Main), hofmannftr. 39.

= Rreis Rriegerverband Birebaben-Stadt. Geftern Bormittag 111/, Uhr tagte im oberen Saale ber Stadt Frantfurt eine von den biefigen Rrieger. und Militarvereinen, welche fich ju einem Kreisverbande jufammenichließen wollen, beichidte Dele-girtenversammlung, ju ber auch ber Chrenvorfivende bes Raff. Kriegerverbandes, Se. Erc. Biceadmiral Menfing, und ber Borftand bes letteren ericienen maren. Der Berbanbevorfitenbe, herr Rechtsanwalt Bojanowsti, eröffnete bie Berfammlung und machte mit bem Zwede berfelben befannt. Rachbem bie vor-lepte Delegirtenversammlung bes Raffauischen Kriegerverbanbes fich für bie Bilbung von Rreisverbanben ausgefprochen babe, fei man an die Bilbung berfelben berangeschritten, und bis auf ben Stadt-freis Biesbaben batten fich alle Bereine bes Berbandes nach Rreifen nunmehr gusammengeschloffen, um fpater ben neuen Regierungebegirteverband bilben ju tonnen. Bon ben Bereinen aus bem Stadtfreife Biesbaben hatten bie Delegirten bes "Barbe-vereins" und bes "Rarinevereins" feine Delegirten entfanbt. Daburch trete ber Bilbung bes Rriegerverbanbes fein hinbernig ent-gegen. Man hoffe überbaupt, bag bie bisber bem Berbanbe noch fern flebenben Bereine ihrem jugeborigen Rreisverbande beitreten wurden. Bunachft erflarten fammtliche anwefenden Bertreter einftimmig ben Beitrit ihrer Bereine jum Berbanbe und sobann wurden die einzelnen Baragraphen ber Kreisverbands-Statuten burchberathen und im Besentlichen nach dem Entwurf genehmigt. Abgeandert murben die Bestimmungen babin, bag nicht bie Borfichenden der Bereine Beifiger im Areisvorstande fein follen, fon-bern daß jeder Berein einen folden in denfelben mablt. Eine längere Debatte rief auch die Bestimmung bervor, wonach ein Berein für je 100 Mitglieder einen Delegirten, bei über 500 Mitgliebern aber nur fur meitere 200 einen jolden gu ben Delegirtenverfammlungen entfenden tann. Die lettere Modifitation (bei über 500 für je 200 Mitglieber nur einen Delegirten gu mablen) wurde nach Befampfung burch bie herren herbft, Architeft Schlint und Stauch abgelehnt. Die Babl bes Rreisvorstanbes ergab folgenbes Refultat: Schubmachermeifter Emil Rumpf erfter, Architeft Schlint gweiter Borfigender, Raffirer Rilian erfter, Dagnetopath Robm zweiter Raffirer, Regierungesupernumerar Butbach erfter und Gerichtsvollzieher Gifert zweiter Schriftführer. Außerbem hat jeder Berein einen Beifiger zu ernennen. Rach Schluß ber Berhand-

Aufgabe, im Bollgefühl ihrer Gottahnlichteit: "Homo | bem 3bealen ; bie beutiden Dabdengymnaften follen nicht | großem Beifall aufgenommen, und es fteht zu muniden, Abend ben Theilnehmerinnen bes Frauentages geöffnet ber zufunftigen Munchener Symnasialturfe, meinte, fie Segen ber rechtsunkun batte, wurde Fibelio gegeben, und vielleicht lag, wie ein habe ben vortrefflichen Ausfuhrungen Frl. Dr. Winds balb andere anschließen. Stuttgarter Berichterstatter meinte, barin eine feinsinnige schutzgarter Berichterstatter meinte, barin eine feinsinnige tonnen, bag bie Grundgebanten, von benen bie Beftrebungen in Rorb und Gub geleitet worben, biefelben feien, wenn auch in Dunden im Anichluß an bie lotalen Schulverhaltniffe bas gufunftige Dabdengymnafium fich mar lobnend, benn biefes Schwimmbab, bas jugleich anbers aufbauen muffe und man bort bie Bebenten ber Baber jeber Art an Reiche und Unbemittelte verabfolgt. Samftag Morgen belehrte herr Geb. Juftigrath Borrebnerin bezüglich bes zu fruben Gintritts ber Dab.

Betition bes Bunbes beutider Frauenvereine um Menber. Bort und berichtete von ber Uebernahme feitens ber Stabt, welches Borgeben ju großen hoffnungen berechtige, ju geben, ben leib ju fraftigen, bamit ber Geift gefunde, Da Die Ginlobung Ihrer Majeftat nach Schloß ba ben von berartigen ftabt. Anftalten abgebenben Abi-

Frau Bieber.Boom erftattet bann ein Referat über muffen biefer Frau, bie bei ihrer fcmeren Aufgabe nur Rach ihr erhielt Fraulein Dr. Binbiceib bas Bort von ben ebelften Motiven geleitet wirb, unenblich bant-ju ihrem Referate : Ueber bie gymnasiale Bilbung ber bar fein, baß fie bie beutsche Frauenwelt auf biefe Scha-

Das Geheimnift bes Rorbpols. Im Raufmannischen Berein fant Samftag Aben ber 2. Bortragsabend ftatt. Derr Jens Lute en aus Berlien führte bem gahtreich erschienenen Bublitum Bilber aus ben nördlichen Regionen nach Ranfens u. a. Aufnahmen bor, welche er mit erlauternben Borten begleitete. Bobl feften bat eine Borführung folchen Beifall und Anflang gefunden wie diefe. Da berfelbe Redurr am 30. Rovember einen ahnlichen Bortrag halt "Taufend Meilen burch bas Bunberland ber neuen Welt", so fieht wohl ein recht lebhafter Befuch zu erwarten. Wir glauben nicht zu übertreiben, wenn wir behaupten, bag die Taufinaltungen bes Rausmannischen Bereins bei ber forge bie Reinen Bereins bei ber forge faltigen Auswahl ber Bortrage und ber Fulle bes Intereffanten, bas fie bieten, fiets mehr und mehr Antlang finden.
K. Der Biesbadener Rhein. und Taunusclub macht

am preug. Bug- und Bettag. Mittwoch, ben 17 Rovember, eine am preuß. Bus- und Bettag. Mittwoch, den 17 Rovember, eine balbtägige Extrafour und zwar in's heffische über Mainz. Die Abfahrt ersolgt mittelft Retourbillet nach Kaftel. Bon ba zu Fuß über Mainz, Gonsenheim, Leniaberg. Denkmal, Uhlenborn, Königsborn, Fintben, Mainz. Bugleich sei bier erwähnt, daß Borschläge zu ben nächstäßberigen hauptwanderungen mit Angabe der Orte, Bahnsahrt, Frühftuds- und Mittagessen-Station bis spätestens zum 18. d. M. einaereicht sein muffen.

Bahnfahrt, Frühltudes und Mittagestelle Stanton ets in 18. november 18. d. M. eingereicht fein muffen.

— Thierschustverein. Am Donnerstag, den 18. November 1897, wird herr Kreisthierarzt Dr. phil. Kampmann-Grimberghe, Borfandsmitglied, einen Bortrag halten und zwar im Damensaal des Nonnenhoses, 8½, Uhr Abends, über: "Das Seelenleben der Thiere". Im Anschluß bieran sindet eine Besprechung von Bereinsangelegenheiten fatt.

— Alterthumsfund. Durch den flattgehabten Abbruch der

Sintergebaube auf bem ehemaligen Lauterbach'ichen Grundflude am Darft hat fich ergeben, bag bortfelbft Romermanermert, fowie ein Thurm angelegt gewesen ift. herr Konservator Dr. Ballat ift bereits feit einiger Beit mit ben Arbeiten gur Beftellung bes Fundes beschäftigt. Der Thurm nimmt eine Flache von 48 D.-M. ein. Sein Manerwert besitht, auf ber einen Seite eine Starte bon 2 Metern, mabrend bie Dide ber übrigen brei Seiten je 1.20 Meter beträgt. Der Oberbau bes Thurmes, welcher fichtbar geworben ift, ftammt vermuthlich aus bem Mittelalter und durfte ein alter Stadtthurm vielleicht auch ale Schuldthurm benunt gewesen fein. Das Erbreich ift aus bem Innern bes Thurmes auf eine Liefe von 3 Metern ausgeschachtet. Durch bie außere Freilegung besfelben ift feftgeftellt, bag er mit ber einen Spige auf Romerfundament rubt, mabrend die übrigen brei Spigen auf einem besonderen Mauerwert ruben. Bei ben Ausschachtungs. Arbeiten find auch einzelne Thonicherten aufgefunden worden. Die Arbeiten werben unter Leitung bes herrn Dr. Ballat eifrigft forte gefest und es burfte über ben intereffanten gund bemnachft Ge naueres berfauten.

* Michtung ! Giderem Bernehmen nach findet von Donnerflag ben 18. b. Dt. ab in biefiger Stadt und in Biebrich eine au Berorbentliche Quittun getarten - Revifion ftatt, welcht von Bureaubeamten ber Berficherungsanftalt Deffen-Raffan gu Caffel ausgeführt werben wirb. Für Arbeitgeber, welche mit ber Bermenbung ber fälligen Beitragsmarten etwa noch im Rudftanbe find, empficolt es fich baber, gur Bermeibung von Strafen bas Berfaumte alebaib nachzuholen.

= Die Ginbrecher, welche bem Sieberlingschen Geschäft vor furgem einen Besuch abstatteten und babei erwischt wurden, ftanden beute vor ber Straffammer gur Aburtheilung. Man fdreibt uns barüber: Die Sausburichen Beinrich Beibenfeller, gt boren im Jahre 1878, und Christian Schneider geboren im Jahre 1881, beibe noch unbestraft, sind die Berüber des Einbrucks. Diebstabls während ber Nacht vom 12. zum 13. Oftober in dem Siedertingschen Geschäft an der Langgasse. Schneider war damals in einem Beichaft an ber Barenftrage thatig. Er icheint baber bet Aufmertfamfeit feines Romplicen auf bas Side Beichaft gefeute gu baben. In ber Dammerung betraten bie Beiben, nachbem fie eine Diebeslaterne an fich genommen bas Saus, folichen fich in ben Reller, mo fie fich verftedten und von mo man wieder bervor fam jur nachtichlafenben Beit, als man teine Storung bei ber Arbeit glaubte befürchten ju muffen. Gine Labenthur bes bett.

Erziehung ju ftrenger Bflichterfullung bas Streben nach Thatigtett bes Reicheschuspvereins in Dresben murbe mit nur Bern- fonbern echte Bilbungoftatten fur bie weibliche bag biefen Rechtstommiffionen in Dresben, Leipzig und Jugend fein. Fraulein v. Braunmubl, bie Bertreterin wenn ich nicht irre, auch in Frankfurt a. DR. fic jum Gegen ber rechtountunbigen unerfahrenen Frauenwelt.

Am Conntag fruh vor Beginn ber Berhanblungen folgte eine Anzahl Damen ber freundlichen Ginlabung bes herrn Rommerzienrats Better gur Befichtigung bes Stuttgarter Schwimmbabes; und mabrlich ber Belud fteht in feiner toftbaren und babei außerorbentlich prat tijden Ginrichtung wohl einzig in Deutschland ba, und Um allen Anforberungen gerecht zu werben, erhielt bie Beftrebungen feines Begrunbers, bier nicht nur ben fanben bie lebhaftefte Buftimmung aller Befucherinnen. 16 Lebrerinnen Stuttgarts unentgeltlich Schwimmunter richt ertheilt worben.

In ber Berfammlung vom Sonntag Morgen murbe junachft burch Frau Sauptmann Schmibt ber Raffenbe richt verlefen und ber bemabrten Schatmeifterin, Fraulein 306. Branbftetter, ber Dant bes Bereins ausgelproden hierauf gab bie Borfigenbe Auffdlug über bie bis jep beidafften Mittel gu einem Louise Otto-Dentmal, gu ben leiber noch etwa 2500 DR. fehlen, bie hoffentlich balb burch bie Gaben befreunbeter Bereine und einzelner Beregrerinnen biefer unbeftrittenen Bortampferin beutidet Frauen aufgebracht werben, wie benn auch bie Goreiberin biefer Beilen fich freut, bantenb ermabnen gu tonnen bie Gabe bes Raff. Lehrerinnen-Bereins, in bem fie bie Chre hatte, Bericht über ben Ctuttgarter Frauentag gu erflatten

Das Brogramm bes Rachmittags hatte auf Bunfa

Bezngepreis.

lid 50 Pfg. frei in's Hens gebracht, burch die legogen vientelijdet. 1,50 K. excl. Gestellgeib. Gengetr. Postofistiungsliste Rn. 6646. Ardaction und Ornaferet: Emferstraße 16.

Unpartetifche Beitung. Intelligengblatt. Stabt-Angeiger.

en

er. rg.

Die

cte, um

im.

Be-

ber

äde

Seite brei

aut

ant

Dit

Ger TROS

ger. elde

ande

bas

rben,

Man

யுற்ற -

bem

elenkt in fir ich in

etpot

ei ber

felben

mit

феп, umb

Bum

meit,

ingen

bung bes

efum gleid rolgt, prat

r ben embfite tigfeit

unbe,

mnen. re an unters

murbe

fembe-

äulein

o chen s jest

u bem baid

gelner

utidet eiberin en bie e Chre fatten. Bunia

inbest

Wiesbadener

Anzeigen. Die Sjpalrige Beritzeile ober deren Raum 10 Bef für auswärts 16 Bf3. Bei mehrn. Aufnahme Madatt Reslame: Pertigeile 30 Bf3., für auswärts 50 Bf3 Grechen i Bertigtraße 30.

Der heneral-Angeiger erscheint idestich Abends Sonnlags in zwei Ausgaben.

Telephon-Anschluft Rr. 199.

eneral

Bier Freibeilagen:
Buterfallungs-Blatt - Der Jandwirts - Der Jumeriff - Rrembenfahrer. Henefte Hadridten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifchen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 268, XIII Jahrgang.

Dienftag, ben 16. November 1897.

Drittes Blatt.

"Wiesbadener General = Angeiger", Amfliches Organ ber Stabt Wiesbaben, liefert ein

6e= Abonnement 50

ben gangen Monat frei in's Haus. Gerner baben wir

Zweig-Expeditionen

errichtet und gwar bei ben Berren: C. Kirchner, Ede Bellrig- und Hellmundstraße,
E. Had, Ede Luisenplat und Rheinstraße,
Bh. Ang. Krause, Ede Albrecht- und Oranienstraße,
F. A. Müller, Ede Abelheid- und Moristraße,
E. D. Wald, Ede Röder- und Rerostraße,
Dch. Booralsti, Köderstraße 7,
Wilb. Dienstbach, Ludwigstraße 4.
Ang. Müller, Dirschgraben 22,
Louis Löffler, Ede Lehrstraße und Steingasse.
Emil May. Walramstraße 21.
Iod. Bh. Fuchs Södne, Sedandlaß 3. 30b. Bh. Buche Cohne, Sedanplat 3.

Filiale in Biebrich: Sigarrenhanblung &. Cattler (Grüner Balb.)

An allen vorgenannten Stellen, fowie in unserer Saupt-Expedition, Markiftrage, Ede Reugasse, ift ber "Biesbadener General-Anzeiger" abgeholt

für monatlich 40 Pfg.

obne weitere Untoften täglich bon 5 Hhr Rachm. ab

Die Anadolische Juno.

Roman von Dans BBachenhufen. (44. Fortfenung)

(Rachbrud verboten.) Den Ropf hoch aufgerichtet, fein Bort rebend, folgte er jum Rebier Bureau, als fei er boch neugierig, gu erfahren, mas man einem fo unbescholtenen Denfchen nachfagen tonne. Aber mas fein Gegner als Antlage beprach er von bem nachtlichen Ginbruch bei Lamby, ob bie Delbung wegen Lamby fofort an ben Chef erpebirt Gilberte er, wie er in truntenem, aber nicht befinnungs. ofem Buftanb in Stralau auf eine bunfle Brude geins Baffer geftogen worben fei, bann aber im

In gleicher Saft ergabite er, wie er in ber Racht in eine Lungenentgunbung gefallen, wie aber bie Sausleute ibn gerne bet fich behalten und gepflegt batten, ba man ausreichenbes Gelb bei ihm gefunden; wie er endlich ge-nefen und in bie Stadt gurudgefehrt, fich ju herrn Lamby auf ben Beg gemacht, wie biefer ihm in ber Strage begegnet, ibn erstaunt angeblickt und ibm gejagt habe, ibm, ber um jene Beit verreift gewesen, sei amtlich gemelbet worben, bag feine Leiche bei Stralau aus bem Baffer geholt worben, und feine Stelle fei alfo anbermeitig befest. Beute Abend aber fet er auch biefem Menfhen begegnet, ben er icon langft habe anzeigen wollen, er fet ibm in ben Cirtus gefolgt unb jeht folle er ins Buchthaus. Der Kommiffar hatte inzwischen balb ben einen, balb ben anbern angeblictt.

Die Lambniche Sache ift, fo viel ich weiß, mertmurbigermeife nicht jum Austrag getommen!" manbte er lett . fich an einen feiner Unterbeamten, und bann wieber gurud ju bem Antlager. "Den Lamby haben wir heut' Abend ja auch festgemacht auf Befehl ber Polizei! Damit mir übrigens Gie nicht erft gu fuchen brauchen, wollen wir Sie gleich auch bei uns behalten. Sie muffen ja boch morgen vernommen merben !"

Der Antlager mußte feinen Ramen nennen und fic's mit zujammengepreßten Lippen und geballten Banben ge-

muffen, lacte er gufrieben.

"Sinb Sie ein Bruber ber Ranny Fichtner ?" fragte er.

Frang ichwieg beicamt. "Ra, ba haben wir ja ein paar nette Früchtchen ! . . . Führt ihn auch ab! . . . Dag biefe Sallunten immer fo ponirte, mar allerbings abergenug. Aufgeregt, aberfturzt brummte er, gufrieben mit bem breifachen Fang und fragte, morben fei.

daffer feine volle Befinnung wieber erhalten, fich an einen bes Bringen Subert in ber bewußten Angelegenheit nicht foll nicht ber Erfte fein, ber .

Brudenpfabl geftammert, nun gu fich getommen, bann in feiner Bobnung empfangen wollen, und fo batte fich fdwimmenb bas Ufer erreicht, bier aber gusammengefunten berfelbe bann erft bequemt, an bemfelben Bormittage, und von barmbergigen Leuten in ein Saus gebracht an welchem in ber Billa ber Baronin von Ellwangen bie neue Schredensboticaft eintraf, fich nach bem Dole tenmartt gu bemüben.

Ihm war's wiberwärtig, als er fofort bem Chef gemelbet murbe, fic uber ben halbbunflen Rorribor burch alle bie bier auf Borlaffung Bartenben ju brangenu unb fo erfchien er benn bei bem hoben Beamten, ber tom ger fellicaftlich fo befannt, mit recht migvergnugter Diene.

Der Boligeiprafibent feinerfeits mar überrafcht, ibn jest noch in biefer Angelegenheit tommen ju feben. Er nahm bie Ungufriebenheit bes Pringen über bie Behandlung einer fo biftinguirten Dame febr tubl bin, verficherte nur, er habe fic uberzeugt, bag teinerlet Formfebler ber Grafin Boggaris gegenüber begangen worben und bat nur artig, aber ernft, bier an amtlicher Stelle ben Ravalier bei Seite ju feben und zu überlegen, ab er nicht eine Berantwortlichfeit übernehme.

gungen, bie ihr laftig !" rief Bring Subert, bie bunnen Augenbrauen in bie Sobe giebend. "Es giebt fein Beib

von fo viel weltmäßigem Chic, fo viel Grazie, fo viel . "
"Das Alles Durchlaucht, ift zu bestreiten am wenigsten Sache ber Bolizeibehörbe! 3ch barf Ihnen fagen, fallen laffen, baß er zuerst abgeführt wurbe. baß auf Beranlassung ber glaubwürdigsten Aussagen eines burchaus zuverlässigen, ber Familie ber Baronin Beit," wandte sich ber Kommissar, nach ber Uhr blickenb, von Ellwangen befreunbeten Herrn mit aller schuldigen an Franz und als auch dieser seinen Namen hatte nennen Borsicht Recherchen angestellt werben mußten, die . . . "

"Beleibigenb fur bie Achtung, bie man biefer Dame foulbet !" unterbrach ber Bring.

"Sie tonnten es unter Umftanben fein, biefe aber fehlen! 36 fuble mich nicht aufgeforbert, Em. Durchs laucht hieruber icon Mittellung gu machen, es handelt fich junachft um unfere Beforgnis, bag biefe Dame eine Gefahr fur bie Gefellicaft. Auf eine Anfrage an amt-licher Stelle in Paris erhielten wir gestern erft bie Mittheilung, bag bie Grafin Boggaris ben bortigen türfifden Gefanbten in taum einem Jahre babin gebracht, bag er feinen Marftall, fein Gilbergefdirr, feine Bilber-Der Polizeiprafibent hatte wieberholt ben Befuch galerie im Sotel Drouit verfteigern laffen mußte. Er

in mag", feine Berfuche im Rabfahren anzuftellen. Gin Ponny.Biergefpann foll jest bie junge Ronigin troften.

Die Alliangpuppe. Die frangofifcheruffifche Entente hat ein neues Ruriofum geliefert: Die Alliang-

einem Rabfahrerfeste bei und fand foldes Gefallen an ment bestimmt; bas Loos fiel auf ben 15. Barifer Begirt, bag in ber That fold ein Ort existire. Die geographischen blefem Sport, bag fie bas Berlangen außerte, ein Bichele bann tam Die Schule an die Reibe, und nun wird unter Renntniffe biefes zweiten, beffer unterrichteten Beamten bu besihen. Eine Maschine murbe sofort angeschafft und ben kleinen Besucherinnen biefer Schule, bie ben Bes schinen indessen auch teine sehr erheblichen gewesen zu mit in die Heimath geführt. Dort sah sich aber bie bingungen bes "Stiftungsbriefes" ber Ruffin entsprechen, sein, benn im Laufe bes Gesprächs meinte er: "Ich werbe agt, ben Bunich ihrer Tochter bem Minifters endgiltig gelooft merben. Gleichzeitig befchloß bas Bra- Sie im nachften Frubjahr in Ronigsberg befuchen; ich

- Ronigeberg i. Br. egiftirt nicht. Aus wo man über Ronigeberg beffer unterrichtet mar. ber Stadt ber "reinen Bernunft" ichreibt man: Dag Ronigsberg i. Br. überhaupt nicht eriftirt, Dieje fühne Bort haben außer bem Burgermeistertandibaten henry George Behauptung magte fürzlig, ein Boftbeamter — allerdings noch andere Opfer gefoftet. In dem Bezirt von Brour ift Duppe, Barifer Blatter berichten hieruber Folgendes: nicht etwa ein beutscher, sondern ein englischer - einem Der Bruffer Blatter berichten hieruber Boigenots. nicht eine Grabt ins Geficht ju fagen. Unfer bes Leichenbeschauers, bom Schlage getroffen worden, gerabe trhielt fürglich aus Betersburg ein Boftpadet, bas eine Landsmann, ein hiefiger, in ber heringsbranche beschäftigter als er eine Rebe hielt. Edward Byrne, ein Bruber bes teigende, in ruffiches Coftum gefleidete Buppe und ein Raufmann, befand fich in New-Castle on the Tyne und Gegners von Daly, wurde bei der Station Hunts Point dreiben enthielt, in welchem die Absenderin der Buppe, begab fich nach ber "information office" (postalisches von einer Lotomotipe übersahren, als er Babiffugblatter fechsjährige Tochter Marie bes ruffifchen Oberft. Ausfunftsbureau), um bort anzufragen, ob er vielleicht ein vertheilte. Owen Mac Ginnis, ber Tammanplandidat für lentenants Fontschlow, die Bitte aussprach, die Puppe them keinem sechsjährigen Madchen, Ramens Marie, zum berg i. Br. erhalten könne. Der Beamte schlagensalls im Sterben; John Fennel hat sich beim Bottographie der Spenderin den weiteren Say, daß die beine Abstenderin "alle ihre kleinen französischen Freundinnen" bürger auf der Eristenz seiner Baterstadt und sügte hinzu, daße es eine große City von 170,000 Einwohnern, eine schlagen in bertheilte. Owen Rac Ginnis, der Lammungtanotal. In dertheilte den Albermanposten im 12, Alsemblydistrikt, liegt insolge den Albermanposten im 12, Alsemblydistrikt, liegt insolge eines Schlaganfalls im Sterben; John Fennel hat sich beim Borsib in einer Bersammlung der demokratischen — sei nicht vorhanden. Mit Stolz bestand unser Mitschlander gestorben, und herminius Oreisacher starb am herze sine republikanische Bersammlung im oft gruße. Da nun mehrere taufend fechsjährige daß es eine große City von 170,000 Einwohnern, eine folog, als er eine republikanische Bersammlung im Ratten in Baris febr angelegentlich mit Puppen fpielen, alte haupt- und Refibeng- und bie Kronungsftadt Breugens 34. Affemblybiftrift leitete.

Denes aus aller Welt.

Sie darf nicht. Die junge König in von ber russischen Spende im Wege des Auslosens vor sich der "information office" hinzukam, der die Angaben gehen sollegen erklätte, bei und sond solle Auflagen erklätte, taibe dur endgiltigen Entscheidung vorzutragen, und der hat siden, der kleinen Russin eine französisch costümirte fahre nach Lachen und werde dann einmal auf eine Stunde den den der gludlichen Bewinnerin der zu Ihnen herüberkommen." Das "trough tickot" erhielt bifcofer Unterthanen, wie gering auch die Gesahr russischen Buppe zu übersenden.

- Bahlopfer. Die flabtifchen Bablen in Rem.

Seite 2.

gang Alltägliches in Paris, in bas fic ju mifden teine haltung nannten.

Dienstag

Beborbe fich unterfangen murbe." "Ich mage nicht, bem ernftlich zu miberfprechen, Durchlaucht! Es ift nun aber beute Morgen icon ber Bericht eingegangen, bag in ben großen Raumen melde biefe Dame im hotel bewohnt, geftern Abend eine bem Ramen nach wirklich achtbare Befellicaft beifammen gemefen, barunter fogar Damen befittingenber ariftofratifder Ramen - Gott weiß, wie fie fo engen Anfolug an bieje Frembe au fuchen fich - perzeihen Gieben Musbrud - pergeffen tonnten. Gerner Sportsmen ber Provingen, Landlords, bie feit bem Rennen in ben Banben biefer Berführerin hangen geblieben, bag, fo mirb gemelbet, nach einem mahrhaft opulenten Couper bis gum Morgen um jum Theil gang enorme Summen geipielt worben!... Bielleicht ift bies Em. Durchlaucht nicht gang fremb ?" folog ber Brafibent mit einem Blid in bas übernachtigte welle Geficht bes Pringen, bas megen Blutmangels nicht einmal im Stande, Die Farbe zu mechfeln, nur ben Musbrud bes boditen Unwillens zeigte.

. Gine . . . Meh! . . . Gine ungefehliche Uebermadung einer Brivatunterhaltung, ich will nicht fagen, ab, eine Spio . . . " Er zeigte bem Brafibenten rud. fichtslos feine Deinung über bas, was er nicht gang ausgejprochen.

Diefer behielt feine Rube.

"Uni're Bergeben, Durchlaucht, ja unf're Berbrechen find jum großen Theil Privatfache, felbft ber Diebftahl, ber Diorb," fagte er gelaffen, "find es! Stellen Sie fich bor, mas geideben murbe, wenn wir fie als folde gelten liegen. 36 bin gegenwartig noch nicht in ber Lage" er wechseite ben Con - "mich weiter auszulaffen; Em Durchlaucht Burgicaft fur biefe Dame murbe mir unter anbren Umftanben eine Bemahr gemejen fein, Sie vergeiben aber, wenn ich fie bis auf weitere Erhebungen abzulehnen genothigt bin."
Der Pring big fich auf bie Lippe, seine Augenbraunen

gingen auf und nieber, er wollte feiner Entruftung Borte geben, aber bas Gintreten eines Unterbeamten, ber in militarifder Saltung mit einem Bettel in ber Sand einige Schritte feinem Chef Bofto faßte, ließ ibn nur Unper ftanbliches Murmeln und mit heftigen Befichtsfpiel fic

nach feinem but menben. Der Brafibent empfing ingwijchen ben Betel unb warf nur einen Blid auf benfelben. Er manbte fich gu Bringen, ber ibm eine fteife Berbeugung machen

"Em. Durchlaucht wirb es vielleicht intereffiren, fagte er mit talter Gemeffenbeit, "baß herr von Dorog por einer Stunbe Sand an fich felbft gelegt! Biefleicht

- Beim rheinischen Deckenwirth in der Drosselgasse - bas Städtchen, wo er seinen Tropsen schäntt, wird nicht verrathen — muß, wenn man den poetischen Inschriften trauen darf, die ihm seine Gaste gestistet haben, gut eintehren sein. In der "Literar. Rundschau" fiell Fris Brentano, der auf lustiger Rheinstahrt auch dort vorgesprochen, eine anmuthige Blütchenlese aus diesen Wandaufzeichnungen zusammen. Da schiebert einer die gange herrlichteit der heckenwirthschaft in vier Zeilen:

Eng bie Stube, Beit bas Blas, Saffig ber Bein Bie wohl thut bas!

Gin gweiter hat fich bie weinroth angehauchte Rafe bes Births ale poetifchen Gegenftanb erlefen und fingt:

Der echte, echte Bedenwirth Sat nie ein Schild am Saufe ! Am Battenftud ber Rebentrang Berfunbet fein Rlaufe. Und fleht er unter feiner Thur,

Beich' wonnefelig Winfen ! Da leuchtet gleich bem iconften Schild Gein weingefarbter Binten.

Und wer ale funb'ger Beder fich Berfieht auf einen Schoppen, Lieft auf bes Birthes Rafe flar : "bier gibt's 'nen guten Eroppen !"

Ein bieberer Schwabe, ber fich vielleicht einmal in lauer Some mernacht langer in ber Dedenwirthichaft fefigefaugt hatte, als ei urfprunglich beabfichtigte, meint :

Belt, Birth, bu bifct e Schufter, Dei Bant, be fend boll Bech, Denn i bleib alleweil flebe Und han e großi Bech,

worauf ihn jedoch fofort ein norbbeutider Reichsbruder folgenber maßen belehrt :

Geliebter Schwabe, weil Du Dir Beffoffeft bier im Refte, Glaubft Du, Du flebeft uff bie Bant Mm Bech bes Birthes fefte. Dein Bech fammt vom gepichten Tag. Dir geht es wie ben Andern, Wer mag, wo folden Wein man icantt, Co raid wohl weiter wanbern?

Und "Gin fibeler Mainger Becher" bat fich fogar fo fatt ge-trunten, daß er ben leidigen Durft für ewig aus ber Beit geicafft glaubt :

Den Durft ju loiden, ift fein Spag, Sab' lang genug geboffelt - Deut' aber in ber Droffelgaff'

Sab' ich ben Durft erbroffelt, Dein hauptmann gelagt, wie er Dich gestern mit einem Rausch gefeben hat?" - "O mei', was werb' er gesagt hab'n? G'schamt hat e. fich halt!"

Beneibensmerther Turte ! . . Uebrigens etwas auch eine traurige Folge beffen, mas fie eine Privatunter-

Der Pring ftand einen Moment regungslos befiurgt. Done gu bem Brafibenten ein Wort gu fpreden, ging er nach ber burftigften Berbengung.

(Fortfetung folgt.)

Bum Schlachten möthige Gewürze empfiehlt

A. H. Linnenkohl,

15 Glenbogengaffe 15.

15 13

nur naturell gebrannte, belefene, abfolut reinfdmedenbe Qualität (geringere Sorten merben grunbfablich nicht geführt),

1. Corte per Pfd. Dt. 1.50. 4. Corte per Pfd. Dt. 1.20.
2. 1.40. 5. 1.10.
3. 1.30. 6. " " 1.— Rr. 6 pro Bjund DR. 1 .- , bei 2 Bfund und mehr & Bfb.

95 Big. Diefe Corte ift zwar bie geringfte und billigfte von mir geführte Qualität, allein bennoch ein Caffee, wie folder felbft von
Caffee-Specialgeichaften im en gros-Bertriebe preiswerther taum geboten. Confumenten auch vermobnteren Geschmades, welche biefen gebrannten Caffee einmal bezogen, anertennen einftimmig beffen vorzügliche Reinbeit und Gute und verzichten zumeift auf ben Bezug eines etwa befferen, jedoch im Berhaltniß vielfach entfchieben gu theuren Caffee's.

Lebensmittel-Consumgeschäft der Firma C. F. W. Schwanke,

Alleinige Niederlage der

Münchener Loden-Fabrik Joh. Gg. Frey, Munchen.



Specialitat: und wasserdichte Loden-

Damenloden in ca. 50 Farb. sowie

aus denselben gefertigten Anzüge, Joppen, Cestumes Mäntel für Damen, Herren und Kinder.

Anterfigung nach Maass. Verkauf gegen Casse u Original - Preisen.

Reelle sorgfältige Bedienung.

Feste billige Preise.

Kürschnerei und Kappenmacherei. 13 Michelsberg Wiesbaden. Michelsberg 13

unterhält reiches Lager selbstgefertigter Musse, Pelzbaretten, Pelzmützen, Kragen, Colliers, Fusswärmer, Pelzverlagen etc.

Eigene Werkstätte im Hause

Neuanfertigung — Umarbeitung Reparatur

von Pelzwaaren jeder Gattung.

Grosse Auswahl

in: Filz-, Seiden- und Mech.-Hüten, Schirmen, Mützen für Herren, Knaben und Mädchen, Cravatten, leinene Kragen Manschetten etc.

Homöopath. Anstalt

Frankfurt a M., Stiftftrafe 15,

gegr. 1883, fpeg. für Geichlechtstranth, ber alt. harnröhren- und alt. Darneohren- und Blafenleiben, Anoffuffe Subhilis, Cuedfilberfiechthum, Saie., Saut-u. Rervenfranth., Ropf und Anochenichmerzen, Folg. jugendl. Berirr., Smpo-teng ic. mit überrafch. Erfolg. Reneft. Berfahr. Mustvärts brieflich Brofp. 1c. 20,8f. 61d

Beda fs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, Leipzig VI. illustr. Preisliste gratis und franco. La 1391 27

Alle Couhmacherarbeiten merden ichnell und bill. bei Faulbrunnenftrage 4.

578

2007 6338 2007 6338 2007 6338 8828

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden.

Rr. 268. - XII. Jahrgang.

tät

pon

tide

414

ür

ttb ffe

er.

pf

Ó.

el

ret

eri,

atis 1 27

3347

Brent.

は田田田

Dienftag, ben 16. Robember 1897.

Biertes Blatt.

Droschke Ur. 40.

Mus ben Erinnerungen eines Crimingliften. Bon Ewald Anguft Ronig.

(Rachbrud verboten.)

Rach einem anftrengenden und arbeitsvollen Bormittag hatte ich mich eben auf's Sofa gelegt, um ein Stundchen

36 ließ fie eintreten und erhob mich, um ihr ents gegenzugeben. Gie mar icon ziemlich bejahrt und mohl niemals fcon ober auch nur hibich gemejen, aber es lag etwas Treuberziges in ihren Mugen, etwas Sanftes und Butmuthiges in ihrem bleichen Beficht, was ihr raich die an ben Ruticher bie Frage richtete, ob er fich bes forpu-herzen gewinnen mußte. Ihre Rleidung war einsach aber lenten herrn, bessen Botographie ich ihm zeigte, erinnere, bennoch elegant, ich erfannte fofort, bag ich einer Dame glaubte ich ju bemerten, bag biefe Frage ibn in Beraus befferen Stanben gegenüberftand.

Sie tam aus ber Proving, in einer feltfamen Anges legenheit. Sie fuchte ihren Gatten, ber icon feit acht er nach einer Antwort fuchte - bas mußte mir auffallen. Tagen fein Lebenszeichen von fich gegeben hatte. In bem Gafthofe, in welchem er abgeftiegen mar, hatte man ihn feit er felbft, wie es fcbien, fpurlos berichwunden.

Dan hatte bie Dame an mich gewiesen, und fo fomeichelhaft mir auch bie Muszeichnung mar, entichloß ich mich boch ungern, bie ichwierige und unangenehme Aufgabe

Frau Bachtmann berichtete mir, ihr Gatte feit Guts: befiber und ungefahr zwanzig Jahre junger wie fie, unb aus ben ferneren Mittheilungen ging ziemlich beutlich berbor, daß die beiben feine gludliche Che fahrten. Die Berichiebenheit ber Unichauungen und ber Beburfniffe mar ju groß, die Bege gingen ju weit auseinander.

Der etwas unborbereiteten Reife bes Mannes mar benn auch ein argerlicher Auftritt borgegangen. Rach feiner Untunft in ber Refibeng aber hatte Wachtmann einige Beilen an feine Frau geschrieben, und feitbem mar bie lettere ohne Rochrichten, weshalb fie nun felbit ge-tommen war, um fich nach ihm zu ertundigen und fich mit ibm auszujöhnen.

Rachbem bie Frau mir bies mitgetheilt batte, bolte fie aus bem Tafchchen, welches fie in ber Sand trug,

Der Unblid bes Bilbes entfehte mich, es toftete mir

Dube, meine Soffung gu bewahren.

Der Dann, beffen Bilb Frau Bachtmann mir Beigte, mar tobt - ermorbet. Dan batte feine Leiche am borberigen Tage im Bluffe gefunden. Dit eigenen Mugen batte ich die Leiche gefeben, ich ertannte fie fofort wieder in bem Bilbe, es tonnte fein 3meifel obmalten.

Brau Bachtmann batte meine Befturgung bemerft. ich tonnte ihren gragen nicht mehr ausweichen, und mas batte auch bas Leugnen genupt. Schonend theilte fie ibr bas Rothige mit, fie blieb rubiger, als ich erwartete.

Da ber Berichtearst bei ber Tobtenichau feftgeftellt hatte, daß ber Dann, ehe ber Fluß feinen Rorper auf. nahm, ermorbet worben war, fo lag bie Leiche noch in ber Morgue, aber es war bis jest noch nicht gelungen, ben Morber gu ermitteln ober fiber bie Leiche felbft Mus. tunft gu erhalten.

Grau Bachtmann bat mich, fie gur Morgue gu begleiten. Es war mir lieb, baß fie felbft es wunichte, ba

Be ja bie Leiche recognosciren mußte.

Bir nahmen einen Wagen und fuhren bin, ich batte mich nicht getäufcht, ber Ermorbete war wirflich ber Guts. befiger Bachtmann.

Und nun mard biefe fleine, gedrudte Frau ploplich ein muthiges, ju ollen Opfern und Rampfen entichloffenes Beib, welches nur noch ben einen Bwed berfolgte, ben Ermorbeten gu rachen !

haben , fagte fie, ale fie vor bem Gafthoje Abichied von mit nahm. Scheuen Sie feine Roften, ich ftelle Ihnen lelbft eine hohe Bramie, sobald Sie die Aufgabe gelöft

Bor allen Dingen mußte ber Thatbeftanb felbft feft-Sthellt werben. Der Umftand, bag man bei ber Leiche weber Uhr noch Borfe, noch Portefeuille gefunden hatte, biwies, bag ein Raubmord vorlag. Gin Schlag mit tiatm flumpfen Infirument mußte bas Opfer betautt oben, ouger ber Schabelverlegung zeigte bie Beiche eine daffende halsmunde und mehrere Defferftiche in Bruft

Die That tonnte einer allein begangen haben; ber | Schlag auf ben Ropf hatte ja bas Opfer feinem Morber wehrlos überliefert; aberbies hatte bie Befichtigung ber Leiche ergeben, bag bem Morbe ein Rampf borbergegangen mar.

36 begann meine Rachforichungen in bem Gafthofe, hatte ich mich eben auf's Sofa gelegt, um ein Stunden in welchem Bachtmann gewohnt hatte. Gin Rellner er-auszuruhen, als mir der Besuch einer Dame gemelbet innerte fich beutlich, daß der Gutsbesiter in einer Drofcte wurde, bie in einer bringenden Angelegenheit mit mir gu abgefahren und feitbem nicht gurudgefehrt fei, und ber Portier glaubte fogar, fich ju entfinnen, daß diefe Drofchte die Rummer 40 getragen babe.

Das war icon etwas, aber boch immer noch nur eine fdmache Sabrte.

Die Drofchte mar balb gefunden, und als ich nun legenheit brachte.

Er befann fich eine furge Beit, es fcbien mir, bag

Endlich gab er gu, ben herrn gefahren gu haben. "Bobin?" fragte ich. Er nannte eine Strafenede, bier Tagen nicht mehr gefeben, fein Bepad war noch bort, an ber er ihn ausgeseht haben wollte. Auch bas flang verbächtig, aber es tonnte bie Bahrheit fein. Und wenn es bie Wahrheit war, weshalb verwirrten ihn meine

> 36 jog Erfundigungen ein über ben Mann, man gab ihm allgemein bas Beugniß eines foliben, nuchternen Denichen. Der Gubrwerfunternehmer, bei bem er in Diensten ftand, mar fehr gufrieben mit ibm, und im fcmargen Buche ber Boligei fand ich feinen Ramen auch nicht, er mar noch nicht bestraft worden.

> Er hatte eine Braut, und es mar feine Abficht, binnen einigen Monaten gu beirathen; auch bie Braut wurbe mir als ein fleißiges und ehrbares Dabden

> Der Berbacht, ben ich anfange gegen ibn gebegt hatte, murbe immer ichmader und verlor gulest jeben Salt.

> Wenn nur bie übrigen Rachforidungen ein Refultat ergeben batten! Aber ber Schleier murbe im Gegentheil immer bichter, bas Rathfel buntler, und vergebens fucte ich nach einem Saltpuntte ober einer ficheren gabrte.

Im Stillen hatte ich ben Rutider noch immer beobachten laffen, fo gang tonnte ich mich von bem Gebanten noch immer nicht trennen, bag mein erfter Berbacht jeber für Begrundung entbehrt haben follte.

Und wirklich, nach vierzehn Tagen murben mir von meinen Leuten Mittheilungen gemacht, Die meine Aufmertfamteit in bob m Grabe erregten.

Bolg, fo bieß er, hatte in ben letten Tagen bebeutenbe Eintaufe gemacht, er hatte Dobel, Betten, Leinwand, Garberobe gefauft und fofort boar bezahlt.

Run mar es allerbings natürlich, bag er, wenn er beirathen und einen Sausftand granden wollte, biefe Une chaffungen machen mußte, aber fur feine Berhaltniffe fand ich fie boch etwas großartig und ich tonnte nicht wohl annehmen, bag er bie ziemlich bebeutenbe Summe, bie er bafür verausgabt hatte, von feinem geringen Berbienft erfpart haben follte.

Mugerbem hatte er, gang feinen foliben Grunbfaben Buwider, an einem Abend im Rreife feiner Rameraben fart Ouften feit Alters ber be-

gezecht und die ganze Zeche aus seiner Tosche berichtigt. fanntem Genuß- und Haus- bief, Blab und Umgegend einen mittel (Malzzuder und ficht, mit ber betr. Rundworden, als ich von einem anderen meiner Leute die Zwiedelsaft) besteht und schaft bekannten Vertreter. worden, als ich von einem anderen meiner Leute bie Radricht erhielt, er habe in ber Drofchte Rummer 40 beutliche Blutfpuren entbedt.

Das war nach meiner Anficht genugenb; ich ließ ben Mann citieren.

Er trat wieber mit einer mir verbachtigen Befangenbeit por mich; biefe Befangenheit biente jest bagu, meine Bermuthungen gu befiatigen.

(Fottfegung folgt.)



Zur Beachtung Es wird im Intereffe bes Bublitums barauf aufmertfam gemacht, bag bie chten feit 15 Jahren im Berfehr befindlichen, pon einer großen Ungabl angeschener Brofefforen und Mergte getprüften Apothefer Richard Branbt's wie nebenftebenbe Abbilbung tragen,

eppiche selten billig

in Sopha- und Salongrösse à 5, 8, 11 bis 200 Mark, Gardinen, Portieren, Tischdecken, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Steppdecken, Schlafdecken, Angora- u. Ziegenfelle in grösster Auswahl.

Teppich-Specialgeschäft Julius Moses, KI. Burgstrasse II, I.

Cischwein !

garaniirt rein, angenehm und gut befommlich, bas Befte, was in biefer Preistage beschaffbar: Rheinwein pro Flasche ohne Glas
AD Be liefert frei Saus Biesbaben an Brivate bei 13 Flafden und mehr

einzelne Glafchen à 4 Big. theurer. C. F. W. Schwanke, Berfanbtgeichaft, Biesbaben. Plagbertaufsfielle : Lebensmittel-Confumlotal, Schwalbacherftraße 49, gegenüber ber Emfer- und Platterftraße. Telephon 414.

> Diefen Camftag garantirt Biehung.

Stragburger Loofe. Biebung ficher am 20. 90b. 1897. Gewinne **独k.** 30 000 Mart 10 000, 3000 ufm. Loofe à 1 Mt., 11 Loofe 10 Mt. (Borto u. Lifte 26 Bfg. extra) sowie alle genehmigten Loofe au haben bei der General-Agentur J. Stürmer, Strassburg i. E.

u. allen befannten Bertaufeftellen.

Einen Beweis portrefflichen bie

Wirfungen der achten Oskar Tietz'schen Bwiebel=Bonbons

liefert außer feiner bedeutenden Berbreitung aller Orten, in allen Schichten, ber Umftand, daß die Beftandtheile ber elben feine Geheimmittel find, welche für ichweres Beld martifcreierifch empfohlen, fondern daß die Birffamfeit berfelben einfach aus ben gegen Seiferfeit, Berichleimung n. was ber Rame fagt "rein deft. Zwiebelfaft und Dalg-Buder." -Diefe in rationeller Beife hergeftellten Bonbone fabricirt allein acht Defar Tiege in Ramelau und find in Beutel & 20 und 25 Bfg. allüberall gu haben. Bertaufe= ju vermiethen. ftellen find an den Tiet 'ichen 3 bis 10 DR. tagl Berbienft. Th. Muller, Baberborn. 42n.

Viele Neuheiten in ummi-Waaren

Bebarf8:Mrtifel gur Gefundheitspflege in befter Qualitat empfiehlt Frau Auguste Graf. Leipzig. Rur noch Dicolaiftr. 4 Breiel, nur geg. Freicoub. 20 Bf. n. poftl. # 751

Gine wilde Sache 47. bodit amuf. Photogr. f. herren 50 Bf. Catalog amuf, Bad. Bilb. 10 Bf. Lagro-Biegnis 78. 3215

Raffee=Groß= Röfterei

Rheinlands, Firma 1. Ranges höchfter Leiftungefähigfeit fucht geg. bobe Brovif. fur ben bief. Blab und Umgegend einen nichts anderes verfpricht als Geff. Dif. u. C. 4104 an Ruboli Moffe, Duffeldorf.

> Ein großer 3314

Hund

tiegerfarb., jugelaufen. Rab. Erp.

Hermannstr. 26 Sth. 1, r., cine Bognung von 2 Bimmern, Ruche u. Reller auf 1. Degember oder 1. Januar 1898

4 Pfg. Rohefibückinge 4, 6 u. 8 Pfg. 14 Pfg. Edelmaronen 14 Pfg. 25 Pfg. Hene Jeigen 25 Pfg. Schweizerpillen infolge Des neuen 30 Dfg. Hene große turk. Pflaumen 35 Df. J. Schaad, Grabenfr. 3u. Röderfir.19

Infertionepreie unter biefer Rubrit für unfere Mbonnenten 10 Vfg. pro Anzeige.

"Wiesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionepreis bei taglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlich 2 Mark.

中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国 Miethsgesuche.

Bu miethen gejunt per 1. April eine feine Fremden-Benfion Stern's burdi Jmmobilien : Bureau, Golbgaffe 6.

altere Dame

2 unmöhl. Zimmer mit Benfion, Emfer., Drubenund Meroftrage bevorzugt. mit Breisang. zc. unter S. 524 an the Erp. ib. Bl. 3348*

Vermiethungen.

ift per fofort gu vermiethen ober ju verfaufen burch

J. Chr. Glücklich, 2240 Reroftrage 2.

Villa (Penfion) im Aurviertel febr preismurbig au vermiethen. Offerten unter A B, 100 poftlag. Schubenhoffte.

Bu vermiethen: Gine fcone Villa

mit Garten, Geisbergfir., gehn Bimmer, 5 Manfarben, Breis febr billig, burch Bilhelm Conffler, Jahnftraße 36.

Albrechtstr. 41, 11. ift eine neu bergerichtete große Bohnung im 1. Stod von funf Bimmern u. reich bemeff. Bubeb. (Spillelofet im Abichtuß b. Bobn.) ju ermäß. Pr. fof. ju vm. 146

beftebend aus 10-11 Bimmern, ift gu berm. ober gu bertaufen. Raberes bei 65 Bhil. Moog, Reroftr. 16.

Jahnstraße 7 Bel-Etage 5 Bimmer, Balton, Babegimmer und Bubehör per 1. April 1898 ju verm. 973

grosse Limmer

mit Balton, Ruche und Jubebor für 1050 Det, auf gleich ober ipater ju verm. Bu erfragen 731 Rirchgaffe 23.

Moritiftraße 72, unmittelbar am Ring, 1. o. 3. Et, bocheleg, Wohn, von 5 Bimi gr. Balton, m. reicht Bubebor, gr. Batten, m. prachto, Bernficht, weggugsb., gu verm. Rab. Bart.

***** **********

Oranienstraße 40 2., Mittelbau, eine Bohnung von 8 Bimmern, Ruche, Reller fofor

Zimmermannftr. 1

3 Bimmer, Balton, Ruche und Bubehor in ber erften Stage, ebenfo basfelbe in ber zweiten Etage ev. Bart. auf fofort ju vermiethen. Raberes Barterre.

9080909090909090909090909 Bum 1. April 1898 fucht eire

Die vollständig Dogheimerstr. 11 gartenbaus, Bohnung von ber Gartenhaus, Bohnung bon bret Bimmern, Ruche, Speifetammer, auf gleich ober fpater zu berm. Rab. Borberb Bart. 972

Rellerstraße 11 Gartenhaus 1. Stod, 3 Bimmer, Ruche im Abichluß und Reller, auf gleich ober fpater gu verm. in ber Wohnung felbft bei

O. Lubwig.

***** Kleine Wohnung 00000000000000000

Adlerstraße 27 ift ein fleines Logis fofort ober fpater gu berm.

Adlerftraße 56 1 Bimmer u. Ruche im Seitenb. an rubige ff. Familie, p. Monat 13 Mt., gu bermiethen.

Adlerstraße 59 ift eine Bohnung bon 1 Bimmer und Ruche per Monat 14 DR. und 2 Bimmer für 17 DR, per 1. Degember gu berm. 967

Albrechtstraße 9 fleine Wohnung bon 2 Bimmern und Ruche fof. ju berm.

Blücherstraße 6 Bohnung bon 1 Bimmer und

Helenenstraße 25 Borberb., ift eine Dachwohnung von 2 Bimmern, Rache u. Bub, an eine fl. Kamilie auf 1. Dez. gu berm. Rab 1. St.

Römerberg 7, Borberh. Bart., meggugshalber 1 großes Bimmer unb 1 Reller fofort gu verm

Karlstraße 39 Mittelbau, ift eine Bohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Bubehor, auf 15. Rovbr. ober fpater gu berm. Rab. Borberb. Bart. 888

Karlftraße 39 Bohnung, Mittelbau, Abichluß, 3 Bimmer, Ruche nebft Bubebor, berfebungehalber auf 1. Degbr. ober fpater gu vermiethen. Rab. Borberb. Bart, linfe.

Platterar. 32. Menbau eine Etagen- u. eine Dogwohnung ju 2 Bimmer, Ruche n. Bubebor auf gleich ober 1. Januar 1898 gu berm. Rab. Bart. 947

Roonstrake 6 Part . 1 Bimmer, Ruche u. Bub. bafelbit 1. Stod lints.

Platterstraße 42 mehrere fleine Wohnungen, fof. ober fpater gu berm.

Schulgame 4 amei Botnungen, 1 gimmer u. Ruche, eine auf gleich, eine auf 1 3anuar, fowie eine große Bert-fatt, auch als Lagerraum ju benuben, a. 1. 3an. ju bm.

Stiftstraße ift ein icones großes Bimmer, fowie eine Manfarbe an einzelne Beute ju vermiethen.

500400000004 (110000 Bureaus. Laden. *****

Laden

mit baranftogenden Rebenraumen, auch als Wohnung bienend, in frequenter Lage, ift fof. ob. fpater zu vm. Rab. i. d. Exp. 2908*

mit Wohnung ju berm, 363 Rab. Röberalles 30, 2.

Morititr. 64, Sinterb., find amei Raume im Couterrain, fur eine Bert-ftatt re. paffenb, per fofort gu vermiethen. 3. C. Bürgener,

Sellmunbftrage 27. Laden

ausgezeichnete Lage, geeignet als Baderfiliale, auf 1. Januar 1898 gu permiethen. Nab. in Erpebiton.

Romerberg 24 doner Edlaben mit Bohnung für jebes Gefchaft geeignet, per 1. Januar 1898 ju verm. Rab. Röberftrage 7, Baben.

Mauritiusmaße 8 Laben mit ober ohne Bohn. gu vermiethen. Raberes Rheinftrafte 91. 2. St.

Saalgasse 38 Laben mit Labengimmer epent. Wohnung ju berm. auf 1. April 1898. Rab. bei 5718 5719 Muguft Röhler.

Sawalbachernt. 14 Laben mit Wohnung, Reller ic., ebenbafefbit 2 Bohnungen, je 4 Bimmer, Ruche ac. ju bm. Rab. bei Reftaurat, Jos. Keutmann. 299

Rengaffe 7a, in guter Ge-icaftslage, für Gefchafte. u. Barcauranme geeignet, mobei ein Raum von circa 100 Quadrats meter, gang ober getheilt auf gleich ober fpater gu berm. 7. Rab. Abolphsallee 31, Bart.

Sedanplat 9, Edlaben, Beigenburgftrage, in welchem Bictualiens und Hafchenbiergeschäft betrieben wurbe, mit ober ohne 4-Bimmer-Bohnung fof. ober fpatrr gu bm. Rab. Baubureau.

Wirthschaft

in Biebrid, mit 4 logiergimm. Die ftets befest finb, ju ver-miethen ober für 32000 Deart au pertaufen. Angablung nach Uebereinfunft. Raberes burch

Joh. Ph. Kraft, Rimmermannftr. 9, 1.

Laden

mit Wohnung auf gleich ober fpater ju vermithen. Rab. Taunusftraße 43, 3. Gt.

für Spegerei- und Flaichen-bierhandlung auf Detober gu vermiethen. Rah, bei Joh. Bh. Araft, Bimmermannfir. 9.

54444444444444 Werkstätten etc.

3m Mittelpuntt ber Stadt ein Theil einer Werkstatt abjugeben mit etwas Rraftbetrieb.

Shone Werkhaite für Schloffer ac., auch ale Maga-gin febr geeignet, Mitte ber Stabt, ju vermiethen. Rab. bei herrn 5. Chafer, Mauritiusplay 3,

Sedanstrage d großer Couterainraum m. Baffer

für Bemufe- und Obfiteller febr geeignet, ober Wertfiatte, billig gu berm. Rab. Bbb. Bart. 680

Weinkeller, in ber Bebergaffe, auf 1. 3au. 1898 gu bermtethen, Rabres Romerberg 30 Sinter

hans.

***************** Möblirte Zimmer

***** Gine alleinftebenbe Dame findet bei anftandiger, finderlofer Familie ein möblirtes

im 1. Stod. Auf Bunich Famil. 200 ? Anfolug und Benfion, fagt die Erveb. be. Bl.

Blücherstraße 11, 3 Er. r., ein mobl. Bimmer und eine mobl. Manfarde im Borberbaus fogleich zu verm.

Kl. Burgirraße o ein ichon mobl. Bimmer zu ber-miethen. Rab baf. im Debger-laden 1005

Emferftraße 25, Part. moblirtes Bimmer gu berm. 992 Faulbrunnenstr. 4 (2 St.) mobl. Zimmer (fepar.

Frankenitr. 1, L. am Bismardring, ein bubich mobl. Bimmer mit Benfion preis. werth gu verm.

Frankenstr. 28 1. Et. I., erhalten reinl. junge Leute Koft u Logis. 969 Häfnergaffe 3 erb. jung. Mann Roft u. Logis, 9 DR. Die Boche. 320

Hafnergasse 10 Borberh. 2. St. r., ein moblirtes Bimmer gu vermiethen. 3216

Dermannitr. Stod, ein fon mobi. Bimmer mit Benfion gu vermiethen. Rab Bart, bei 3. Roob, 908

Hermannstrake Bart., ein fcon möblirtes Bimmer an permiethen.

Hermannitr. 12,2, erhalt ein ig. Mann f. g. Roft u. Logis, pro Boche 9 Mt. 982

Hiridgraben 4 (Ede Schulberg) freundl, mbbl. Bart. 3immer bill. 3. verm. 3128 Hirschgraben 4

2. Etage r., sum 15. b. Dets. H. Danfarbe, per Boche 1.70 D. an einen Mann gu berm. 3261 Hirschgraben 4,

3. St. I., ein einf. mobl. Bimmer mit 2 Betten gu berm. Jahnstraße

Bart., möblirtes Bimmer gu per-miethen. 880

Karlitraße 38 Mittelb. 2. Stod, ein freundlich moblirt. Zimmer auf gleich ober 1. Dezember gu berm. 951

Luisenstraße 37 2 fcon mobil. Bimmer mit ober ohne Benfion ju perm. 3309*

Mainzerftrake 66 Bart. ift mobl. Bimmer mit fep. Gingang, per Monat ju 12 Dt., ofort ober fpater gu bermietben. Raberes bafelbft.

Wichelsberg 10 2. St., icon mobl. Bimmer biff. au verm.

Midelsberg 26 2. Ctod, ein möblirtes Bimmer ju bermiethen. 3254*

Moritsftraße 47 Milb. 1, r., tonnen gwei auch brei reinl. Arbeiter für Mt. 1.20 per 863 Boche Schlafftelle erh.

Nerostraße 22 Borberb.) möblirtes Bimmer mit 1 ob. 2 Betten gu verm. 3308*

Oranienitrage 40 3. Ct. I., [mobl. Simmer m. 1 ob. 2 Betten gu verm. 3830

Philippsbergftr. 15 Bart., ichen möblirte, gefunde, nach Guben gelegene Zimmer, mit u. ohne Benfion gu vm. 3296

Riehlstraße 10 1 St. I., ein icon mablirtes Bimmer gu vermiethen. 2765*

Romerberg 3 Stod Its., ein ichon möblirtes Bimmer gu vermiethen.

Schulberg 15, Sinterb. Bart. r., ift eine mobi Manfarbe billig ju verm. 2566*

Spiegelgaffe 1, 3 Tr., Ede Bebergaffe, großes icon mobl. Bint. ju bm. 3033

Sedanplay 4, Ditb., 1 Gt. r., fcon möblirtes Bimmer bill. ju berm.

Stiftstraße 1, 1. St. r., ein icon mobl. Bimmer mit gutem Bett gu berm. 3331 Walramftrake 8

4. St., mobl. Rim. ju vm. 3294* Wellritiftr. 16, 1 mobl. Bimmer qu rerm

Wellritiftr. 25, umer 1 Gt. 1., rub. mobl. Bimmer auf 21 friedrichsfegen a. 5

Wellribitrage 40. naberes bafelbft Sinterb. 3 Stg. ein freundliches, belles Bimmer mit Bett ju verm.

Wellritftr. 46 Sth. 1 St., ein mobl, Bimmer gu bermiethen.

Rimmermannurage d, Gartenhaus, 2. Th, r., erh. ein junger Mann Roft u. Logis. 970

Bimmermanuftrage 9, 1. St., gut mobl. Binuner mit ob. obne Benfion auf 1. Robbr. billig au verm.

Leere Zimmer.

2 fcone leere Parterre-Bimmer, nabe ber Taunusftrage an rus.

herrn ober Dame auf gleich ob. fpater ju vermiethen. Rab. in ber Erpebition. 910 Adlerstraße 50 Barterre, ein Bimmer auf gleich gu vermietben. 956

Felditraße 26 ein icones großes Bimmer auf 1. Den ju berm. 858

Frankenstraße 10 fofort eine fcone Danfarbe gu bermiethen.

hermannftrafe 28 Sinterhaus 2. Stod, 1 unmobl. Bimmer ju vermietben.

Lehrstraße 12, 1 l. ein feeres Bimmer bill. gu perm. Dafelbit tann auch ein Arbeiter Schlafftelle erhalten

Nicolasfir.18

2-3 fcone geraum. Bimmer, unmöblirt, an einzelnen Berrn ober ältere Dame gu permiethen.

Riehlstraße 6 febr fcone belle und große Manfarbe an rubige Berfon aus 1. Rov. ob. fpater gu vm.

Schachtstraße, Ede ber Steingaffe, eine beighatt Manfarbe auf gleich und par ineinandergeb. Manfarben 1874 vermiethen. Rah, im Spegereilaben.

Walramstraße 13 1 Bimmer im 1. Stod und eine Manfarbe an rub. Berfon an gl ju vm. Rab. i. Laben. 149

Barte, weife siant jugenbfrifden Teint erhalt mit

Sommersprossen veridwinden unbedingt beim the lichen Gebrauch von Bergmann Bilienmitchfeife ben Betg mann u. Co. in Rabeled Dredben. Borr. & St. 50 Bfs bei: Otto Ciebert, 2. Coils und Grin Bernftein. Mante lance Mabebenler Lilienmildt

Dachfalz. ziegel

(roth und filbergran) 15 pro Quabratmeter ftets borrathig auf bem

Chonwerk

Э,

954

970

obbt.

er.

ruh.

ob.

910

0

gleich 956

r auf 853

10

farbe 626

emist.

933

beiter 3845*

150

8

m.

rt,

m

ĝII.

Man

eigbant D gart

en pi 874

nd eine

ani

11 man 4316

sen

im tan Berge adebend

Canbra Randra ildifett

Z.

ran) tes

13

215

150

6

Immobilienmarkt.

Das Immobilien = Geschäft

bon 3. Chr. Blifflich, Reros ftrage 2, Biesbaben, empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung bon Laben, Berr-

Berhältniffe halber fofort fehr preiswerth ju berfanfen folib ge. bautes rentabl. Stagen-bane mit bof u. Gartden, Bertramftrafte. Rah. durch bie 3mmobilieu:Algentur bon J. Chr. Glücklich, 2402 Rerefrafe

In unmittelbarer Rahe Biesbabens ift eine frequente Reftauration und mit ca. 18 Morgen Terrain febr preiswerth ju verlaufen. Dasfelbe eignet fich ju jedem induftriellen Betriebe, großer Bleich- und Dampf-Waschauftalt st. st. Rab. burch

J. Chr. Glücklich, Reroffrage 2.

Borbered Rerothal ift wegen Bohnortsveranberung eine elegante Billa (auch für zwei Familien) febr preiswerth per sofort ober 1. April 1898 unter gunftigen Bebingungen zu verfaufen burch bie Immobilien-Agentur von 3. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

Bu vert. vordere Frankfurterftr. berrichaftl. Billa, auch für Fremdenp, geeig. Rab, burch 3. Chr. Gludlich, Reroftr. 2. Bu vert. Billa mit allem Comfort, Bictoriaftrafte, durch 3. Chr. Glüdlich.

Bu verl. fcone Billa, Allwinenftrafie, febr preiswerth, burch 3. Chr. Glüdlich. Langftrafie. Bwei febr fcone Billen billig zu verlaufen burch

Bu bert. Billa in Bab Rouheim (Frembenpenfion) für 40,000 mt. burd 3. Chr. Glüdlich.

Eine noch febr ausbehnungsfähige Erint- und Badeanftalt in einem berihmten Babeorte gang nabe bei Biesbaden (Eifenbahnftation), mit Bafferversaudt, unter gunftigen Berhältniffen sofort zu verlaufen durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glidlich, Wiesbaben.

Wegzugshalber fehr billig zu verkaufen ober zu vermiethen fleine Billa bei ber Aboluhshöhe Rab. burch bie Immobilien-Agentur v. J. Chr. Glücklich, Beroftrage 2.

NB. Muf Bunich fofort begiebbar.

L. Neglein, Riehlstraße 5, 1 Immobilien- und Shpothefengeschäft, 898 mpfiehlt fich gur Bermittlung bei An. n. Berfaufen, Supotbefen ufm

Kapitalisten

toftenfreies Blacement guter Supothefen. Wilhelm Schüssler. Jahnstraße 36.

fabl. Stadttheil) Thorfahrt, großer Bofraum, Bertfiatten (für Schlaffer, Schreiner und Tapegierer geeignet) mit einer Angablung 1 3-4000 Mart gu berfaufen burch Bilbelm Conffler, Sabnftrafe 36.

Sine Villa imone

sanz nahe dem Eurpart, 10 Zimmer, prachtvollem Obst- und Ziergarten, zu dem billigen Preis von 48,000 Mt. zu verkaufen aber zu vermiethen. Rah. tostenfrei durch Wilh. Schussler Isdnstroße 36.

Für Fremdenpension.



Gine Gtagen-Billa, 23 Bimmer und Mansarben, in bester Aurtage, besonbers für Fremben-Bension geeignet. ift
mit tleiner Auzahl. n. besten Beding.
zu berkausen. Rab. tostenfrei durch Wilh. Schüfter, 3phnftrage 36

Ein rentabl. Hans | theil, mit Laben. arffatt, Gemufegarten, in welch. Babren ein Colonial-

Bu berfaufen Billa in ber dilderftraße, mit Stallung 2 Bjerbe, Remife, Ruticher-Bris 75,000 Mart, burd) und iconem Garten,

A. Dorner, Bellritfir. 33.

Bu bertaufen: hans mit Laden

Prantheitshalber gu verfaufen: Dans mit gutgehender Auferei, hinterbau und gr. Thorfahrt, Breis 84,000 Mt., R. Dörner, burch

Du verfaufen Dans im Bellrigbiertel mit Echreinerei und Roblengefdaft, Preis 90,000 Pt., durch R. Dorner, Wellrigfir. 33. 6

Du bertaufen bochberrichaftliche Etagenhäufer in ber Abolfsallee. Breis 110,000 Mt. 120,000 Mt. und 180,000 Mt., durch R. Dörner, Wellritzftr. 33.

Preiswerth

franteiishalber neues Sans mit gutgebender Baderei und Billiale. Rah burch R. Dorner, Bellripftrage 38.

> Bu verfaufen: Haus,

Bu vertaufen: Cahans

mit 2 Laben und Birthichaft, Breis 105,000 Mt., burch R. Dorner, Bellripftr. 38.

Rentables Dans, Moonftr. mit Thorfabrt u. Bertfiatte gu berfaufen, durch

R. Dörner, Bellrigfir. 33. Rentables Daus, neu, mit preismerth gu verfaufen, burch 18 R. Dorner, Bellritftr. 38.

Bu berfaufen Mengerei Bmit Aunbichaft u. In-bentar, Kurlage. Raberes burch R. Borner, Bellripftr. 38. 15

Sans mit Birthichaft unb Dengerei, in ber Rabe Biesbabens, ju verlaufen, burch 16 R. Dörner, Wellritftr. 33.

5 ans, Frantenftrafte, für 45,000 M. ju verfaufen

Berhaltniffe halber vierftödig, mit Schlofferei und bertaufen grofies Ed-haus mit grofiem Laben, burch R. Dörner, Bellrig-ftraße 33.

Qu vertaufen gut rentables nenes Echaus mit Mengerei in concurrengireier ft, Lage. Preis 95,000 M., geringe fanzahlung, durch K. Dörner, 9 Wellrigitraße 33.

Räufe und Berkäufe

Joh. Ph. Kraft, 3immermannstraße 9.

Villa.

ber Reugeit entiprechend eingerichtet, 12 Bimmer, Manfarben, 50 Ruthen Garten, die feinften Obfiforten enthaltend, an ber Biebricher Allee belegen, gu per-

Joh. Phil. Araft, Bimmermannftrage 9.

Dochelegante8 Ctagenhans

nen erbaut, mit fconem Dbft-garten, nabe bem Ring, alles vermiethet, mit einem Ueberfchuß bon 1600 Mt., Angahlung nach Bebereinfunft, ju verf. burch Joh. Bhil. Rraft, Zimmermannftrage 9, 1.

Haus

in befter Geschäftslage, Mitte ber Stadt, mit großem Beinteller, 5 Laben, Thorfabrt, Stallung, große Magagine, für jeden Ge-ichafismann paffend, bei einem lleberfcus von 1800 Mt. j. vt. Araft, Bimmermannfir. 9.

Schon gelegenes

Eckhaus.

worin eine altere gute Birthichaft betrieben wirb, ju vert. Das baus bat noch mehrere Baben, Dans hat noch mehrere laben, rentirt febr gut, sobaß ber Käufer bie Birthschaft und zugehörige Wohnung mit fan 2000 Mart Miethwerth frei hat. Anfragen bei Joh. Bh. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Das bejte Bafthaus in einer Stadt an ber Babn, Bauptbabn ftation, ift alterebalber gu bert. Rentabilität nachgewiesen. Much ft noch eine Conditorei, Die Erfte am Blabe billig gu bert. Mustunft bei Joh. Bb. Rraft, Bimmermannftr. 9.

Schrefergrube, ber Rabe einer Babnftation, gu berfaufen ober gu verm., erforderlich 2-4000 Mart. Rabere Austunft bei

Joh. Ph. Araft, Bimmermannftr. 9.

Brauerei - Wirthschaft in einer großen Ctabt a. b. Babn, vorzügliches Geichaft, frantheits. halber gu vertaufen, burch

Joh. Bh. Kraft,

kleines neues mit Garten,

Gaitwirthichaft Bu vertaufen:

Haus

mit breiter Thorsfohrt, großem Tanzssaal, Kegelbahn, Schtol. Bier wer Woche, 2 Stüd Brantmein für 45,000 M. bei 5 bis 6000 M. bei 5 bis

Haus

in Langenichwalbach, für jebes Gefcaft paffend, mi einer Minerafquelle im Saus, großen Garten, für 9000 Mart bei 2-3000 Mart Angablung gu bertaufen, Rab. Austunft bei Job. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9. Wiesbaben.

Eckhaus

mit flotter

Schweine-Mengerei Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9

Aenes Landhaus mit 50 Ruthen Obftgarten, in ber Rabe Biesbabens, für 29,000 DR. ju bert. burch

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannfir. 9.

Garten grund ftiick an ber Labnftrage, mit Gartenhaus (Salle), circa 60 Ruthen groß, jum Breife von 8000 Dit. mit fleiner Angahlung gu verfaufen burch

Jch. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9, 1.

Cathans,

worin eine flotte Mengerei betrieben wird, sofort zu verfau-fen. Anzahlung 4—5000 R. Daffelbe ift auch sofort zu verm.

Joh. Ph. Araft,



Haus mit Bierwirthshaft

in tonfurrengfreier Lage, 8-10 vierftodig, 2 Bohnungen im Stad 55000 Dit. bei 8-10000 Dit 45,000 Mart, bei li. Anzahlung ju verk. Brauerei leiftet Zuschuß, Kostenstr. Ausfunst bei Joh. Phil. Braft, Zimmermannstraße 9.

Sants, worin Reftaurant betrieben wird, m' Staffung für 30 Bferbe, großem hofraum, für 65,000 Mart bei mäßiger Angahlung sofort ju

Joh. Ph. Araft,

mit großer Wertflatt, Spferde-traftigem Motoren, borgugl. für Solg-Geichafteleute paffend, rent. gut, für 66,000 ERt. auf fofort au bertaufen. Das Saus liegt in befter Weichaftelage. Roftenfreie Mustunft bei

Joh Ph. Kraft, Bimmermannfir. 9.

Gärtnerei

in Langenfdmalbach, ca. 4 Morg., Wohnhaus, mit mit Bohnhaus, Treibhaufer, bauptfächlich große Rofengucht, für 9000 M., bei 1000 M. Angablung, ju verfaufen burch

Joh. Bhil. Rraft, Bimmermannfir. 9, Biesbaben.

Gartnerei

im füblichen Stabttheil, Bobn. baus bat 2 Bobnungen bon je 3 Bimmern und Ruche, Stallung, Schuppen und 1 Morgen Barten für 36,000 M. bei 4-5000 M. Angahlung ju verlaufen. Alles Rabere bei Joh. Bh. Rraft, Zimmermannftr. 9.

Geflügel-Handlung

Unternehmens, gu verfaufen. Mustunft bei Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftrage 9.

Butter= und Gier-Geichäft

mit Inbentar und flotter Rundichaft, in befter Lage Wieshabens, mit 1000-2000 IR. Angahlung, ju verfaufen. Mues Rabere bei Joh. Phil. Rraft, Bimmermannfraße 9.

Cigarren-Geschäft

in befter Curlage megen Rrantheit fofort gu vertauf. durch Joh. Ph. Araft, Bimmermannftr. 9.

> Am Dokheimer Bahnhof:

Nenes Edhans, Bäckerei, Horberung 26,000 M., mit 3000 M. Angahlung. Mengerei für 28,000 Mart, aweistödig, Stallung, Schlachthaus. Augahlung 3000 Mt. Echans mit Spezereige-geschäft, sottes Geschäft, mit größen Garten.

großem Garten. - Forberung 30,000 D.

Großes Bauterrain bon 2 Morgen mit 2 Bobnbaufern, auch für Fabrifanlage febr ge-Affes Rabere toftenfrei burch

30h. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Badhaus

Merothal allem Comfort ber Rengeit ent-

(glangende Rapitalanlage) Familienverhältniffe halber fofort billig ju verfaufen burch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

Billen

im Rerothal, Maingerfirage ac. fofort gu bertaufen burch Stern's 3mmobilien - Agentur,

Stera's Hypoth.-Agentur,

Vorzügliches

(burgerliches) in Maing, befter Befchaftslage, monatlicher Bier verbrauch 70-75 Seftoliter, pro 3abr 8-9 Stud Bein, Ginnahme für Abonnementetifch 7-800 Mt. monatl., Einnahme im Gangen für Speifen pro Jahr ca. 15,000 Dt., an Diethe geben ein, außer ben großen Birth. ein, auser ben großen Wirth-ichaftsräumlichteiten und dazu gehöriger Wohnung, 3200 Mart, Anzahlung mäßig (Brauerei giebt gern erheblichen Zuschuß), für 110,000 Mt. zu verfausen durch Ioh. Ph. Arast, Zimmer-mannstraße 9.

NeuesHaus

mit boppelten Wohnungen, & 3 Bimmer, febr rentabel, für 76000 Mart gu vertaufen bber gegen ein Baugrunbftild, auch alteres Sans, ju taufchen. Alles Rah. bei Joh. Bhil. Rraft, Bimmer mannftraße 9.

Schöne mit 11 Bimmer (Dampfbeigung), Garten, für Benfion in bester Eurlage, jum 1. April zu verfaufen. Ales Rabere bei Joh. Ih. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Neues Haus,

2 Bohnungen in jedem Stod, mit Inventar und guter mit gutem Spezereimaarengeschaft, Rundichaft, wegen andern für 40,000 Dit., bei fi. Angabi., gu vertaufen burd Joh. Bhil. Rraft, Zimmermannftr. 9.

Henes Jaus, Bimmermannftr., 2 Bohnungen in jedem Stod, babei Wertflätte und Salle für Schreiner ac. paff., rentirt Wohnung und Werffiatte frei, fur 10,000 Mt. unter Zare gu bert. Rab, bei 30h. Bhil. Rraft, Bimmermannfir, 9.

Hang,

morin befferes Reftaurant, babei 10 Zimmer möblirt, mit 5—6000 Mart Anzahlung, ju bert. Roftenfreie Aust. burch Joh.

Bhil. Rraft, Bimmermanns ftraße 9. Bu bertaufen Gethaus mit Brob- und Feinbaderei obne Concurenz, burch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannfraße 9.

Wirthschaft (Edhaus) rentirt Birthichaft frei, mit vollftändigem Inventar für 86,000 Dt., Ans. 6—8000 Dt., Austunft bei 3oh. Ih. Rraft, Bimmermannftr. 9.

Dubiches, neues

Haus

mit gut eingerichteter Baderei, (ohne Concurrenz), in der Rabe Biesbadens (Bahnflation), für 26.000 Mt. bei 3—4000 Mt Angahlung, ju berf. ober für 760 Mt. pro Johr ju berm Rab. bei Job. Phil. Rraft, Zimmermannstraße 9.

'prechend, fofort zu vectaufen burch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

schillinge

Reftfauf=

gu taufen gefucht burch

418

atealealealealealealealealeale Roftenfreie Bermittlung

far Raufer bei Rachmeifung pon Billen, Gefcaftshäufern, Bergmerten, Ländereien ac. burch Stern's 3mmobilen. Agentur, Golbgaffe 6.

JOSOPOROPOROS

(Gemarfung Connenberg) mit Weinberg und Dbft garten fofort billig gu bertaufen burch Stern's 3m. mobilien-Agentur

Goldgaffe 6.

Derrichaftliche

mit Centralbeigung, in ber Rabe bes Rurfaals, fofort gu vert. burch Stern's Immob.-Agentur, Golbgaffe 6.

in ber Dabe bes Rochbrunnens mit Laben und Wertftatten frantheitshalber fofort gu bert. Roftenfreie Bermittelung burch Stern's 3mmobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

in befter Gefcaftslage mit mehreren Laben und Thor. fahrt fofort billig gu vertaufen burd Stern's 3m mobilien-Agentur,

Goldgaffe 6.

Berrichaftliche Villa

mit Central - Beigung, bicht an bem Aurfaal, fofort gu bert. burch Stern's

3mmoblien . Bureau Goldgaffe 6.

Bu verkaufen:

mit 2%, Morgen großem Barten 270 Obfibaumen (verich, Gorten) mit burdfliegendem Bach, 4 Gifch weibern, Fontaine, Bafferfraft von 12 Pferbefraften, Weinfeller, 40 Stud faffenb, 8 Morgen Balb, birect an ber Chauffee gelegen, mit 80jahrigem Beftand, paffenb für Fabritanlage jeber Branche ift für ben Breis von DR. 65000 perfaufen. Off. beliebe man fenben an

K. Frischeisen, Steingaffe 31, 2

nadweistich gut= gehender

Backerei

ift mit Rundichaft und Inventar für Dit. 65,000 gu perfaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Bu verkaufen. Ein Dans in ber Rahe ber Abolisavee u. ichonem Laben, Thorfahrt, hofraum, Warten, mit allem Comfort ber Rengeit ausgeftattet, rentirt mit 6 pat., ift unter gunftigen Bedingungen gu pertaufen burch

R. Frifcheifen, Steingaffe 31, 2.

Kleine Villa

im Rheingau mit iconem Garten und großem Beinteller unter gunft. Bedingungen 3. vert. burch R. Frifcheifen,

Steingaffe 31 1

Am Dotheimer Bahnhof Rleines neues Saus, f. Dete geret eingerichtet, billig gu vert.

Dienftag

Reues Baus, f. Baderet eingerichtet, billig ju bertaufen.

Reues Saus m. Wirthichaft und Mengerei billig ju vert. Maberes burch

St. Frifcheifen, Steingoffe 31, 2

In vertauschen

ein neues größeres Bribathaus in Frantfurt a. Dt., in freier, gefunber Lage, gegen ein Saus in Bicebaben ober Bauplat in guter (Wellrigviertel ansgefchl.) Rab. Bedingungen burch

St. Frifcheifen,

Bu verkaufen in Chierfiein a. 9th. ein zweiflödiges neuerbautes

Bohnhaus ... Beinteller (40 Stud faffenb) für ben Breis 35,000 MR. burch

St Frifcheifen, Steingaffe 31, 2.

Suche gutgehenbe

Bäckerei

mit Runbichaft gu taufen. Dff. mtt Breisangabe unter S. 517 a. b. Exped. d. Wiesb. Ben .: 21 na.

kleine Villa

ber borberen Mainger-Grantfurter. ober Bictoria. ftrafte mit hoher Ungahlung gu faufen. Off. mit Breisangabe unter Z. 516 a. b. Erp. b. Bl.

Rleines Wohnhaus

an ber Moonftrafte unter gunftigen Bebingungen ju bert.

Wohnhaus

mit Barten, ohne Sintergebaube, event. Bauplat für Dinters begro Rutichergebaube te., unter gunft. Bebingungen gu vert. Rah. bei 20. Sartmann.

Abelbaibitrage 81, Part. Dans

mit gangbarer Wirthichaft u. Bakerei Baberes Roonfte. 10, p. l.

Sehr rentabeles haus mit großem Sof u. Barten im füblichen Stabttbeil fur bie Zar gu verfaufen. Offert, u. R. 23 an die Erpeb. b. BL

Pachtgut.

Suche ein mittelgroßes Gut gu pachten, welches alebalb ober gu Betri t. 3. übernehmen tann. Geft. Off. erb. unt. M. N. 170 an bie Erpeb. b. Beitg.

X00000000

Ein fehr gutes

mit großem Caal u. Garten in ber Rabe von Biesbaden mit 10,000 Mt. Angabl. gu vert. Off. unter V. V. 100 an bie

Erb. bs. 181. 3000000000

Großes Wirthichafts= Ctabliffement

in iconer Rreisftabt a. b. Rabe, gang nabe bem Bahnhof gelegen, befiebend aus einem großen und fleinen Saal, 2 Birthichafte. u. 16 Bohngimmer, einer Regelbahn u. außerdem bagu geborig ein großer Barten, (ca 1 Morgen groß), worin große gebedte Hallen u. 2 Kegelbahnen sich besinden, zu 36,000 Mt. bei 10,000 Mt. Anzahlung zu verk. Kauslieb-haber wollen Briefe postlagernd u. R. M. 64 Chutenhofftrage Biesbaben fenben.

Ein Haus mit Metgerei und

Awei Häuser mit hofraum, Garten, Stallung, Scheuer und Bertftatt find gu pertaufen. Diefelben befinden fich Etroiffe, Diebermalluf unt Erbach. Dab. unter Rr. 2568 in ber Erpeb. b. Bl.

Bu verkaufen eine fehr gut gehenbe Birthidait im Rheing mit geringer Angahl. Stern's burd) 3mmobilien . Mgentur, Goldaaffe 6.

Zum Bertauf in günftiger Lage

Gin Colonialwaaren-Gefchaft mit vollftandiger Ginrichtung wegzugshalber ju verfaufen. Reflettanten wollen ihre Offerten unter A. 170 in der Expedition Diefes Blattes nieberlegen.

Bimmer ac., neu, elegant, gum Mileinbewohnen, nabe ber Babn und ber Wilhelmftrage, gu berfaufen. Daberes Schwalbacherftrage 41, 1.

Gin Haus

mit großer Bertftatte in guter Lage zu taufen gefucht. Angabl. 2954 -4000 Mart. Off. u. W. 1033 a. b. Erp

Reues, 4-ftodiges, rentables

Geldäftshaus gu faufen gefucht bei 5-6000 Mart Anzahlung. Bermittler verbeten. Off. u. B. 528 a. b. Erped. b. Bl.

Eine Schone große

Sofraithe in ber Emferftrage mit großem Barten, auch als Lagerplat geeignet, ju vertaufen. Rab. Erp.

ALL PARTY

Rentables

Stagenhaus m. Borgarten, Sinterbin, großen Werfftatten, Sof, Thoreinfahrt, in febr gunftiger Lage, jur felbgerichtl Tore muert. bon 2000 Dt. Rah, bei G Gunther, Morits- 30h. Bhil. R frage 23 Bart. 3265* mannftrage 9, 1. ftrage 23 Bart.

yaus,

mit etwas Garten, Doppel-Bobn. von je 2 Bimmer und Ruche, paffend für Schubgeichaft ober Mobewaaren, in einem belebten Stadtwiertel, jum bill. Breife ber Tare von 45,000 Mt. ju vert. Unz. 4000 Dit. Rab. burch 30h. Phil. Braft, Bimmermannftr. 9.

Mitrenomirtes, nachweisl fichere Erifteng bietenbes Bun-Gefchaft, verbunden mit Rurgund Beißmaaren, in feler Ge-ichäftstage Biesbabens, großes Lager, zu vert. Anz. 3-5000 M. Rab. Aust. durch Job. Phil. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1.

Auf prima Meder und Biefen (Gegenb Ems, Raffau) fuche fof, gur Salfte ber Tare 1. Supot Don 2000 Dt. gu 41,0% burd

Capitalien.

gegen Sanbichein und Burgichaf (gute Binfen) auf 5 Monate gu leiben gefucht.

Off. unter K. 592b beford, bie Expedition.

Suche

3:000 M. 2. Syp. nach ber Banbesbant,

7000 DR. 1. Spp. nach Dothrim, 3700 M. 1. Sup. a. Land, 42/40/0, 3200 M. 1. Sup. n. Medenbach, 8000 M. Rachhup. n. Wiesbaben, 4000 Dt. 1. Shp. n. Rloppenheim, 5000 DR. 1. Sup. n. Gidenhahn auf gleich ober Januar 1898 burch 3ob. Bhil. Rraft, Bimmermanuftrage 9.

20,000 auch auf gute 2. Supo thet, auszuleihen burch

Stern's Subothefen . Algentur, Goldgane v.

-4000 Wif.

auf's Land in ber Rabe von Wiesbaben als 1. Supot. ausgu-leiben. Rab. bei Joh. Bhil. Braft, Bimmermannftr. 9.

Sweimal

gegen gerichtliche Gicherheit Bu 5-51/26/0 pr. gleich ober fpater gefucht. Offert. unt. U. 1894 an die Exped. 945

500-600 Mlk. von tücht. Beichaftsmann, Dausbef. gegen gute, event. hupothefarifde Sicherheit, auf furge Beit gegen bobe Binfen und punttlicher Rudgablung gut leiben gefucht. Dff. unter V. 12 an ben Berlag bs.

Blattes.

Sypothekengelder in jeder bobe, auf 1. u. 2. Stelle, au 3%, %, au haben burch bie hupetbelen-Agentur von Joh. Bh. Kraft, Bimmermannftr.

Stern's hypotheken = Agentur, Golbgaffe 6

Rapitaliften toftenfrei) empfiehlt fich gur Bermittelung von Supothefen gur erften u. gweiten

auf erfte auch gute zweite Supoth.

gum billigen Binsfuß auszuleiben,

(auch getheilt) aufs Land auszu

Wilh Schüssler. Jahnftrage 36.

als 1. Supoth., auch aufs Land, auszuleiben burch 3ob. Bhil Rraft, Bimmermannfte, 9.

9000 M.

$50 - 55000 \, \text{M}.$

als 1. ober 2. Supothete auf fof auszuleiben burch 3ob. Bhil. Braft, Bimmermannftr 9.

Aktive Betheiligung an nadweislich gefundem Unternehmen gefucht. Capital muß fichergeftellt merben, Musführliche Offerten sub A. 23 beforb. Die

4000 Mark

Off. 1. Sppothele, nach Rloppenheim be. gefucht gn 41/2 % burch Joh. 448 Bh. Kraft, Jimmermannftr. 9,1.

setroleum-Glühlicht

von vorzüglicher Leuchtfraft, weißer ruhiger Flamme, auf Bange- und Tijchlampen gu bermenden, wird beftens empfohlen von

Ludwig Holfeld,

Glas, Porzellan- und Lampen Sandlung, Bahnhofftrage 16.

Für jeden Rancher

paffend Harrsen's Pastoren-Blättertabak,

feit Jahren überall in Deutschland eingeführt, eine vorzügliche malität. 10 Bfb. Dt. 5 .- . 500 Stud Cumatra

Oualität. 10 Pfb. M. 5.—. 500 Stüd Sun Cigarren M. 10.—. 500 Stüd "Ibeale" M. 14.—. 500 Stüd "Puro" M. 15.—. Alles Fabrispreise und frei Nachnahme.

Bird weniger befiellt, muß Borto berechnet werben. Um jeber Reclame mich ju entheben, berfende gur Uebergengung meiner Reellität auf Bunich 1 Brobepadet verichiebene Sante gratis und frei, tomme überhaupt meinen Runden in jeder Dinfide entgegen, fomit burfte ein Rifito fur Gie ausgeschloffen fein, jumi bei Retourfenbungen Auslagen erftatte.

W. Harrsen,

Dampftabatfabrit Oufum. (Schleswig-Golftein.) Firma gegrünbet 1883.

Unfer Cinfer-Pahrplan

pro 1897 98 ift foeben ericbienen und gum Breife von

in ber Expedition Marktftrafe 30, (Gingang Meugaffe) gu haben,

Wiesbadener General-Anzeiger.

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

e ordwararon Kinderwagen.





Werkstlitte. Auch unterhalte grosses Lager in Bürstenwaares Fensterleder and Schwämme.

Jeder Juferent ob er nun hunderte ober Jahr für Reclamen ausgiebt ober nur gelegentlich einmal inferirt, follte fich an bie Annoncen-Expedition von

Heinr, Eisler, Frankfurt a.M.

wenden, welche Infertionsordres jeder Art fur alle eriffices ben Zeitungen ber Welt, Fachblatter, Kalenber ic. ju ben coulanteften Bedingungen beforgt Roftenvoranschläge, Inferation Entwirfe Stiegen au Millen Morenboranschläge, Inferation Entwürfe, Gliggen ju Bilber-Reclamen, Beitungs Catalog auf Bunich. Fachmannifder Rath. Promptefte Bebienung Strengfte Distretion.

Alleinige Juferaten-Annahme für "Luftige Blatter", Berliner Abendpoft", und "Berliner Ifluftrirte Beitung", fowie für eine Reibe anderer hervorragenber Infertionsorgane bes In- und Muslandes.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanfall Frie brid hannemann. Berantwortliche Rebaction: Bur ben politifchen Theil und bas Feuilleton: Ebefrebactur Friedrich Sannemann: für den localen u. allgemeinen Ebeit. Otto von Behren; für den Inseratentheil: 3. B.: Ludm. Birt. Sammtlich in Biesbaben. ftens

ıg,

lide

OH

医医院院 医医院 医医院 医医院 医医院 医

*

d

ISSe.

aren

nmal

M.

irens ben

ditt

HH

ter

ender

ngalt

Theil

Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Ctabt Bicsbaden) Unter Diefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen

Stellenfuchenden aller Berufettaffen, mannlichen und weibitchen, wird ein Musging aller eingelaufenen Ungeigen, in benen offene Stellen angefündigt werden, in unferer Expedition Marftfir. 30, Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

mur 10 Big. 20

Mannlide Perfonen.

Verein für unentgeltilchen Arbeitsnammeis im Rathhans. Mbtheilung für Danner. Arbeit finben:

Bolgbreber Eifendreber Stifeure Bärtner Wlafer | Maler Schloffer Schmieb Schneiber Shubmacher

Spengler, Bau- u. Babenarbeit Ruferlehrling Schlofferlehrling Schreinerlehrling Spenglerlehrling Babnargtlebrling Tüncherlehrling

Dauefnecht. herrichaftsbiener Arbeit fuchen:

Bader Conditor Budbinber Gifenbreber

Grifeure Battner Laufmann, Comptoir, Magazin Rellner Rufer Steinbruder

Malet Budierer. Wauter Mechanifer Sattler Shloffer Schreiner Infiallateure Capezierer Dagner Tunder

Rochlehrling immererlehrling Eunderlehrling Muffeber Bureaugebülfe Bureaubiener paustnecht errichaftsbiener

ansbiener intafftrer botelburiche. führtnecht abrifurbeiter Eaglöhner Erbarbeiter

indmirthich. Arbeiter Pronfenmarter Babemeifter unicher

für eine hiefige größere Buchbrucerei

Shriftfeherlehrling

da erfragen in der Exped.

Shlofferlehrjunge

Bismardring 18, Stb. ungem Manne

Belegenheit geboten fich als aldinenzeichner auszubilb. Offert, sub A. 22 a sie Erped. S. Bl. 3279

Baufdyreiner 3268 Rariftrage 30.

Schneidergehülfe aufe Band (unmittelb. Rabe Biesbabens) gefucht. Dab. Erped.

Starker Buriche gefucht Oranienftr. 34. 3164* Bum bevorftebenden Binter

werben jet: icon Arbeiter

gum Schneckehren u. Gifen porgemerft. Unmelbung zwijchen 12 u. 1 Uhr Mittags. 3219 Wiesb. Prottoir. - Ri in. - Institut Bureau: Dochftatte 12/14. (Ein Rnecht im Alter von 17 bis 25 Jahren gefucht bei

M. Grimm, Dampifdreiner,

Dopheim.

Weibliche Perfonen.

Atbeits = Namweis für Frauen im Rathhans,

Unentgeltl. Stellenvermittlang unt. Aufficht eines Damencomité's

Telephon 19 bie Mannheim. Bireauftunben:

bon 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr. Stellung finden

Abtheilung I: Bar Dienftboten unb Arbeiterinnen. Serrich. Reftaut.s, burgert.

Daus., Rinber- u. Ruchenmabd. für bier u. ausm., Bub., Bafd. und Monatefranen.

febr gut lohnenbe Befchajgung. Wiesbadener Staniol u. Metalikapsel-Fabrik, 21. Blach. Maritrage 3

Cucht. Schneiderin

municht noch einige Runben in u, außer bem Saufe. Raberes Donheimerftrafte 17, 3284° Geitenb, 2. Gt. L.

Arbeiterinnen fir bauernd bei lohnenber Bes fcaftigung gefucht.

Georg Pfaff, Dothermerfreage 52.

Madchen

jeber Branche finben Stelle. Fr. 2Ben, Stellen Bureau, Mauritinsfir. 5, 1.

Junges Mädden, welches ju Saufe ichlafen tann, für leichte Sausarbeit gefucht. Goldgaffe 2, 2 Er. r. 3153* Gin orbentl., reinl. Dabchen

gefucht. 32 Taunusffrage 25, 1. mebrere tücht. Arbeiterinnen finden gegen hoben Lohn bauernde Beichaftigung. 3322

Georg Jäger, Sirfcgraben 18. Lumpenhand! Gin braves Mabden fann bas

Bügeln grundlich erl. Blatterftr. 40 8344*

Madden,

Befucht gu fofortigem Gintritt nach bem Rheingau ein einfaches, in jeber Arbeit williges

Raberes Wiesbaben, 3bfleiner ftrafe 4.

Stellengesuche

Mannliche Perfonen.

Intelligent, fprachtundig., junger

Mann fucht paffenben Berbienft, irgenb welcher Mrt. Rab. Stiftfir. 15, Seitenb., 1. St.

Abjol. zuverl. Kanfmann (Chrift) in mittl. Jahr., mit gut. Schrift, einig. Sprace u. tron. Rennin. fucht unter beicheib. Anfprüchen Stellung. Geff. Offert. unter U. 661 an bie Expeb. be. Blattes. 3277

Pas herausschreiben von Rechnungen,

fomie Gelber Gintaffiren und fonft alle fdriftlide, aud biscrete Beforgungen, merben bon einem guverlaifig., gut empfohle-nen j. Manne unt, beideibenen Unfprüchen beforgt. Offert, unter U. 5000 an bie Erpeb. 997

Gin junger tüchtiger Shweizer

fucht per fof. bauernbe Stellung. Offerten unter "Schweiger" an bie Erpeb. bs. Bi. 3257

Weibliche Berfonen.

Ein Madgen lugt fofortige Stellung bei fleiner Familie. Rab. Refferftrage 6, 1.

Perf. Schneiderin, welche ihr Gefcaft noch vergröß. will, nimmt noch Runben an Sprechftunden Mittwoch u. 3275 Romerberg 3, 1. St. r. Camftag 12-1.

Stern's erftes und älteftes Gentral-Büreau Goldgasse 6

empfichlt und placirt Dienfi-perional affer Branchen.

Ein migtige frisense

empfiehlt fich ben geehrt. Damen in und außer bem Saufe. Dafelbft werben alle Saararbeiten prompt und bifligft anrefertigt. Rab. Golbgaffe 10. Frifenrlaben.

Fleißiges Mädden bomBande, ju feber Arbeit willig fucht Stelle Bleichftr. 33, Sth. I

Herrenwäsche

jum Bafden und Bugeln wirb angenommen. Ctarfwafde m. auf neu, fowie auch Glang gebug. bei Frau Mitter, Bellmunb-ftrage 28, 3bb. 936

Wäsche

jum Bafchen und Bugeln wirb angenommen u. gut bej. Frau Couit, Balramir. 8, 4. St.

Frau Weingärtner empfiehlt fich im Stantichneiden.

fran Buid empfiehlt fich im Krant-

Lehrerinnen. Berein

Nassau. Radiweis bon Benftonaten Bebrerinnen für Saus u. Schule.

Rheinftrate 65, I.

Gejucht

gut fofortigem Gintritt nach bem Rheingau, ein einfaches, ju jeder Arbeit williges

Madenon.

Maberes Biesbaben, 3bfteinerftrafe 4.

Gehulfen, Arbeiter, Lehrlinge, Hausburschen, Verkäuferinnen, Köchinnen, Dienstboten, Erziehe-Wärterinnen, Näherinnen, Lehrrinnen mädchen oder wer sich auf billigstem Wege in dergl. irgend einem der angeführten Berufe eine Stellung verschaffen resp. die bisherige Stellung wechseln oder verändern will, in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener General - Anzeigers" die beste Gelegenheit

Unter dieser Rubrik kostet

zu erfolgreichem Inseriren.

jede Anzeige nur 10 Pfennig, pro Woche 50 Pfennig,

wobei noch bemerkt sei, dass die Annahme und Weiterbeförderung von Offerten, Auskunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei

mit bem Fabrifftempel: Brause u. Co., Iferlohn. Unübertroffen; ben beften englifden ebenburtig. Bu bezieben burch jungeres, ju einem Rinbe gefucht, Unübertroffen; ben beften englifden Wellritftr. 38, 2 r. bie Schreibwarenbanblungen.



Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum unexplodirbar.

Entflammungspunkt 50-52° Abel = 175° amerik. Teft.

Entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nicht Rame gefenlich geschünt unter Ar. 16691, Claffe 20b.

Echt zu beziehen durch: alle befferen Colonial- und Materialmaaren. Befcafte. in benen Blatate mit obiger Souymarte aushangen.

Bor Diffbrauch bes Ramens "Mninerel" wird unter Bezugnahme auf § 14 bes Gefebes jum Schube ber Baaren-bezeichnungen vom 12. Dai 1894 (unlauterer Wettbewerb) bringenb

Die Raiferol-Fabrif-Rieberlage liefert bas Del in jur birecten Fullung ber Lampen eingerichteten Rannen, welche jum Gelbftloftenpreis berechnet und wieder jurudgenommen werben. "Raiferol" wird von den Berfaufoftellen ju bem Fabrifpreife und zwar nur in Rannen mit Firma, fowie mit Blomben und

Soummarte berfeben

mit 5 Liter Inhalt gu DRf. 1.60, abgegeben. 10

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage: Wiesbaden, Kirchg. 34. Telephon-No. 140.

Was ist Stabil?

Stabil ist das neuerfundene Sobien vom Schuhwark so dauerhaft macht, daze sie mindestens Smal länger halten als gewöhnlich.

Kollesale Gelderspareiss! Eskireiche An-



Eshireiche Anerkennungen.
I Dose Stabil
zum Freiss von
50 Pig. reicht
für 6 Paar
Schlen.
Probedose
gegen Einsehdung von
70 Pig. in
Briefmarken.
Fosthists,
welche
50 Dosen ent-

Posthists, welche 50 Dosen enthis, M. 8.50, franko p.Casée. Wiederverkäufer ersishian ein grossartiges Geschäft, Prospecte, Piscato etc. gratis. Islands, it is Stahil als Nebenschiel. Stands ersishischen ein Kanfer. Prospecte, Anerkonnen sich viele Tausend Mark verdienen.

Keine Tintenflecken

mehr !

Radierwasser,

das Bosto auf diesem Gobieto, antfornt sugenblicklich von Papies Tintonfiecken, ganze Zeilen etc., gleichviel ob mit schwarzer oder andersfarbiger Tinte geschrieben, (auch Copiertinto und Stempel-farben). Stempel-

farben).

ohne irgend

eine Spar zu

hinterlassen.

Arthur Katzschmann, Dresden-Striesen, Tittmannst. 26. Zu haben bei Louis Schild, Langgasse 3 in Wiesbaden.

> Emil Zorn, 45 Friedrichstrasse 45

ХФХФХФХФПФХФХФХФХ

fiehlt nachstehend verzeichnete reine Weine als besonders preiswerth.

empfiehlt nachstehend
als besonde
Rhein-Weine
Jahrg.
Per Ft.
chae Gt.
1894 Tischwein —.60
1893 Niersteiner —.70
1893 Hattenheimer —.90
1893 Hattenheimer 1.—
1893 Johannisberg. 1.20
1893 Rüdesheimer 1.40 Mosel-Weine Jahrg. 1893 Rudesheimer 1.40 1893 Rüdeshei 1893 Winkler sowie bis zu de 1,50 sowie bis zu den feinsten

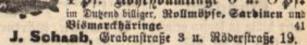
1894 Caseler 1893 Zeltinger 1895 Brauneberger 1 .-Franzos. Rothweine 1893 Pordeaux 1887 Medoc 1889 St. Emilion 1,30 1,50 1,50 2.— 1892 St. Julien 1897 Chat. Margeaux 2 .-Anslesen.

Deutsche Rethweine

1894 Affenthaler — .85
1893 Cber-Ingelh. 1.20
1892 Assmannsh. 2.50

Portwein, Tokayer 2.50

Kohenbucklinge 6 u. 8 Dt.



abint ftre Gd bar fper fta ber wer

erf 29, Sar Ad The Rel Ad

PE

mu und ftel

for feir ori Colonia Bo

世世

Nur 5 toftet unter biefer Rubrit jebe Beile

bei Borausbezahlung

Birb unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal beftellt, fo ift bie vierte Aufnahme umjonft. 30

Ma Anzeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unferer Expedition einzuliefern. Arbeiter

Unterricht.

Franzöhlche

Conversation burch Barifer Lehrerin. Quartalsfurs 12 D. Vietor'sche Frauenschule Taunusftrage 13.

Alavier, Theorie und Gefange-Unterricht ertbeilt

Jac. Kalma, Rapellmeifter, Röberallee 6, I.

Bitherunterricht ertbeilt nach praftifcher Dethobe. Erfolg garantirt.

Georg Assmus, Bitherlehrer, Romerberg 39, 2.

Hute

werben fcon und billig angefert. fowie Gebern fcon und fcnell gefrauft

Rirchhofgaffe 2. 3. Maffit golb.

Trauringe liefert bas Stud bon 5 Mt. an.

Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen, fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und afferbilligften Preifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 1



uhr, fowie alle Reparat. an Uhren, Golb. u. Silbermaaren unter Garantie gu ben allerbill. Breif. G. Spies, Uhrm., Safnergaffe 10, 1 St. 878

au vertaufen: 2 pol, Duichelbetten, 1. und 2.th. Rleiber.

ichrante, Baichfommoben und Rachtifde, 1 prachtvolle ge-prefite Bluichgarnitur, Pfeiler. Sopha- und anbere Spiegel, zwei Bertitow, einzelne Cophas, 1 Rameltafchenbivan, 4 neue Betten mit Gprungrahmen und Seegrasmatraben, auch folche mit Etrohmatraben, 1 Baichtom-mobe mit Toilettenipiegel, 12 Biener Rohrftihle, Delgemalbe, Regulator, Rinber-magen, 2 Ruchentifche, Dedbetten und Riffen, 1 prachtvolle frangof. Spieluhr ufm. Albrechtitr. 24.

Repara tur-Berffatte



Bur Steingaffe 28 2986

H. Lange.

Meue ev. Gefangbücher u. driftl. Shriftennieberlage Raff. Colportage Bereins, Faulbrunnenftr. 1, Bart.

Ein guter herd und ein Regutierfüllofen gu vertaufen. Debgergaffe 4. 943

Ein fleiner, gebrauchter

Gasofen gu berfaufen G. Pesoh, Gartner, wird billig gu taufen gefucht. rechts ber Fifcherftrage. Bu erfr. in ber Egp.

Guten Mittaastila finben einige herren. 31' Reroftraße 22, 1 St.

Dienftag

Ankaut.

Rnochen, Bumpen, Papier, Gifen und Metalle tauft ftets gu höchften Breifen an

Georg Jaeger, Siridgraben 18!

Bwei Caffafgranke verfaufen bei

23. Delfrich, Muctionator, Grabenftrafe 28 Canaidrante

verfchied. Große, mit Trefoir bill abjugeben 955 D. Lebitta, Schübenhofftr. 3, I Rugb, frangofifde practo.

Bettstelle

wit Rahmen 4 ftud maffin u Garantirt, billig ju verfaufen bei Carl Russ Schreinermeifter, Bellritftraße 25.

Ein u. 2-thuriger Aleiderschrant,

Bertifows, Galleriefchrant, Rommobe, Betten auch eing. Theile, Tifche u. Stuble gu vert., Caalgaffe 3. Ein gebrauchter leichter

Küferkarren 942 billig gu vertaufen.

Frantenftrage 7. Winternbergieher

und Mantel, Jopben ju ben befannt billigften Breifen. A. Görlach,

16 Debgergaffe 16. 3189 Kinderwagen

billig gu vertaufen. Platterftrage 48.

mit Mechanit, Solgetni und Bubehör, febr gut erhalten, 18 Mf., ju bert. Römerberg 39, 2.

Ein Sopha 15 Mt., Wettftelle 3.50 Mt., 3 hölgerne Stühle à 1 M. ju perfaufen Delencuftrafte 2

25 offin. Bett 30, Berritow 28, Ruchenfchr. 26, 1 Rommobe 20, feines Copba 40, 1th. Gdrant 16, 1 Mujdelbett 60 Dl. u.f.w. Die Sachen find theils noch gar nicht, theils nur wenig gebraucht ju verf. Mblerftrafte 16a, B. 1 Er. I.

Feder-Unterbett gut erhalten, billig ju bertaufen 3258 Behrfte. 14, Bart. r. für Uhren u. Gold-waaren. Ausfab-Strop-Matr. 4.50 M., in jeber Lange u. Breite porrathig. Muf-arbeiten u. übergieben v. Sophas, Sprungr., Matragen u.f.w. bill. Molerfir. 18, Dibelgefch.

Gine Rolle, gebraucht, von 40 Centner, gu taufen gefucht.

Jafinftrage 19 Rindfleifd 50 Big. Ralbfleifd 60 Big.

Mehrere Schulbanke mit Lehne, 2 Bafcbode, ein Fruchtforten ift aufgeftellt. Sagboet ju verfaufen. Emfer-ftrage 25, hinterhaus. 3313*

Prima Mistbeet = Erde 3338

bill. 3. vert. Gelbftrage 23, 2. 902 Betbftr. 15, Bart.



Luhn's Wasch - Extract. Gibt schönfte Wasche. Uebergeugen Sie sich bavon. 1/2 PfundsSchackel à 15 Pfg. zu haben in Wiesbaden beit I. Freh, Bildh Gräfe, Jac. Huber, Jean Hauf, F. Klin, Ph. Kiffel, W. Klingel-höser, E. W. Leber, Louis Lenble, Georg Mades, E. Möbus, A. Nicolah, Wilh. Plies, Fr. Rompel, H. Moos, vorm. Gläser, Louis Schild, Carl Widel, J. B. Weil, Fred. Meri, Ed. Brecher, C. Brodt, Wilh, Heinr. Birk, C. Brodt, Wilh, Heinr. Birk, Baich . Egtract. Qubn's 3. C. Burgener, Bet, Enbers.

Steppdecken

werben nach ben neuesten Duftern und zu b. Preifen angef. fowie Bolle geschlumpt. Michelsb. 7

Gelegenheitstauf. Neue rothe Prachtbetten

mit fl. unbeb. Fehl., mit febr weich Bettf. gef. Dber., Unterbett weich Bettf. gef. Dbers, Untervellen Reiffen unte 101/, Mt., beff. 121/, Mt. Prachtt. Potelbetten 16 Mt. Br., roth, rofa Derrschaftsbetten uur 20 Mt. — Ueber 10 000 Familien haben meine Betten im Gebrauch. — Eleg. Preisl. grat. Nichtp. 3able das Geld retour.

A. Hirschberg, Leipzig, Blücherftraße 12.

Eine Jederrone,

faft neu, ju allem Gebrauch ge-eignet (40 Ctr. Tragfraft), fowie ein Sjahr. Bferb mit Geschirr, umftanbehalber sof. bill. abzug. Nuch Einzelverfauf. 891 Much Gingelverfauf. Off. unt. A. 16 a. d. Erp.

Trauringe

gelehl, gestemp., bas Baar von 6 Mf. an. G. Spies, Uhrm. u. Golbarb., hafnerg. 10, 1 St. 879 Lubwigftrafe 14, Sinterb

Parterre ift febr fcones gepflücktes Obft

(Mepfel und Birnen) meiftens Tafelobft, febr preism. 3. haben.

Arbeitsnachweis

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben) ericheint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Expedition

Marktftrafe, Ede Hengaffe,

an Jedermann gratis abgegeben. Für den Arbeitsnachweis, der auch in dem Arbeitsnachweis-Bureau im Rathhaus zu Jedermanns Ginficht ausliegt, wird

jede Anzeige bis ju 3 Beilen mit nur 10 Bf.

Die Expedition des Wiesbadener General-Anzeigers. (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.)

feber Art, fowie Reftbeftanbe, Konfurs u. ganze Waaren-lagers tauft gegen Cassa H. Dach, Borzellanbostraße 6, Frankfurt a. Mt. 34/31

Junger Spik 3175 abzugeben Rariffr. 38.

Kanarienvögel gut ausgebildete junge Sabne,

pramiirten Stamm, in großer Answahl, zu vert. Joh. Presber, Bellrigftr. 15.

3mei junge Kanarienvögel,

prima Schläger, wegen Abreife ju verfaufen. Balramftrage 20, B. 2 St. 1

m' Dampfbetrieb für alle Dopheimerftrage 56. Cokskörbe zu verleihen

3305* Eleonorenftr. 5. Stb. 1. Berichiebenes Shreinerwerkzeng

TORF.

in Baggons und einzelnen Ballen gu begieben burch

LACAO-VERO entölter, leicht löslicher

Cacao. Pulver- u. Würfelform HARTWIG & VOGEL Dresden.

Bu haben bei Jul. Steffelbauer, Banggaffe 32, ferner in ben meift. Conbitoreien, Colonials, Delifateg. und Drogerg.fchaften.

Damen.

welche ihrer Rieberfunft entgegen feben, finden gute, freundliche Aufnahme bei

Jagdweften für herren pon DR. 1.80 an, Jagbweften

für Quaben bon DR. 1.30 an anderen Sorten Bamfe, Sautjaden, Goden, Unterhofen, Saletuder, Sanbidube, fowie große Anewahl in Englifch. leber Dofen, Tuch n. Bwirn. hofen, Beften, Rode, blau-leinene Anguge, Maler- und Beigbinder-Rittel, Schurgen, Rappen, woll. hemben u. f. m. em-pfiehlt ju befannt bill. Breifen

heinrich Martin, Mengergaffe 18. wie einfach

merben Sie fagen, wenn Sie nugliche Belehrung über neueft, ärztl, Frauensichut D. R. B. lefen. X Bb. gratis, als Brief 20 Bfg. R. Ofchmann, Ronftang E. 25.

Trinkt Atha's Excelsior! Ueberall zu haben.

Feinfte

Molkereibutter gu Dt. 10.80, Guts. ob. Rochbutter I. Gute

Mt. 9.50 verfenbet Retto 9 Pfb. frc. gegen Rachmahme Titus Lohmiller,

Ren-Illm a. D. Pommersche Bratgänse 9 Pfb. fdmer, à Bib. 60 Big., gerauch. Ganfebrufte o. Rn. Bfb. IR. 1.60 incl. Berpadung gegen Radnahme.

Julius Warzenberg-Stettin. huften u. heilerkeit

finbern Gie am fcnellften Balthere Fichtennabelbon-Bf. bei O. Siebert, Martt-

Sideren Erfolg bringen bie allgemein bemabrten

Kaiser's

Pfeffermünz-Ca amellen gegen Apetitlofigfeit, Magenweh u. fchlechtem verborbenem Magen acht in Paleten à 25 Pfg. bei Louis Schild, Dro-guerie, Wiesbaden, Otto Siebert, Apothefer, Wies-7226 baben

L. Rettenmayer, werden nach den neuesten angegniesbaden, 50 und zu billigsten Breisen angegwiesbaden, fomie Wolle geschlumpt. Steppdeden

Rab. Michelsberg 7, Rorblaben. Bajde tann gemangt 3251* Ablerftrafte 4.

Much wird baf. Bafche angenomm, Haarnhrketten, Buppenperriiden,

werben fcnell und billig ange M. Schweibücher, Micheleberg 16, Ede Dochftatte.

Ein noch febr gut erhaltenes Bab, menig gefahren, billig 3288 Balfmuhlftraße 30.

Pflege für ein Kind gefucht. Offert. unter \$. 522 an die Exped, bs. Bl. 3333*

Karrenfuhrwerk gefucht Steingaffe 9.

Rabrraber bon

H. Möbius & Sohn, Anochenölfabrit, Hannover.

Bu haben in allen befferen Saublungen.



für Sonhmader. Es t. noch etl. Baar Boben jebe Boche gemacht werben. Franfenftr. 10, Dadi.

Sparsamkeit bringt Glück!

Wer seine gestrickte und gewebte Lumpen aller Art und Schafwolle umtauschen will gegen Strickwolle, Herren- un Damenkleiderstoffe,

Decken, Teppiche, Leinen u. s. w., der verlange Muster u. Prospect france von der Firms M. Krämer, Boppard.

Monopol-Cheviot 31/, Mtr. 8.60 M. Vertretungen gesucht.

25 Jahre Garantie



febern, sondern auch ist ebenfalls vatentamitlich intragenen Bach u. Luftslavy federn meiner Coucert I Darmonifas. Nein abgein werchtigen und ben mei Stimmen, 10 Taften, 2 Bit teiligen ftarten Doppellamit Edmindvenn und Budar vielen Rickelbeichlagen, entiger Rufft, foften in gat int Zchörtg blos Mr. 3 abg. 2 deckte Register 8 Mr. 4 den Ekglier 8 Mr. 4 den Ekglier 13 Mr. 2 den int 2 Caften, 4 den 13 Taften i 13 de elegante folide ACCOl



olche mit 6 Manualen fein nit keine 10 bis 16 sonben 1/4 Mef. mit sämtlichem Bubi 84', MP. mit idmtlichem BusBerfandt gegen Kachnehme.
Delbiteriernichule und Kataiamil. Musikinkrumente Borto 80 Lia. Gerantie:
kauich gestattet, toglich vieler bestellungen. Rieine dannen bon 3 bis 4'/, Mf. liefer di falls. Men kaufe nur dien virflich reesten und Darmonika.
Ranges von

HERMANN SEVERING Neuenrade 425 Westfale

Biesbab. Berlags. Haft Friedrich Sannemant. Berantwortl, Rebattion: Barte politifden Theil u. bas Feunn

Briedrich Sannemanni für ben Botalentbeile Otto bon Bebren

für ben Inferatenteral. 3. B.: 2. 29 isth

dubrif

ierte

M,

feren

n dig

3

et.

Böben

en. Dağl

it

en

wolle

gen

einet

nge

ard.

Mtz.

cht

antie

nice in micht in ich in der ich nicht in nicht i

CCOTO

ithen

to topica is a more and a more an

emanni cheils hrens niheils dirth

eine Fallung, schlüpfte burch bas so entkandene Loch und brinnen gange Angahl ebenso angiebender, wie musikalisch hervorragender machte fich Schneider gunachst an die Ladenkasse, von den M. 16.39 melde er derselben entnahm, gab er B. Mt. 5.31, den Rest bestellt er fürstlich. Bon der Kasse machte er sich an die Ausstellungs toffen und batte bereits seine Taschen mit Eigarrentaschen, Cigarrentaschen, Berloques, Zahnstochen, Seifen, Scheeren, Taschenmessern und bestellung des hofnaren "Rigoletto", der aus Rache siben, Berloques, Zahnstochen, Seifen, Scheeren, Taschenmessern und erführte Tochter einen Banditen gur Ermordung des Misseut Geschäfte fisten. Einem Dienstmädchen war es bei der lichen Beichnam des herzogs seine eigene, in Männersteider gestecte teffen und hatte bereits feine Taschen mit Cigarrentaschen, Cigarrentseinen, Berloques, Zahnstochern, Seifen, Scheeren, Taschenmessern usw. gefüllt, als zwei Schubleute hinter ihnen erschienen und sie in ihrem Geschöfte flotten. Ginem Dienstmädchen war es bei ber Ridtebr nach Saufe aufgefallen, bag bie Labenthur beichabigt fei und von ibm waren bie beiben Schubleute berbeigitirt worben. 29. und Sch. wurden gleich festigenommen und befinden fich feit-bem in Soft. Seute legten fie ein umfaffendes Beftandniß ab. 28. murbe gu 6, Sch. gu 5 Monaten Gefangnif verurtheilt. . Die Rabellegung für bas flabtifche Eleftricitatswert bat

gherall ein Bublen in den Straßen verursacht. Zu einem interessanten Biwischensall tam es hente Bormittag in der Markt-ftraße, als die mit der Kabellegung beschäftigten Arbeiter vor dem Edeingange an dem prächtigen Neubau des Herre Conrad Bulpius bas Trottoir aufreißen wollten. Diefer erhob hiergegen Biderprinch, da das betreffende Dreied sein Brivateigenthum und er nicht um seine Einwilligung gefragt sei. Später erschienene flädische Beamte mußten dies bestätigen und den Einspruch für berecktigt erachten. Es blieb ben Arbeitern nun nichts weiter übrig, als um das fragliche Dreied herum die Kabellegung vorzunehmen. Der Borfall batte einen ziemlich großen Menichenauflauf nerurfacht, und biefer erfte und originelle Einfpruch bes herrn Bulpius gegen die Rabellegung gab Unlaß gu mancherlei Erörterungen.

§ Immobilienberfteigerung. heute Bormittag wurden bie jum Rachlaffe des Bauunternehmers Jacob Rath bier geborgen Immobilien im Rathbaufe einer Berfteigerung ausgefest. Auf: 1) ein vierftodiges Wohnhaus mit Rebengebauben, Stall, Auf: 1) ein vierstödiges Wohnhaus mit Nebengebäuden, Stall, Scheunen und 8 a 82 qm Hofraum und Gebäudestäche, belegen an der Worigkraße, taxirt 170,000 M. und 2) ein vierstödiges Wohnhaus mit 3 a 77 qm Hofraum und Gebäudestäche, belegen in der Ecke der Kirchgasse und Luisenkraße, taxirt 180,000 M. urloste tein Gedot. Es blieden ferner Höchstiende auf: 3) 29 a 29,50 qm Acker "Unter Pflaskerbrüd", 3r Gew., taxirt 4680 M. Landwirth August Christmann mit 7350 M., 4) 18 a 40 qm Acker "Reinhainer", 2r Gew., taxirt 4420 M. Architect Christian Dähne mit 8400 M., 5) 17 a 34,25 qm Acker, jeht theisweise Gatten, "Schiersteinerlach", 2r Gew., taxirt 17,340 M. Bauunternebmer Al. Müsler mit 24,800 M. (Die auf einem Theile des Ackers sehende Scheune wird mitversteigert.) 6) 28 a 14,25 qm Acker "Ochsenstal", 2r Gew., taxirt 2820 M. Privatier Carl Trems mit 5900 M., 7) 45,50 Acker "Ochsenstal", 3r Gew., taxirt 4720 M. Bauunternebmer St. Hofmann mit 6350 M., 8) 1 h 6 a 60.75 qm Acker "Beinsteinber mit 52,200 M., 9) 23 a 01,50 qm Acker "Beinreb", 3r Gew., taxirt 11,500 M. A. Fraust mit 11,500 M. Acker, Beinreb" 3r Gew., tagirt 11,500 M. A. Frant mit 11,500 M., 10) 25 a 01,50 gm Ader "Beinreb" 3r Gew., tagirt 11,500 M. A. Frant mit 11,500 M., 10) 35 a 01,25 gm Ader "Schersteinerberg", 2r Gewann, tagirt 11,200 M., Geiler Carl Anefeli mit 12,050 M. (Die auf dem Ader stehende Arbeiterhätte wird mit versteigert.) 11) 48 a 66 gm Ader, jeht Weinberg. "Langelweinsberg", 1r Gewann, tagirt 5840 M. Weiger und Weinwirth Lauer mit 8050 M. (If wie 225 das folgende Grundflügt theilweise eingefriedigt.) 12) 72 a 35 am Ader ient Weinberg. Langelsweinberg", tagirt 8680 M. 35 qm Ader, jest Weinberg, "Langelsweinberg", tarirt 8680 M... Baumnternehmer St. Hofmann mit 10,050 M. 13) 15 a 31 qm Ader "Unter Pflasterbrüd", Le Gewann, tarirt 4890 M., Ziegeleibfiger Jac. Bedel mit 7300 M. 14) 16 a 12,75 qm Ader "Leinhainer", Ir Gewann, tarirt 1290 M., Gärtner Gg. Thom mit 2450 M. 15) 12 a 42 qm Ader "Ochsenstall", Ir Gergann, lagirt 2490 M., Feldgerichtsschöffe W. Kimmel mit 3950 M.

Theater, finnft und Wiffenschaft. Ronigliche Schanfpiele.

= Biesbaben, 15. Rovember. Ren einftubirt: "Rigo-letto", Oper in 4 Aften bon Berbi, Bon ben berrlichen Bugnenmerten bes 84jabrigen italienifden Reifters haben in ben epten Jahren neben "Troubadour" und "Alba" eigentlich nur traig andere Opern das deutsche Repertoir beherricht, tropbem an in "Ernant", dem "Mastenball", "Traviata", "Othello" eine

itt Schlugvortrag, Fraulein S. Langes, bem bie bobe ntan beigumobnen munichte, auf ben Anfaog verlegt murbe. Die Rebnerin fprach in ihrer flaren, magvollen nb fpmpathifden Beije über "Bilbungsfragen", unb fiellte gunachft bem Begriff ber echten Bilbung feft ! Ghte Bilbung fehrt bie Gigenart anderer achten. Go count barauf an, ein burchgebilbeter Organismus gu tin, barauf, ob viel ober wenig aufgenommen wirb, ifi beniger Gemicht gu legen, wenn es nur grunblich verarbeitet wirb und ein Ganges juftanbe fommt. De: bergebilbete muß bas Gange, bie tuchtige Leiftung in iber Borm ju achten verfteben, bann wirb fich bie Aluft amifden Gebilbeten und Ungebilbeten überbruden Much bie Dabchen muffen in biefem Ginne gu Bollnaturer erzogen merben.

Lauter Beifall lobnte bie Rebnerin.

Auch bas Referat Fraulein Ottilie hoffmann's aus bremen über bie Dagigteitsbewegung fand lebhafte Uns fepen muffen. und ernfte Ermagung, felbit bei benen, bie ale Rinber bes gefegneten Rebenlanbes fich nicht ganz bem Gebanten befreunden tonnen, in Butunft Ge landheiten nur in fruftallhellem Beffer auszubringen.

Der Solugvortrag von Frau Anna Simfon aus tralan: "Ueber bie Gurforge für Arbeiterinnen und bie bimenbigteit ber meiblichen Fabrifinfpettoren" brachte leblos in ele bebergigenswerte Gesichtspuntte und erwedte ben ohne andere Dunid, bag bie maßgebenben Rreife, fie in ernftliche Grmagung gieben möchten, wie bies im Großherzogtum enmar bereits erfolgreich gefcheben ift.

Bum Schluffe bantte bie Borfibenbe, Fraulein Somibt in warmen, von herzen tommenden und bergen gebenben Borten gunachft 3hier Majeftat ber genigin für ger reges Intereffe, fie bantte bem Schmab. Bentenberein, ber fo gaftlich bie Statte bereitet, fie antie ben Bertretern ber Preffe und ben bon nab und in ericienenen Theilnehmerinnen, benen fie nach Gin-8 bon Frau Brofeffor Bobn ein frobliches "Auf Sichetfegen in Ronigeberg!" Burtef.

lichen Beichnam bes Bergogs feine eigene, in Mannerfieiber gefiedte Tochter ertennt, ift um fo buhnenwirffamer, als es in hochbramatifder Beile bie icharfften Gegenfabe menschlicher Leibenfchaften, nicher Weife die icharften Gegenfahe menichicher Beibenfchaften, bochftes Gilid und tieffte Bergweiflung, auch muftfalisch in meifterlicher Bollendung zum Ausbrud bringt. Das große Liebes-Duett im zweiten Afte zwischen Rigolettos Tochter, Gilba und bem her zog zah Frau Appelt- Bennarini zu einer gang vortrefflichen Leiftung Gelegenheit, und ebenso sand ihre Arie "Theurer Rame, bessen Klang" er, ben lebhafteften Beifall bes hauses. Den her jog fpielte Derr Traun. Der Runftler bemubte fich, eine gelanglich gute Beiftung bargubieten, was ihm trot ber ichon fruber er wähnten Mangel feines in ber Bobe nicht freien Tenors auch im allgemeinen befriedigend gelang. Dem Rigoletto berftand Derr wähnten Mangel seines in ber hohe nicht freien Tenors auch im allgemeinen befriedigend gelang. Dem Rigoletto berftand herr Greif eine ebenso angemessene Haltung zu geben, wie er stimmlich forrest die Rolle durchsührte. Fri. Robin son war eine recht angenehme Erscheinung als Gräfin Erepano, und Fri. Brobman ann sang die steine Bartie der Tängerin vorzüglich. Eine berrliche Leistung bot herr Schwegler als Bandit Sparasucite, und auch die herren Russen und Rubold bie dernen Russen. Das große Quartett im vierten Aft "Als Tängerin erschienst Du mir" war gut einstwirt und die bekannte Canzone "Da, wie sontengerisch sind Beiberherzen" seng herr Traun recht correct. Besondere Anersennung verdient das Orchester sir die seine und forgsfältige Ausssührung der Russes. Der morgen, Diens-

= Biebaben, 15. Robember. Der morgen, Dienstag, Abenbs 1/46 Ubr, im Saale bes früher Freudenberg. fden Conferbatoriums ftattfinbenbe Bortrag bes herrn schen Conservatoriums ftattsindende Bortrag des hern Musschiretrors Caesar hoch ftatter wird die Instrumentalmusse des XVI. Jahrdunderts mit spezieller Berückschigung der Entsiehung und Entwicklung des Claviers behandeln. Dieser Bortrag dürfte nicht nur historisches Intersse beiteten, sondern den meisten Alavierspielern eine willtammene Belehrung sein für die Borgeschichte der Instrumental-Composition und des jeht überall verbreiteten Bianosortes überdupt. Im Bestige des Fuchslichen Conservatoriums sinden sich ausgerdem gut erhaltene Instrumente jener Zeit, wie Birginal-Clavicembalo zo. Es ist wohl anzunehmen, daß besagter Bortrog nicht weniger Anzeidungskraft als der vordergeschee, der ein zahlereiches Auditorium voreinigte, aussiben werde.

reiches Aubitorium vereinigte, ausuben werbe. * Wegen Raummangel mußten mehrere Concertc. Berichte für die morgige Rummer jurudgeftellt

Schwurgericht.

** Biesbaben, 15. Rovember.

Beute Bormittag 10 Uhr wurde die britte biesjährige Schwurgerichtstagung burch ben Borfibenben, herrn Landgerichtsbireftor Grau, eröffnet. Als erfter Fall fieht eine Anflage wegen

Rörperverlehung mit tobtlichem Ansgang jur Aburtheilung an, welche fich gegen ben Auffeber heinrich Barth aus Dobbeim richtet. Als beifigende Richter fungiren bie herren Bandgerichtsrath Bilbelm i und Amterichter Travers. Die Anflage vertritt herr Erfter Staatsanwalt IR en er, ben An-

geflagten herr Rechtsanwalt Bojanowsti. In ber Anflageschrift wird ber Angeflagte, ber fich gegen eine Cautionsleiftung von 300 M. auf freiem Juge befindet, beschulbigt: am 29. Mai 1897 auf ber Linnentohl'ichen Bacfleinfabrit bei Dopheim ben Arbeiter Cari Rreis von bort vorfaplich forperlich mighandelt zu haben, und zwar a) mit einem gefährlichen Bertzeuge und b) so, daß durch die Körperverfehung bes Kreis der Tod desselben verursacht worden ift. Es find drei Sachverständige, die herren Kreisbhiftus Dr. Gleitsmann, Dr. König und Dr. Beft,

Besterer von Dobbeim, und 5 Beugen erfchienen. Der Angeflagte ift am 13. Marg 1861 gu Biebrich geboren, verheirathet, tatholifch, noch unbeftraft und Taglohner und Biegeleiberheitet Er schildert ben ber Antlage zu Grunde liegenden Borgang wie solgt: An bem fraglichen Tage gegen Abend war ber Arbeiter Areis auf ber Linnentohl'ichen Bacffeinsabrit damit besichigt, eine 33/2 Meter hohe holzbuhne zu reinigen. Bon dieser Bubne warf er nun leere Bierstaschen, welche bort gestanden hatten, berunter auf ben bon einer Dafchine verarbeiteten Bebm. Der Angeflagte, welcher an die Arbeiter bas Bier verfaufte, batte ein Inieresse daran, daß er die leeren Flaschen unversehrt guruderhielt. Die erste beruntergeworsene Flasche war noch unversehrt geblieden. Der Angestagte verwarnte Kreis, worauf dieser erwiderte, daß die Flasche ja nicht entzwei sei und gleich darauf eine zweite herunterwarf die zerbrach. "Siehst Du, daß diese Flasche entzwei ist", entgegnete Barth, warf die Flasche in einer Entsernung von 7½ Meter nach dem Kreis, weicher nur in halber Brushohe über die Bühne hervorragte und traf ihn die Schläse über dem linken Auge. Der Getrossene brach dewußtlos zusammen, wurde zunächst verdunden und dann nach dem flädt. Krantenhause überstührt, wo er am gleichen Tage gestorben ist. Der Angestagte will nicht die Absicht gehabt haben, den Kreis um mißhandeln, sondern ihn nur überzeugen wollen, daß die Flasche untzwei sei und desdald diese nach ihm in seiner Erregung geworsen haben. Er habe schon 50—60 abhanden gesommene Flaschen ersiehen müssen. Er habe schon 50—60 abhanden gesommene Flaschen ersiehen Intereffe daran, bag er bie leeren Flafden unberfehrt guruderhielt.

Der erfte Benge, ber Arbeifer Schumann, fcilbert ben Borgang etwas andere, namentlich belaftet er benfelben in ber Weife, bag er Aeugerungen wiedergiebt, woraus gu ichließen ift, bag ber Angellagte in feinem Born ben Rreis habe treffen und mighandeln wollen. Die anderen Beugen beftatigen im Befentlichen bie Angaben bes Angeflagten.

Der prattifche Argt Dr. Beft von Dotheim ift balb nad Der prattigie Art Dr. Gest von Dog herm in baio nach ber That zu Kreis gerufen worden und hat benfelben fah beibelbe in vollftändig hoffnungslosem Buftond angetroffen, ohne andere Berleyung als eine blane Anschwellung in der linten Schläsengegend. In's Hofpital nach hier verbracht, ftarb ber Berleyte am 29. Mai, wie die spätere Sektion seiner Leithe ergab, an einem durch eine Anochen Bersplitterung hervorgerufenen Bluterguß ins Bebirn refp. bein baburch ergengien Drude auf biefes. - Die ben Gefdmorenen vorgelegten Fragen betrafen vorfatiiche ichmere Rorpernerlegung mit Tobeserfolg, Die Bubeiteigen von milbernden Umftander, sowie fahrlaffpe Lod'ny, Gegen 2 Uhr zogen fich die Geschworenen jur Berathn z zurud und verneinten beibe Schulbfragen. Es mußte der Angeflagte daher freigesproch en werden.

* Jur Berbandlung am Mitwoch, den 24, d. M., ift noch

bie Antlage gegen ben Balentin Didopf von Bieb. Gelters, fruber Bureaugehulfe bei ber Areistaffe in Langenichwalbach, wegen Unter-ichlagung im Amte, überwiesen. Bertheibiger ift herr Rechtsanwalt litifche Leiche, bie bes verftorbenen Frauleins Abelhaid De ber, beingmann. — Bon bem Gefch worenend in ber Rabe

bie herren Beinbanbler Mart. Pring von Ceftrich, Rentner 3ofef Brentano ju Geifenbeim und Rentner B. Rreib ju Braubach entbunden und an beren Stelle die herren Landwirth Bh. Roch zu Maffenheim, Themiter Dr. Th. Bellmann ju hocht a. M. und Raufmann Julius Rofenthal gu Biesbaben neu ausgelooft worben.

Celegramme und lette gagrigten.

Berlin, 15. Rov. Finangminifter Dr. Don Diquel hatte für geftern Abend ben Reichstangler Fürften Sobenlohe fowie bie übrigen Minifter bei fich gu einem Bierabenb eingelaben.

X Berlin, 15. Rov. Dem "Berl. Tageblatt, wird aus Conftantinopel telegraphirt: Ueber ben Grund ber Abberufung bes Baron Calice furfiren verschiebene Berfionen. Auf ber einen Geite meint man bas Gintreten für bie Ranbitatur Schaffer habe eine fiefe Berftimmung zwijden ihm und bem Baleis hervorgerufen. Anbere wollen von einem Streit gwifden ihm und bem neuernannten Brafibenten bes Gerichtshofs miffen. Gine weitere Berfion fpricht von einer Meinungsverfchiebenbeit swifden ibm und bem Minifterium.

3 Berlin, 16. Rov. Die Morgenblatter berichten aus Diridan: Der Dberlebrer Fride, welcher fich bei ber Sanbtagserfatmabl mit noch mehreren anberen Bahlmannern ber Simme enthalten hatte, weil ber beutiche Ranbibat fich nicht entbinben wollte, bag er gegen bas Bereinsgeset filmmen werbe, fo bag ber polnifche Kanbibat flegte, ift gum 1. Januar 1898 im Interesse bes Dienftes nach Baberborn berfett morben.

O Berlin, 15. Rov. Dem "Berliner Tagblatt" wirb aus Bien telegraphirt: Der ofterreid.un. garifde Botidafter Baron Calice ift ploglich

aus Conftantinopel abberufen morben.

O Berlin, 15. Nov. Aus Paris melbet bas "Al. Journal": Die gestrigen Enthüllungen bes Senators Scheurer im "Figaro" wirfen wie ein Reulenschlag auf die Drepfusgegner. Der Namen bes Eroffiziers, welcher nach bem Figaro ben Drepfusbrief gefälfcht hat, ift in Militarfreifen betonut. Der Offigier wird bereits überwacht, um einen Fluchtversuch ju vers hindern. Täglich wird die Illoyalität des Drenfus-Brogeffes flarer. Runmehr ift festgestellt, daß ber Borfigende des Kriegsgerichts Mauren die Freifprechung bes Angeklagten beantragt hatte, als ber Rriegsminifter Mercier unberechtigter Beife ben Berathungsfaal betrat und ju Ungunften bes Angeflagten Drenfus Die Richter beeinflußte. Scheurers Aftenmaterial belaftet auch noch andere frangofifche Offigiere, fodaß mit ber Progegrevifion gleichzeitig andere belaftet werben.

einen immer ernfteren Charafter an. Geitens ber 3taliener tritt eine offene Feinbfeligfeit ju Tage. Firmen entlaffen ihre ungarifden Angeftellten. Burgermeifter murbe von Baron Bauffy aufgeforbert, bie Bablen nach ben neuen Beftimmungen gu leiten. Die Entfenbung eines Regierungs. Commiffars foll nur

im augerften Rothfalle erfolgen.

p Baris, 15. Rov. Louis Rougemonb, Rittmeifter ber Referve ber in Berfailles liegenben Artillerie-Regimenter, welchen Senator Scheurer-Refiner als benjenigen Offizier bezeichnet batte, welcher ben Berrath begangen haben foll, ben man bem hanptmann Drepfus zur Laft legt, bementirt biefes und ertiart ben Senator Scheurer forbern gu wollen.

24 Paris, 15. Rov. Senator Schaurer mirb mabriceinlich noch einmal vom Juftigminifter empfangen

Barcelona, 15. Rov. Der Rapitan bes Dampfers St. Philipp, melder bie Baffen bie er an Bord hatte nicht angegeben hatte, murbe an einer Gelbftrafe von 6000 Befetas verurtheili.

Conftantinopel, 15. Rov. Der Gultan fanbte feinen erften Secretar Duftava Bay von Barm Calice mit ber Mittheilung, bag bie Abfepung bes Bali von Abama und bes Motigari von Marfina fowie ber Salut ber öfterreichifch. ungarifden Flagge von Sultan bereits angeorbnet fei, woburch ber Bwifchenfall als erlebigt und beigelegt gu betrachten ift.

Mus ber Ilmgegenb.

-- Amoneburg, 14. Rob. Unfer Fabritort wird neuerbings um ein ausgebehntes Etabliffe ment vergrößert. Mit einem Anlagetapital von 600000 D. ift nämlich eine große Fabrit gur herftellung von Thomasphosphatbunger errichtet worben.

Derfiellung von Abonnasbosphatbunger errichtet worben.

Mus bem Rheingan, 14. Rob. In einer gangen Reihe Rheingauer Gemeinden find in lehter Zeit Wafferleit un gen mit hausleitungen angelegt worben. Da die Geweinden meift felbst die Anlagen ausführen laffen, so find die Bafferpreise verhältnismäßig niedrig. Eben wird auch in Riedrich eine solche Leitung ausgeführt. En Eltville löft die Gradt im Balbe nach Quellen bobren, um bei gunftigem Erfolg die theure Pumpftation im Thale außer Betrieb feben gu tonnen. In Biebrich ift ein neues Bafferwert erbaut, gu welchem bas Baffer bei Riebermalluf in ber Diabe bes Rheir. gepumpt und auf ben an ber Abolfshohe bei Wiesbaden befindlichen Bafferthurm gefchafft wirb.

machte ber Beingutsbefiger Serr Julius Rilbens mut ben Befern und Leferinnen, In feierlichem Umgug burch bie State unter Borantritt ber Rapelle bes Regiments Rr. 27 murbe bei Geft, womit jugleic, die Einweihung ber neuen Rellerei und Billa

7 1

Gin braber Shuhmader

welcher gut arbeiten tann, gegen

Reugaffe 22, 866, 1. 6t,

Ein Taglöhner

für Felbarbeit gefucht 3362 Schwalbacherftraße 47, 1 St.

Gin Mantel m. Kragen

und eine Jade, wenig getragen für einen Anaben von 12-14

Jahren paffend, ift billig abgug. 3359* Raifer Friedrich-Ring 4, I.

welche fich momentan in fehr

Gine anftandige Bittme,

großer Roth

befindet, bittet einen ebelbentenb.

herrn ober Dame, um ein Dar-leben von 20 Mart. Rud.

gablung nach Uebereinfunft. Rab in ber Erped. b. Bl.

ichnell und billig beforgt 335-Bellripftraße 2, Seitenb.

Gin Wittiver mit fconem Befchäft fucht ein alteres Mabden ober Bittive ohne

an bie Erpeb. b. Blattes. 3356'

Sa usburichen,

Lonie Schilb, Langgaffe 3

Monatstran

ober Dabchen gefucht. Riebl-

Gin fehr wachfamer Dund (Schäferbund) fich gut eignend

Friedrichfrage 29.

Bobs., 3. St., erh. Arbeiter

billig gu

für auf Lagerplat re., billig vertaufen. Raberes Ablerftr.

Ginen jungeren

gut empfoblen, fucht

2. Stod.

Bochenlohn gefucht.

des fatholischen Friedhofes neu errich teten ifraelitischen Friedhase bestattet. Bei dieser Gelegenheit wurde auch durch Rabbiner frn. Dr. Silberstein die Weihe dieser Ruhestätte

Pienftag

Hattersheim, 13. Rovember. Ein Trauben bieb fabl wurde in ben Rachten vom 3. bis 6. b. M. in hiefiger Gemartung in den Beindergen des Jos. herte 1., Larode u. Mainger Bittwe Simon und Thomas Bolf ausgeführt. Der Dieb war gut bekannt, benn er hat nur folde Trauben gesucht, bei fich sowohl an Qualität wie Quantität lohnten. Mit ber Arbeit maren, wenigftens ben Fußspuren nach, mehrere Berfonen beschäftigt. Die Beftoblenen haben fur bfe Ermittelung ber Thater eine Belohnung ausgefett.

Ceifenheim, 14. Rov. herr Baurath Scabel in Frantfurt a. M. vertaufte fein babier an der Behlftraße belegenes dreiftodiges Bohnbans mit Kelterhaus, Scheune und Stallung, for wie großen Reller jum Preife von 82500 M. an hrn. Martin

Simon babier.

X Ribesheim, 15. Rov. In ber Turnhalle fand vorgeftern Rachmittag 5 1/2 Uhr eine gemeinsame Berathung bes Arbeits-ausichuffes, bes Magiftrats und ber Stadtberordneten von Ribesheim fatt, bei welcher über ben Grunderwerb und die Aufbringung ber patt, bei welcher über ben Grunderwerd und die Aufdringung der hierzu nötidigen Geldmittel etwa 350—400,000 Mt. verhandelt wurde. Es berrichte die einmüttige Erkenntnis der außerordentslichen Bedeutung und der unübersehdaren Bortheile, welche die Festipiele für die ganze Rheingegend bringen würden. Es wurde eine entsprechende Capitalaufnahme in der Weise vorgeschlagen, daß die an dem Unternehmen interessierten Gemeinden derrinfung und Amortifation burch fahrliche Beitrage ficherfiellen. Es foll nun, auf Antrag bes herrn Stephan Jung, vom Ausschuß nach Maggabe ber Raufvertrage mit ben Grundbestigern eine annabernbe Berechnung ber hobe ber erforberlichen Capitalaufnahme, bezw. ber bafür nothigen Zinsgarantie aufgestellt und bem Magiftrat jowie ben Stadtverordneten gur Genehmigung eingereicht werben. Gleichs gettig foll mit ben Rachbargemeinden über die Beiheilichung an der Binsgarantie berhandelt werden. — Das Capital und die Zinsen Binsgarantie berganoeit werden. Das Capital und die Binfen werben fich abrigens burch freiwillige Beiträge, sowie burch bie Amortisation und burch Cinnahmen aus ben Einrichtungen ber Befifatte im Laufe ber Jahre ftetig vermindern. Mit einzelnen Gemeinbevertretungen haben hierfiber bereits Berathungen flattgefunben.

m Riedernhaufen, 14. Rob. Rachdem ber Reuban bes Muller'ichen Gurhaufes feine Genehmigung erhalten hat, wird an bemfelben fo rege gearbeitet, bag, wenn bie gunftige Witterung noch etwas anhalt, basfelbe noch vor Winter unter Dach gebracht werden emas angatt, bagen ne Große und fehr hubiche Lage bes Saufes burfte wieber ein neuer Angiehungspunft unferes verfehrsreichen

Ortes merben. r Camberg, 14. Rov. Das nen erbante Schulhaus gu Dombad wird nachften Donnerftag Radmittags 3 Uhr eingeweiht

@ Bloreheim, 13. Rob. Geftern haben bie Glaubiger bes Died ber heit man n'ichen Coneurfes in Hocheim einstimmig beschloffen, daß die Fabrit jum Berkaufe tommt; angeblich soll es eine Nabelfabrit geben. — herr Bürgermeister Ranheim er subbach wurde beute als Kreis-Ausschuße Mitglied gewählt.

Stangenfeifen, 14. Nov. Unfer Bürgermeister, herr Christian Laur, feiert nächsten Wontag, 15. b. M., fein Bickt. Dien fijn bil aum. Tropbem, daß er schon im 70. Lebensjabre

fleht, arbeitet ber Jubilar heute noch ruftig für bas Bohl feiner

3 Caffel, 13. Rob. Dr. Petri, weiland Genatsprafibent babier, ift geftorben.

Wiesbad, Rhein- u. Taunus-Club.

Mittwoch, den 17. November 1897: Halbtägige Wanderung Abfahrt 1 Uhr 5 Minuten. Retour-Billet Castel. Gonsenheim, Leniaberg, Uhlenborn (Denkmal), Königsborn, Finthen, Mainz.

Vorschläge für die Hauptwanderungen 1898 sind bi Donnerstag, 18. I M. einzureichen. 950

1:1 00

64,10

do. v. 1896

m V/LUIT

Heberzieher. Mäntel u. Joppen

neue und getragene gu ben bill. M. Görlach. Metgergaffe 16.

allendeltreppe von 7 bis 9 Stufen, billig gu perfaufen, besgleichen eine große und eine fleine Bumpe mi Schlaud, bei

Daniel Berfel. Mbolfftraße 14. Für Bantedniker geeignet: ein Beichentifch und Beichenbrett mit Schemel gu verfaufen. Rab. Weftenbftrage 5, Seitenbau 3. St. 3364*

Monatulädchen gefucht. Guftftraße 23, 2. St.

Heirath.

RI. Beamter, 33 Jahre alt, ang. Meußern, municht fich mit einem Dabchen gleichen Alters ober jungen Bittwe zu ver-heirathen. Off, unter S. 526 an die Exped. d. Bl. 3355*

1. Qual. Rindfl. 60 Pf., Rumft. 1 Mk., K .= Schnitel 1.20 Mk., Hammelfleifch40-60 Df L. Eichhorn,

Villa Viederwalluf

Drubenftrage 1.

maffin und elegant gebaut, mit 11/4 Morgen großem Biers und Rutgarten, 3 Minuten bon ber Station gelegen, mit prachtbollem Berublid auf Rhein- und Ge-birge, ift unter gunftigen Be-bingungen gleich ober fpater gu verfaufen. Das Grundftiid eignet fich feiner Lage wegen auch gur Errichtung einer Fabrit. Rabere Austunft Schwalbacherftraße 29, Stod.

Büre höhere Lehrfach ftaail. biplomirte Behrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Geff. Off. sub. A. 13 an 3358* Roft und Logies.

b. Expeb. erbeten.

Fahnenschleifen, Bänder, Cravatten, Diplome, Monogramme in Seide, Gold und Silber. Stickereien jeden Genres. Billige Preise. Elegante

Ausführung.

to west do to

3°/_e do. (Eg. Nr.) 9: 70 3°/_e Prag Duxer in G. 110,50 5°/_e Rudolfbahn 4°/_e Gar. Ital. B. B. 57,60 4°/_e Mittelmeerb. attr. 97,10 4°/_e Sioil E.-B. str. 89,30

4º/o Sicil. E.-B. stfr. .

do. (Eg.-Nr.)

Josefine Fiedler-Hilz Stickerei-Geschäft Wiesbaden

2 Steingasse 2, 3 Stiegen

Ein jg. Mann Bu den Stadtverordneten-Bahlen! Mitbiirger! fu fit als Bureaudiener, Mustiufer ober fonftige Befchäftigung, Rab. Sebanplan 4, Mittelb. 1. St.r.

Mm 22., 23. und 24. Rovember finben bie Erfagwahlen gur Stadtverordnetenverfammlung ftatt. Bum erften Wale versucht es die Burgerschaft, fich frei ju machen bon der Beeinfluffung ber verichiebenen politifchen Barteien, und, unbehindert burch bie Barteiftellung ber betreffenden Canbibaten, in erfter Linie Manner aus bem thatigen bürgerlichen Leben, welche Berg und Berfiandniß fur die Intereffen unferer Stadt bes figen, vorzuschlagen. Richt die Barteiftellung, fondern bie Berfonen follen ansichlag. gebend fein für bie Bahl! Bon biefem Gefichts. punft ausgehend, hat eine am 11. Ottober b. 3. im "Deutschen Dofe" ftattgefundene Burgerversammlung eine Commiffion eingefest, welche, im Ginverftanbnig mit ben hier beftehenden 4 Begirfevereinen, eine Candidatenlifte aufgeftellt hat. Diefelbe bringt bie Ramen uns geeignet ericheinender ehrenwerther Manner aller Berufetlaffen, und gwar ift die Bahl ber Borgeichlagenen mehr ale boppelt jo groft, als die Bahl ber gu vergebenden Gipe. Rleider und Wafche gum Raben u. Musbeffern wird angenommen, Mus biefer Lifte foll nunmehr

eine große, öffentliche Volksversammlung

bie Danner ihres Bertrauens auswählen, um bemnachft bei ber Bahl fur biefe ihre Canbibaten eingutreten und Kinder, jur Führung des Sau -baltes, bebufs fpaterer Berebe-lichung. Etwas Bermögen erfie gu mahlen. Bir laben beghalb bie Wahler aller 3 Rlaffen auf Offerten unter B. 529

Donnerftag, ben 18. Rovember er., Abenbe 81/, Uhr, in ben , Romerfaal", Donheimerftr. ergebenft ein.

Biesbaden, ben 16. Dovember 1897.

Die erwählte Commission.

000000000

Ö

Königliche Schauspiele.

Bum Beften ber Bittwen- und Baifen Benfions- und Unterfifigung Anftalt ber Mitglieder bes Roniglichen Theater-Orchefters:

II. Enmphonie:Concert bes Si .iglichen Theater-Drcheftere unter Leitung bes atgi. Rapellmeifters heren Brof. Brg. Mannftaco und unter Mitwirfung bes

herrn Mlegander Petichnitoff (Bioline). 1. Sumptonie Rr. 1 (C-moll) Op. 68

I. Un poco sostenuto — Allegro. II. Andante sostenuto. III. Un poco Allegretto e grazioso. IV. Adagio — Allegro pon trono ma analogica. Joh. Brahms. Allegro non tropo ma con brio.

2. Concert (D-dur) Op. 25, fur Bioline mit P. Tichartowsto Orchesterbegleitung
Allegro moderato — Canzonetta — Allgro vivacissimo. bergetragen von herrn Al. Betfchnifoff. 3. Chaconne et Rigaudon "d'Aline, reine de

B. M. Montan Golconde" 4. Soloftude für Bioline: a) Cavatina, Op. 25
b) Havanaise, Op. 83
vorgetragen von herrn Al. Betschnifoss.

5. Ouverture gur Oper "Eurhanthe"

Der Flügel von Carl Bechftein ift aus dem Pianofortelager at

Der Flügel von Carl Sechnein in aus dem planofortelige Herrn Hugo Smith (Zaunusstraße 55) dahier. Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise. — Ende nach 9¹/₂ Uhr. Dienstag, den 16. November 1897. — 237. Borstellung. 11. Borstellung im Abonnement A. Einmalige Gastdarstellung des Schliersee'r Bauerntheaters. Zum ersten Wale:

Der Bergtenfel. Oberbaperifches Boltsftud mit Gefang und Zang in 4 Aften no D. Migen.

Ginftubirt und in Scene gefett bom Ronigl. baber. Soffdaufreld Burgl, Gennerin auf ber Reits bad-Mim Unna Dengg aus Eger hans Maier aus Schlierfet. Frangl, ihr Bruber Bundl, Gennerin . Lina Baigt aus 3fen. Michael Dengg aus Egern Euftach Gerbi aus Schlierfet.

Steffl. Bergführer . Unna Reil aus Schlierfet. Taver Terofal aus Schierfet. Uricht, alte Magb . Michl. (Bauernburichen Jojef Meth aus Schlierfet. Sepp. Buchbichler, genannt b. Bienen: vater, e. alt. Rleinhauster Mathias Bailing aus Schlierfet. Martin .

Der Schübenmeifter . Win Beisbub Giue Cennerin .

Rift Ropp aus Schlierfee. Marie Glas aus Schlierfee. Der Birth . Beorg Balbichut aus Schlierfet. Ber Schleren. Bert Birth Anna Terofal aus Schlierfet. Beri Riebermeier aus Schlier Minb. Mehringer aus Schlerfet. Thereje Deferie aus Schiteriet. Giegmund Bagner aus Co

Ein Schmuggler . Giegmund Wagner aus Burfon. Schmuggler, Bauern, Bauerinnen, Schuben, Gabe, Burfon. Die Sandlung fpielt im baprifchen Sochgebierge, im Chien nahe ber Ehroler Grenge.

In den Bwijdenaften: Bithervorträge.

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 15. November. a- resp. Deneschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers"

Contentate and Allegorated Conte				
(Besonderer Telepho	n- resp. Deneschendienst			
Staatspapiere.	Bank-Action.			
4 . Reichsanleibe . 102,80	Deutsche Reichsbank . 161,-			
	Frankf. Bank 188 — Deutsche EffWBank 115 20			
81/s do 102,90 3 . do 97,10	Deutsche EffWBank 115 20			
4 . Preuss. Console . 102,95	Dantsche Vereins - 118,-			
ou do 100 05	Dresdener Bank 15743			
9 40 97.85	Mitteldeutsche CredB. 115 90			
81/, do. 102,95 3 do. 97,35 5°/, Griechen 31,80 0°/, Ital, Bente 93,10	Nationally (Dautschl, 149.40			
tel Ttel Pents 98.10	Pfalzische . 14210			
4º/ Oest. Gold-Rente . 104,30	Rhein. Credit 138 80			
Att Silber Pents 86 70	. Hypoth 172 00			
41/s Silber-Rente . 86,70 41/s Portug, Staatsanl. 81,10	Warttemb. Verbk. 149,30			
41/2 do Tabakanl. 94,50	Pfalzische 142 10 Rhein. Credit- 138 30 Hypoth. 172 00 Württemb. Verbk. 149 30 Oest. Creditbank 299,50			
5. Sussere Anl. 21.40	Bergwerks-Actier.			
5 . Rum. v. 1881/88 . 101,20	Bochum, Bergb, Gusset, 195 70			
4 . do. v. 1890 91,80	Concordia 2t 2,-			
4 . Russ. Consols 103,16	Dortmund Union-Pr,-			
5 . Serb. Tabakanl,-	Gelsenkirchener 186 30			
5 . Lt. B. (Nisch-Pir.)	Harpener 186,60 Hibernia			
4 StRB. HObl,-	Hibernia 209,10			
6"/ Soan, Anssere Anl. 60.70	Kaller, Aschersleben . 146, 0			
5°/e Span, Sussere Anl. 60.76 5°/e Türk Fund- 95.—	do. Westeregeln . 198,50			
6°/- do: Zoll* - 100.001	Riebeck, Montan 194.50			
10/e do	Ver. Kon. und Laurab, 174 60			
4% Ungar, Gold-Rente 108,70	Oesterr. Alp. Montan 112,-			
41/a Eb v. 1889 108.50	Industrie-Action.			
A1 Silb 862	Industrie-Action.			
50 Argentinier 1887 74,70	Aligem, ElektrGes, . 185			
41/ inners INEM PH.443	Anglo-Cont-Guano . 279 70			
All Russers	Bad. Anilin. u. Soda 28,00			
4°/ Unif. Egypter . 108.10	Brauerei Binding . 468,00			
4°), Unif. Egypter . 108.10 3¹/, Priv 104.46 6° Mericaner Sussere 98.36	L Essignaus 250,			
60 Mexicaner Sussers 98,86	z Storch(Speier) - 105 00			
	Cementw. Heidelberg 105,00			
3° do. cons. inn. 8t. 23,30	Frankf. Trambahu 171,60			
Stadt-Obligationen.	La Veloce Vorz-Act. 252,50 do. Stamm-Act. 91,10			
Orant-onigationen.	Demoni Piche (Kiel) 26 10			
4eld abg. Wiesbadener 100,40	Bielefelder Masch: . 173,-			
4% 1887 do. 191,30	Distanting mason. 119			

resp. Deneschendienst d	es "Wiesbadener Gener
	D mord n. 511830a 200 - 1
Bank-Action.	Farbwarks Hochst . 4:0.00
utsche Reichsbank , 161,-	Clasing Siamons 200 and I
ankf. Bank 188 -	Intern. Bauges, PrAct. 2011,-
sutsche EffWBank 115 20	8t 197,80
utsche Vereins , 118,-	8t. 197,99 ElektrGes. Wien 135 80
esdener Bank 157 40	Norda Lloyd 102,70
tteldeutsche CredB. 115 00	Versin d Oelfabriken 103.00
tionalb. f. Deutschl. 149,40	Zellstoff, Waldhof . 246,00
Blzische 142 10 hein. Credit 138 80 Hypoth 172 00 firttemb. Verbk 149 30 set. Creditbank 295,50	Eisenbahn-Action.
hein. Credit 138 80	Flass Ludwigsbahn . 117,-
. Hypoth 172 00	
firttemb. Verbk. 149,80	Pialz
est. Creditbank . 295,00	Dux. Bodenbach
Bergwerks-Actier.	Dux. Bodenoach Staatsbahn 262 Lombarden 69 62 Nordwesth 209 50 Elbthal 224.50 Jura-Simplon 85,50 Cetthardsahn 148
ochum, Bergb,-Gussat, 195 70	Lombarden 65 05
oncordia 2t 2,-	Nordwesth 203 50
ortmund Union-Pr,-	Elbthal
elsenkirchener 186 30	Jura-Simplen 65,00
arpener 156,60	Gotthardbahn 148-
ibernia 202,10	Schweizer Nord-Ost . 100 00
aliw. Aschersleben . 145.30	Cantral, . 18(,80
do. Westeregeln . 198,50	Ital. Mittelmeer 96 50
iebeck, Montan . 194.50	Morid (Adv. Netz) 137 JU
er. Kon. und Laurab, 174 60	Westsicilians 34,00
esterr. Alp. Montan 112,-	sub Prince Henry 110,00
	Elsenbahn-Obligationes.
Industrie-Action.	4º/e Hess. Ludwigsb 100
ligem, ElektrGes, . 185	4°/, do.v.81(3¹/, 101.40) 99 90
nglo-Cont-Guano . 279 70	40/0 do.v.51(0-/5101.40)
ad. Anilin u. Soda 78,00	4% Pisiz.Nordb. Ldw.
rauerei Binding 468,00	
z. Essighans 230,-	4% Elisabethb.steuert. 102,60
z Storch(Speier)	do. steuerpfi
s Storch(Speier) ————————————————————————————————————	40) do. Silber 84,70
rankt, Trambahu 171,60	40 do. Silber 84,70
A Veloce Vorz-Act 252,50	5° Oest. Nordwestb
do. Stamm-Act. 91,10	5°/ Sudb. (Lomb.) 107,40 3°/ do. 78,29 5°/ Staatsbahn 106,60
Brauerei Eiche (Kiel) 36,10	8° . do 18,29
Belefelder Maschr 173,-	bole Stantsbank . 100,50
hem. Fabr. Griesheim 288, 0	
Goldenberg 160,-	3°/0 . do, 1. VIII. 90,20
Weller Goldenberg 160,—	3°/2 do, 1.VIII. 96,20

ı	3º/a Meridionau	61,00
1	8°/e Livorneser	59,80
١	4º/. Kursk, Kiew	
١	As Warsdhau, Wiener	102.50
١	Boy Anatol E. B. Obl	9469
١	5% Oeste de Minas .	67,50
١	21/2 Portug. EB. 1886	60,50
1	41/, do. 400er 1889	84,70
1	3% Salonique Monast	57,0
1	3º/a do. Const. Jont.	59
1	THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO I	-
1	Pfandbriefe.	Es a
	31/,0/. D. GrCredBk.	
	Gotha 110°/o rückzb.	103
ı	4º/o do. unkdb. b. 1904	102.2
	81 do 1905	100,00
9	81, do 1905 4°, Fft.HBk. 1882-84	160.80
	4º/e do. 1885-90	101.30
9	4% do. 14.uk be. 1900	99,70
	4% Fft. HCrVAth.	
	(verl. a. 100)	99.5
-	4º/e Mein. HypothBk.	- of
	(unkandb, b, 1900.)	100 10
	81/2 Nass. LandesbG.	100,00
	31 do. Lit,F,G,H,K,L	100
	01 do. Litt, P.O. EL, B.L.	101
	31 do. MN.	103.80
	40 Pr. BCr. VIIIX.	97,90
	4º/o p Cr. 1900er	101,80
S	31/2 Fr. OtrCr	
į	4% Rh. HypothBank	101 80
Į	31/, de. do.	101,80
1	40/ Wd Bd - Cr Anst.	100 00
1	Ser. 1. unkdb. b. 1904	100,30
1	4º/o do. Ser. II	102,00
,		

le

oer.

ĊΠ,

ner

DEX

ıq,

ag.

itë:

tm

tin

bie

mer

der

als

äch it und

Her

nbs

itr

955

II.

ftaco

hms.

omela

union.

· Gold

ger bel

attre.

ten ma

au piele

fet.

Herfer.

dierfet. dierfet. dierfet. derfet. Eddierfet. Buriden

蚺

Mobiliar=

Versteigerung.

Wegen Um: und Weggügen zc. find mir nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände gur Beraugerung übergeben, die ich

Dienftag, ben 16. Rovember er., Morgens 91/2 und Rachmittags 21/2 Uhr anfangend im Saufe

No. 5 Bärenstraße No. 5

öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung verfteigere.

Bum Musgebot fommen:

1 vollft. Calon-Ginrichtung (Rugb. m. Golb)' beft. aus Garnitur, Bertifow, 8 ed. Tifch, Spiegel mit Erumeaux, Schreibtifch, Teppich, Garbinen, Bortieren, 1 Rococo Calon-Ginrichtung, beft. aus Garnitur, Galonichrant, Spiegel und feid. Bortieren, I Ruftb. Calon Ginrichtung, beft. aus Garnitur, Bertifow, Chreib. und 4:ed. Tijd, Garnituren mit Pluid, Rips= und Rameltafchen-Bejug, Chaifelongue, Cophas, Divans, 8 vollft. Betten, worunter eiferne, englische, Schreibfefretar, Bajd- und andere Rommoben, Confolen, Bajd- und Nachttifche, Spiegel, Bilber, Delgemalbe, Bortieren, Garbinen, Teppiche, Borlagen, Rleiberichrante, runde, ovale, 4-edige und Ausziehtische, Stuhle aller Urt, Stehleiter, Treppenftuht, Ruchenschrant, Uhren, 2 Ladenichrante, Reale, 2 Theten, Raffenichrant, Glas, Borgellan und noch viele andere Saus- und Ruchen-Ginrichtungsgegenftande.

Wilh. Helfrich.

Auctionator und Tagator, Grabenftrage 28.

Weinstube

Kirchgasse 60.

Grosse Auswahl deutschen und ausländischen Weiss- und

Rothweinen Diners von 12 bis 2 Uhr

à Mk. 1.70 und Mk. 1.20. (Im Abonnement Mk. 1.50 und Mk. 1 .-.)

Reichhaltige

Frühstücks- und Abend-Karte. Von 6 Uhr Abends an:

Soupers à Mk. 1.20. Georg Mondorf.

Bur Uebernahme bes Bier. und Giogefchafte in unferem unnefen (ber ehemaligen Maffa'iden Branetei) gu Bab-Schwalbach

Pächter.

Offerten birett an Gebr. Esch, Biesbaben.

50 Mark Belohnung

bem Biederbringer eines bunfelgrauen Affen-pintiders mit hellen Fugen und einer Bunbe bort abzugeben im Spegereilaben von Kleebuch, ober Abelbaibftroge 43, Bart., in Bies-Beber Rachweis über ben Berbleib bes Sundes wird bant-

Bürftenwaaren,

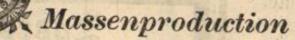
Samme, Bagen. und Fenfterleber, Buntucher, feinfte billetten, und Babefchwamme te. in befannter guter

Peter Becker,

Burftenmacher u. Frotieur, Mauritineftrage 8, Laben.

Nebenverdienst. PLOSSEL

fich burch Muenutung feiner freien Beit, ohne befondere Dabe, einen ichonen Reben enft verichaffen will, der fende feine Abreffe unter H. 1007 an die Annoncen-Expedition Friedrich Berth in RBIn. — 20 Bf.-Marte beilegen. 7616 leffectuirt.



von Drucksachen.

Vir empfehlen uns zur Anfertigung von Circularen, Zeitungsbeilagen, Prospecten u. s. w., durch Rotations-Druck auf weissem und farbigem Papier.

Unsere nach den neuesten Patenten gebaute Rotationsmaschine ist im Stande, stündlich bis zu 150,000 Prospecte in der halben Grösse unseres Zeitungformats herzustellen und können wir daher unsern Geschäftsfreunden unbedingt schnellste Lieferung und billigste Preisberechnung zusichern. Bei größeren Auflagen liefern wir Prospekte die sich zur Massenvertheilung und als Beilagen für Zeitungen vorzüglich eignen, schon von 2 Mark an pro Tausend.

Wiesbadener Verlags-Anstalt

Friedrich Hannemann, 30 Marktstrasse 30 (Ecke Neugasse).

Bettunterlagestoffe

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von M. 1.80 bis M. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

Drogerie Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

ju ausnahmsweise hohen Preisen Gebr. Berrens, Frauen- und Rinderfleiber, Gold- unb Silberjachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen, Fahrrader, Baffen, Inftrumente.

Muj Bestellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Zu verkaufen: Flottgehenbes

Colonial waaren = und Cigarrengeschäft

in febr guter Lage für 2500 M. Rann fofort übernommen werben. Dff. u. E. K. 36 poftlagernb. 898

Wie spart man?

Durch vortheilhafte Verwerthung von Schafwolle gestrickter u. gewebter

alter Wollsachen bei Entnahme von: Strickvolle, Herren- und Damenkleiderstoffen, Teppichen, Portièren, Decken, Leinen u. s. w. Muster u. Prospect franco von der

Firma M. Krämer, Boppard Monopol-Cheviot 31/2 Mrs 8.60 Mk. Vertreter an allets Orten gesucht.

Burean-Räume Raberes bei Dr. Koenig,

Au pair.

Liebenswürdige junge Dame, ebang., aus tochterreicher, febr guter Familie, mufitalifd, wirthichaftlich und bauslich ter mufitalifd, gogen, wünfcht freundl. Aufnahme gu finden in Biesbaben bei alleinftebender Dame, ober alterem Chepanr, etwa ale Erfan für bie eigene Lochter,ale aufmertfame Gefellichafterin, jur wirthichaft-lichen Entlaftung ber Sausfran, ober bergi. Refers gegenfeitig. Weft. Offert, unter A. H. 19 an Daafenftein u. Bogler A.-G. bier, Caalgaffe 3.

Einschön möbl. Bimmer find gum 1. April ju vermiethen. mit Rlabierbenunnng, iftpreiswerth gu verm. Rab. 3351' Bert, rechts

August Knapp,

Hafdenbier- und Mineralwaffer-Saudlung Jahnstraße 5

empfiehlt fich gur Lieferung von vorzügl. Enlmbacher Exportbier, prima Lagerbier ber Biesbadener Brauerei-Gefellichaft und der Dlainger Actien-Brauerei, fowohl in Flaschen als in Gebinden, natürlichem Ober- und Riederseltere Mineralwaffer, fowie ausgezeichneten Apfelwein.

Beftellungen burch bie Boft werben prompt 3542

Residenz-Theater.

Dienstag, ben 16. Rovember 1897. 75. Abonnements-Borstellung. Dutenbbi Erstaufführung : Dubenbbillets gultig.

Robitat. Die vierte Dimenfion. Robitat. Schwant in 3 Aften nach Erreurs bu Mariage von A. Biffon, freibearbeitet von B. Sirfcberger. In Scene gefeht von Dr. D. Rauch.

Foreinal, Maler . Sans Schwarte. Gertrub Alberti. Belene, feine Frau . Rabame Courpatin, ihre Mutter Clara Rraufe. Buft. Schulbe. Margarethe Fren. Sans Manufft.

Rabigais, Professor . Her Balls man Panusse.

Rofe, Köchin bei Morizet . Ditto Engelke.
Ort der Handlung: 1. Aft in Dieppe, 2. Aft in Air le Bains,
3. Aft in einer Billa in der Räche von Chicago. Beit: Gegenwart.
Rach dem 1. und 2. Afte sindet eine Baufe statt. Kaffenöffnung 61, Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Mittwoch, ben 17. November 1897

bleibt bas Theater bes Buftage wegen gefchloffen. Donnerstag, ben 19. Rovember 1897. Bum 3. Male: 76. Abonnements Borftellung. Abonnementsbillets gültig.

Spottvögel.

WALHALLA:THEATER WIESBADEN.

Mauritiusstrasse 1a.

Pfer debahnhaltestelle

Dienstag, den 16. November, Abends 8 Uhr: Debut des II. November=Ensembles.

Ranella, musikal. Contorsionist.
Fischer u. Wacker als Salonduettisten.
Hubertus, Kunstpfeifer und Thierstimmen-Imitator.
Sarnthaler Singvögel.

I. Tyroler Damen-Gesangs-Quintett.
Willy Agoston, musikal. Sprech-Clown.
Schany, der beliebte Wiener Gesangs-Humorist.
Labelle Gertrella, die graniöse Luftkünstlerin.
Clara Antonie, Costüm-Subrette.
Tourbillon-Truppe. 3 Herren, I Dame,

akrobat. Kunstradfahrer. für Wiesbaden Neu! Neu: Madame Olenka.

KINEMATOGRAPH Lebende Photographien.

Die staunenerregendste Erfindung der Gegenwart.

Mittwoch, den 17. d. M. findet wegen des Bussund Bettages keine Vorstellung statt.

Reichshallen-Theater. 16 Stiftstrasse 16. Direction; Chr. Hebinger. Aeltestes

Specialitäten-Theater am Platze.

Täglich Vorstellung von Künstlern nur I. Rangea. Anfang Abends 8 Uhr

PATENTE etc. schnellägut Patentbüreau. SACK-LEIPZIG

7625

nder beilegen n. "nicht zusagenen bein Ritden bein Beilegen n. "nicht zusagenen Bem
gefa zurückerfalgt, nur a. Wunich linzene.
Schi filberne, mit Reichostempel verden
Herren-Remallte, frank, f. gran. Schip,
Z Soldbränder, Emailiegisterbalte, genaup prüftes, gut reguliries, ca. 30 fündes
Wert, nur Mie. 9,50.
Detsel. ach filberne Herren-Kem. Sim weit (Sprungbedei) nur Mie. 15,00.
Schi filb. Damen Rem., vernehn m virtes, fantes Gedhule, nur Mie. 11,M Gold. 8 far. Damenuhen, tenf. w.
Geden filb. Tenen. Mie. 14,M Gold. 14 fac., mit Neddskennof, mute ber grav, famer. Goldzeb. nur Mi. 2,M Ristelweckuben nur Mie. 2,50.
Berfand geg. Rachnahme ob. Beithe is Beitweck G. Schubert & Co., Kommin. Gefellschaft, Berlin SW., Beuthfitzbr II.

Echte Suppenmirge

ift frijch eingetroffen bei

Fertige Fenster-Mäntel

in Plüsch mit reicher Bordure Stück 6,50 Mk. Fries für Fenster-Mäntel

Dienftag

(130 Centimtr. breit) in allen Farben vorräthig. Ziegenfelle, 180 Cmtr. gross, Stück 6.- Mk.

Angerafelle in allen Grössen und Farben. Pferdedecken in grösster Auswahl billigst.

Inlius Moses, KI. Burgstrasse II, I.

Backer - Genollen

Dienftag, ben 16. Rovember, Bormittage 11 Uhr, im Saale bes "Deutschen Sofes" Goldgaffe,

Generalversammlung.

Tagesorbnung: Sehr wichtige Bereinsangelegenheiten.

Bir erfuchen unfere verehrlichen Mitglieber rechtzeitig und gahlreich gu ericheinen. Der Borftanb.

00000000000 Bom 1. November er.

ab befindet fich mein Bureau

941

Luisenstraße 25, part. rechts. (Büreauftunden bon 81, bis 12 Uhr und bon 768 3 bis 6 Uhr.)

Sprechftunben bon 4 bis 6 Ilhr.

Ernst Leisler, Rechtsanwalt.



Kinder - Mänte von 5 bis 30 Mark.

Damen-Jaquets von 6 bis 40 Mark.

Damen-Kragen von 4 Mark an.

Damen-Capes von 8 Mark an. 68

Regen-Mäntel von 10 Mark an.

ouis Hosentha

47 Kirchgasse 47 Ecke Mauritiusplatz.

21 Albrechtstrasse 21

Haltestelle der Strassenbahn (Adolphsallee) und nächster Nähe des neuen Landgerichts,

Dem Beispiele anderer Grossstädte folgend, kostet ab 1. Oktober d. J. bei mir

ff. Lagerbier

aus der Brauerei "Zum Bierstadter Felsenkeller" per Schoppen 4 10 und 5 10 (nach Wunsch)

10 Pfg. 70 Zu i der Zeit Bouillon, Tasse 10 Pf., belegtes Brod mit Schinken, Fleisch etc. 15 Pf., halbe 10 Pf., Portion Wurst 15 Pf., Hand- oder Schweizerkäse mit Butter und Brod 15 Pf., warme Speisen zum Selbstkostenpreis bis 1 Uhr Nachts. Div. Schnaps und Cognac 5 Pf. Reine Weine per 1/2 Schoppen von 15 Pf. an.

Achtungsvoll M. Schmidt Wwe.



10-1 und 3-6 Uhr,

1 Treppe hoch, verfaufen wir von heute ab eine Angahl gurud.
geseinter Stickereien und Sandarbeiten aller Art (gezeichnet angef. u. fertig) zu jedem annehmbaren Preis. Große Auswahl ber verschiedenften Gegenstände.

Vietor'sche Kunstanstalt, Zannueftr. 13,

Todes-Alnzeige.

Milen Freunden und Befannten Die betrübende Dittheilung, baß am Conntag, ben 14. bs. Dits., Bormittags 81/, Uhr, mein lieber Mann und guter Ontel, ber

Rentner heodor Schm

im Alter von 68 Jahren in Folge eines Bergichlages fanft entschlafen ift. Um ftille Theilnahme biten

Die trauernden Sinterbliebenen: Julie Schmidt, Wwe., Minna Sander, Nichte.

Die Beerbigung findet vom Sterbehaufe, Grabenftrage 12, am Mittwoch, den 17. bs. Dits., um 9 Uhr ftatt.

tonnen bei herrn Raufmann L. Hutter, Rirchgaffe 58, gemacht merben.

Heh. Wollmerscheidt, Ruhbergftraße 6.

und Kochen.

Medicinal Drogerie "Cani-

Wilh. D. Bird. Georg Stamm. Daniel Fuche, Saalgaffe 2.

Georg Mabes Griebr. Groll.

tas", Mouritiusftrage 3.

54h

19. Preift, Kariftraße 41. Originalftäschen Ro. 0 = S. Gramm werden zu 25 Pfg., R. 1 = 70 Gr., zu 45 Pfg., R. 2 = 120 Gr., zu 70 Pfg., mit Magif Suppenwurge nachgefüllt. Wohnung wiche nebit 3ubo bor ju miethen gef. Offert. mi Breidang. u. W. 48 Grp. b. 8 Lehrerinnen-Berein für Raffan

oge Plato, friedrichstraße 27, Camftag, ben 20. Rovember 1897, 6 Uhr Abende punttlich

jum Beften eines Feierabenbhaufes:

Vortrag

von Fran Loeper-Housselle:

Heiner und ausgiediger als Banille-Schoten, babei gänzlich frei von den nervenerregenden Bestandtheilen berselben. In Spelsen und Getränken sofort löslich, verleidt es selbst den eintachsten Gerichten, zeigen ihrer Bereinstarte; für Richtmitglieder Karte zu im geigen ihrer Bereinstarte; für Richtmitglieder Abend zu im geigen sich werden ihrer Bereinstarte; für Richtmitglieder Abend zu im geigen sich werden ihrer Bereinstarte; für Richtmitglieder Abend zu im geigen sich werden ihrer Bereinstarte; für Richtmitglieder Abend zu im geigen sich werden ihrer Bereinstarte; für Richtmitglieder Abend zu im geigen sich werden ihrer B

(Effen & 150 Dt.). Bifte gum Gingeidnen, auch für Richtmitglieber, beim Reftaum

General-Depot: Max Elb, Dresden. Weiser'sche Buchdruckerei

Mur echt mit Schummarte und Firma Saar-mann & Reimer, Solzminden. Bu haben in Wiesbaden bei:

mit Zucker

zum Backen

M. Berling, Drogeric.

C. Mern. Juline Steffelbaner.

Deinrid Gifert. Ebuard Wengandt.

3. 28. Weber. Beter Quint. Th. Benbrich.

Nachf.: J. G. Schabel. empfiehlt sich zur Geschäftsleute Anfertigung aller im Geschäfts-,Familien und Vereinsleben vokommenden Buchdruckarbeiten Schwarz-, Bunt- u. Copierdruck und sichert bei schöner Ausführung für schnelle u. billige Bedienung zu. Visitenkarten innerhalb 1 Stunde.

12 Schwalbacherstr. Wiesbaden, Schwalbacherstr. 12

Für Schuhmacherbedarfsartikel und Wertzenge ift unftreitig bie

Quirin Hemmes, Specialität in Chuhmadjer.Bedarfeartifel, 12 Biricharaben 12.

Prima Lagerbiere

Branerei Bierfadter felfenkeller.

Culmbach. Pegbrau, Echöfferhof, helles Erport-Bier

unter Drud auf Flafden gefüllt, empfiehlt

Aug. Dorbath, Dranienftraße 54.

Trodenes, fiefernes Angunbeholg: per Ctr. Dif. 1. fein gejpalten etwas gröber gefpalten "

liefert frei in's Saus Fallen-Fabrik, Dotzheim

Telephon-Unfchluft Rr. 614. Auch werden Bestellungen angenommen bei ben ! Conrad Krell, Taunusstraße 13, Fr. Rappler, Miche, Schweinemetgerei, Ede der Bahnbof. u. Luife

Reizend moderneSchmuck-u.folidefederwaard

fauft man reell und anerfannt billig bei Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 12

Bitte Breife gu berlangen.

Rotationebrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt, Friedfich Dannemann. Berantwortliche Redattion: Für ben pontischen Theil und das Fenilleton: Biedfalle. Theile Deto von Behren: für den Insertatentheil; 3. B.: Bubw. Birth. Gammtlich in Biedfalle.